Telegraphilche Depelchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Musland.

Riu Tidwang genommen.

Don einem ruffischen Beer nach beigem Kampf. - Eindringliche forderungen der ameritanischen Regierung an die dine: fifche. - Walderfees Ernennung gum Ober(?) -Befehlshaber icheint fich gu be-

Washington, D. C., 9. Aug. Das Signal-Bureau ber Armee hat folgenbe Depesche erhalten:

"Tichi=Fu, 9. Aug. Pang=tfun wurde am 6. Auguft bon ben Berbun= beten genommen. Telegraphiren Sie uns! Wir brauchen eigenen Trans= port. Alles mohl.

Die Stadt Dangtfun liegt an ber Berbindung bes Beiho mit ber Gifen= bahn, welche nach Beting führt. Man erwartet, daß ben Berbundeten jest zwei Transport-Routen nach Peting gu Gebote fteben.

Shanghai, 9. Aug. Die Ruffen haben, nach einem schredlichen Rampf mit ben Chinesen zu Niu Tschwang, bie Stadt genommen.

Sie eroberten erft bie Forts im Sturm und befämpften bann bie Chi= nefen in ihren Berichangungen, welche übrigens mit großer technischer Befchidlichteit angelegt maren. Die Chi= nesen waren bedeutend gahlreicher als bie Ruffen, ftanben aber unter fchlech= ter Führung und waren wieder in gu großen Maffen tongentrirt, in welche bas Granaten= und Gewehrfeuer ber Ruffen schredliche Luden rig.

Rach ber Ginnahme ber Bertheibigungswerte ergriffen bie Ruffen Befik bon ber Gingeborenen-Stadt und gerftörten biefelbe.

Washington, D. C., 9. Aug. Folgendes ift ber Wortlaut ber neuesten, bon Präsident McKinlen unterzeichne= ten Depefchen an ben Raifer bon China:

"Ich dringe feierlichft in die Regierung Ihrer Majestät, öffentliche Buficherung zu geben, ob bie auswär= tigen Gefandten noch am Leben find, und wenn fo, in welchem Buftanb. Ferner bie biplomatischen Bertreter der Mächte in sofortige und freie Ber= bindung mit ihren betreffenden Re= gierungen gu fegen und alle Gefahren ür ihr Leben und ihre Freiheit gu be= feitigen. Ferner bie faiferlichen Beborben von China in Berbinbung mit ber Entfah=Expedition gu bringen, fo bag ein Bufammenwirten zwischen ihnen gefichert werben tann für bie Befreiung ber Gefanbtichaften und ben Schutz ber Ausländer burch Wieder= herftellung ber Ordnung."

Gleichzeitig murbe ber ameritani= sche General-Ronful in Shanghai, Goodnow, bon bem Inhalt ber Depefche in Renntniß gefett und angewiefen, bem Dige-Rönig Li hung Tichang und anberen dinefischen erflären, daß man an einer Rrife angelangt, und die jezige Lage unerträg= lich fei. Die amerikanische Abmini= stration hat noch immer die Frage ber Einberufung einer Ertra-Seffion bes Rongreffes in ernfter Berathung.

In einer, ebenfalls fehr nachdrud= lich gehaltenen, obwohl noch immer nicht die Form eines Ultimatums tragenben längeren Dentichrift, welche bem Gefandten Fu gur Uebermittelung an feine Regierung übergeben wurde, for= bert bas ameritanische Staatsbeparte= ment auch die fofortige Ginftellung ber feindlichen Angriffe faiferlicher chine= fischer Truppen auf die Gefandtschaf= ten und die Aufbietung aller Macht und Thattraft feitens ber faiferlichen Regierung gur Beschützung ber Befandtichaften und aller Ausländer in benfelben.

Um Schlug ber Dentichrift wird angebeutet, daß bie Nichterfüllung biefer und ber übrigen genannten Forberun= gen als unfreundliche Sandlungsmei= fe angefehen, bagegen bie Erfüllung als genügender Beweis für freunde schaftliche Gefinnung ber dinefischen Regierung betrachtet merbe.

Changhai, 9. Mug. Der Gefammt= berluft ber Berbundeten an Tobten und Bermunbeten in ber Schlacht gu Bei= tsang wird jest auf 1130 Mann angegeben; etwa 400 bavon find Tobte. Unter ben 1130 Mann find 600

Ruffen, 400 Japaner und 120 Briten. Der überschwemmte Buftand bes Lanbes erichwert bas weitere Bor-

Lpon, Gubfrantreich, 9. Mug. "Journal Catholique" meldet bon neuem Maffafre und Unbeil für bie Miffionen in ber Proving Tichi=Li, im füdöftlichen China. Dabei follen 5 Briefter getöbtet worden fein.

Berlin, 9. Mug. Die Ungabe, bak ber 68jährige beutsche Feldmarschall Graf Walberfee jum Dberbefehlshas ber berbunbeten auswärtigen Streitfrafte in China ernannt, refp. auf Borfchlag bes Raifers Bilbelm gutgeheißen worben fei, wird jest bon beinahe allen Blättern gebracht, auch bon ber halbamtlichen "Norbbeutschen Allgemeinen Zeitung". Dagegen er-flart man im Auswärtigen Umt immer Dagegen er= noch, es sei noch ungewiß, ob Walberfee fammtliche berbunbete Streitfrafte befehligen werte; gewiß fei bis jest nur, bag er bie beutschen Streitfrafte tommanbiren werbe, bie im Bangen auf 80,000 Mann gebracht werben follten. (Gine anbere Melbung fpricht nur bon 30,000.) Balberfee fahrt am 21. Auguft von Genua aus mit bem Rriegschiffe "Sachfen" nach China ab. London, 9. Aug. Gine Chiffern= Depesche bes britischen Ubmirals Bruce, unter'm 6. Auguft, melbet: "Die Berbunbeten, etwa 12,000

Mann ftart, machten heute Morgen auf die dinefischen Positionen bei Bei= fu, welches etwa 2 Meilen (nur?) bon Dien Tfin entfernt liegt, einen Ungriff. Die Chinesen murben bertrieben und gogen in nördlicher Richtung babon, verfolgt von ben Berbunbeten, bie Peitsang besetzten. Transporte folgten ben Truppen. Bu Waffer und gu Lanbe hat ber Bormatich auf Befing

Gine, bom 3. August batirte Depesche bes britischen Gefandten in Beting, Claube McDonald, lautet:

"Ich habe Ihre Chiffern-Depefche erhalten, welche mir bom dinesischen Minifter gugeftellt murbe. Das Feuer aus ben Geschijken murbe am 16. Guli eingestellt, jeboch bauert bas Gewehr= feuer aus ben Stellungen fort, melche bon den Regierungstruppen und ben "Borern" eingenommen werben. Die Berlufte feit jener Zeit find ge= Mit einer Ausnahme befinden fich bie Bermunbeten auf bem Wege ber Der Reft ber Briten in Befferung. ber Gefandtichaft, einschließlich ber gangen Garnifon, befindet fich mohl.

3m Gangen murben 60 Berfonen getöbtet und 110 bermunbet. haben unfere Befestigungen berftartt. In der Gefandtschaft befinden fich 200 Frauen und Rinber. Die dinesische Regierung hat sich bis jett geweinert, Chiffre-Depefchen abzusenden.

Changhai, 9. Mug. Unter ben Ron= fuln bahier ift Argwohn wegen bes Entschluffes ber Briten entstanden, eine Brigade indischer Truppen hier gu lan= ben. Der ameritanische Generaltonful foll Protest hiergegen erhoben haben. (In ben Wafhingtoner Regierungs= treifen schenkt man diefer Ungabe fei= nen Glauben.) Es wird berichtet, bag auch die Franzosen 1200 Mann Trup= pen in Shanghai lanben werben. Man fragt sich: "Wozu diese Ablenkung ber Streitfräfte hierher, während die Beandten in Beting noch immer teinen Entfat haben, und in Changhai bis jett bölliger Friede herrscht?"

Giner, bom Sonntag batirten Un= gabe aus Tschi=Fu zufolge berichtet ein Bote aus Peting, daß die chinesische Raiferinwittme ben Gefandten am 28. Juli vier Karrenladungen Lebensmittel

Bom Züdafrifa-Rriegsfeld. Die Boeren nehmen wieder eine britische Barnifon gefangen.

London, 9. Mug. Die neuefte De= pesche von Lord Roberts aus Pretoria läßt es als gewiß erscheinen — ob= wohl Roberts nur fagt, er befürchte es baß die britische Barnifon am Clands River bon ben Boeren nach gebntägigem Wiberftanb gefangen ge= nommen worden ift, wie man bon anberer Seite schon vorher vermuthet hatte. Die Garnison bestand aus etwa 300 Rhobefianern und Buschmännern. Die es scheint, rudte ber Boeren-Gene= ral Delaren, als er bon ber Unnahe= rung ber britifchen Streitmacht Jan hamilton's, jum Entfat für ben, bon ben Boeren belagerten General Baben= Powell in Ruftenburg, West-Transbaal, erfuhr, schleunigft westwärts unb umzingelte jene Barnifon, ebe Carring= ton's britische Abtheilung Silfe bringen

Der britische General hunter bat nach feiner Ungabe mahrend ber letten paar Wochen im Gangen 4140 Boeren und aufftandifche Sollander im Beth= lebem=Barrifmith=Diftritt bes Dranje= Staates gefangen genommen und auch 4000 Pferbe und brei Geschüte erbeutet und eine große Menge Munition ger= ftort. (Dies ift eine gufammenfaffenbe Ungabe über berichiebene, ichon früher bon britischer Geite gemelbete Bor=

Methuen telegraphirt, bag er unweit Benterstroop einen Theil ber Demet'= ichen Boeren-Streitfrafte in ein Treffen verwickelt und von verschiedenen Sügeln verbrangt habe, nach bartnädi= gem Wiberftand, wobei bie Briten 7 Tobte ober Bermundete gehabt hatten, barunter 4 Offiziere. 3m Uebrigen Scheint Dewet wieber einmal aus bem, angeblich fo fest gezogenen britischen Net ausgebrochen und fehr thätig zu

Dewet's Wagen find, wie ein ents flohener britischer Gefangener bem General Ritchener mittheilte, über ben Baal gegangen. Ritchener überschreitet jest ebenfalls ben Baal mit Ravallerie

und berittener Infanterie.

Unfall auf einem beutiden Rrenger. Aben, Arabien, 9. Mug. Muf bem beutschen Rreuzerboot "Buffarb", welches gur oftafritanischen Station gehört und bom Rorvettentapitan b. Baffemig befehligt wird, flog ber Dedel eines Ginfteige Qoches in ber Banb bes Dampfteffels heraus. Dabei murben bie Beizer Beer und Tifuph getöbtet, und ber Feuermeifter = Maat Schäfer fowie bie Beiger Müller, Arthur, Fischer und Tefch und ber Maschinift heppner murben verlett.

Das Belt. Chachturnier.

München, 9. Mug. Gegenwärtig if ber 14. Gang bes internationalen Schachturniers an ber Reihe. Bei ber heutigen Bertagung waren inbeß erft zwei Spiele biefes Ganges vollenbet. Showalter fiegte über Jafob, mahrend bas Spiel zwifchen halprin und Billsbury unentschieben blieb.

Leichenfeier in Rom

für den ermordeten König humbert. - Ein schlimmes Gedrange gibt ju einem 21ts tentaisgerücht Unlag.

Rom, 9. Mug. Behn Unteroffigiere ber Ruraffiere trugen heute Bormittag ben, aus Monga eingetroffenen Sarg mit ber Leiche bes Ronigs Sumbert aus bem Bahnzug nach ber großen halle bes Bahnhofes, die in eine Rapelle umge= manbelt und mit Draperien behängt Der Erfte Softlapan, affiftirt von einer Ungahl Priefter, fprach bie Absolution aus, und bann bewegte fich ber Trauerzug nach bem Pantheon, wo auch bie Leiche bon humberis Bater Sier fand bie eigentliche Feier ftatt, die fehr eindrudsvoll mar. Das Wetter war heute wolfig und nicht heiß. Der Bolfszudrang von hier und außwärts war ein ungeheurer.

Mon berechnet, bag 300,000 Mens schen bem Leichenbegängniß in und an bem Pantheon beiwohnten. Ueber 30,= 000 Mann Truppen bewachten bie Strafen und bilbeten einen Theil bes Zuges vom Bahnhofs = Plat (Plazza Bengia) nach bem Bantheon.

Die feierliche Stille murbe in ber Rue Nazionale burch eine Panit unterbrochen. In bem ichredlichen Gebrange und bem Gefchrei bon Frauen und Männern glaubten erft Biele, es fei wieber ein Attentat auf ben neuen Ronia persucht morben, welcher unmit= telbar nach ber Wieberherftellung ber Ordnung bafelbft erschien.

herzog bon Aofta, Graf Turin und andere Fürften und ber Ronig gogen ihre Degen und bie Ruraffiere bilbeten ein Quarre um ben Rönig. Der Bug bewegte fich bann weiter. Es wurden Biele in bem Gebrange verlett.

Dem Leichenzug gingen eine Batterie Artillerie, eine Musikkapelle und ein Bataisson von jeder Division der italienischen Armee= und Marine=Rorps Dann folgten Bertreter ber Wissenschafts= und Erziehungs=Unstal= ten, die Burgermeifter und andere ftab= tische Beamte von Rom und Turin, Ab= ordnungen bon allen Regierungs=Bu= reaur, bann bie Minifter. Senatoren und Abgeordneten, welche fehr in's Auge fallend ausfahen, und bor bem Sarg noch etwa 100 Priefter und ebenso viele

Dann tamen, hinter bem Garg, bie Mitglieber ber foniglichen Familie, Bertreter auswärtiger Regierungen und andere hervorragende Berfonlich= feiten. Es herrichte tiefe Bewegung bei bem zuschauenden Bolt und man fah

bie Thränen reichlich strömen. Der Artilleriewagen, welcher ben Sarg führte, wurde von fechs Pferben gezogen und war bon Burbenträgern bes Militär= und Zivilhaushaltes bes berftorbenen Ronigs und ber Pringen umgeben. Sumbert's Degen murbe bom berittenen Abjutanten bes Berftor= benen bem Sara borangetragen. Sin= ter bem Sarg schritt auch Humbert's Lieblings=Schlachtpferd in schwarzem Trauerichmud baber. Gine Ravallerie= Schwabron schloß ben Zug. Alle Sitagen, burch welche ber Zug ging, waren ichwarz brapirt, und vielfach maren Maften errichtet, die mit Ihpreffen= und umfchlungen waren, bas bie Stragen

überfpannte. London, 9. Mug. Gine Spezialbepe= sche aus Rom meldet, daß in der Panik an ber Bia Nazionale, welche zu einem neuen Attentats-Gerücht Beranlaffung gab, 30 Personen verlett murben, mehrere berfelben fehr fchlimm.

Heberrumpelte Anardiften. Wien, 9. Mug. Bu Leubich in Steier= mart, einem Dorf von etwa 300 Gin= mohnern in ber Begirtshauptmann= schaft Cilli, hat die Polizei 15 Anarchis ften, welche bort eine Berfammlung ab= hielten, überrumpelt und verhaftet. Nachbem die Berfonlichkeit ber Berhaf= teten festgestellt mar, murben fie wieber in Freiheit gefett. Rur ein barunter befindlicher Berliner namens Lange, melder fich ber Durchsuchung wiberfeste, wurde in Saft behalten. Man fand bei ihm internationale Briefschaften, welche tonfiszirt wurden.

Samburg, 9. Mug. Die politische Polizei bon hamburg lauerte vergeblich bas Gintreffen einiger, ihr aus Dem Dort fignalifirter Unarchiften. Dieselben find mahrscheinlich in Untwerpen an's Land gegangen.

Teutider Sozialiftentag. Maing, 9. Mug. Der biesjährige Barteitag ber beutschen Sozialbemofratie mirb am 17. September in ber

Stadthalle babier beginnen. Begen bes gemelbeten Ablebens bes Sozialiftenführers Liebtnecht wird eine Aenderung mi Programm ftatt= finden muffen; benn der Parteitag follte mit einem Referat Liebinechts über Beltpolitit eroffnet werben. Der Reichstags=Abgeordnete Calmer (Ber= treter bes 3. Braunschweiger Bablfriefes) wird über Sandelspolitit, unb ber Reichstags=Abgeordnete Bebel über Lanbtags=Bahlpolitit referiren.

Der angebliche Beft-Fall. Samburg, 9. Mug. Der Geemann, ber, wie schon erwähnt, anscheinenbe Symptome ber afiatischen Cholera zeigt, war erft als Typhustranter ins Arankenhaus gebracht worden. Man hat ihn aber nachher in bem Borort Eppendorf ifolirt, besgleichen bie mit ihm in Berührung getommenen Ber-

Dampfernachrichten. Angedommen. London: Menominee don Rem Gort, Glasgow: Rorwegian bon Bofton. Beilere telegraphijde. Depejeen und A ber Innenjeite.)

Bom Raifer begnadigt.

Berlin, 9. Mug. Der Rittmeifter Graf Leonharb ju Stolberg-Bernis gerobe bom schleswig = holfteinischen Ulanen=Regiment Rr., 15, ber mahrend ber Berbft=Manover bei Sagenau im Elfaß, im Jahre 1898, ben Gergeanten

Scheinhardt bom felben Regiment wegen angeblicher Biberfehlichfeit erft mighandelte und bann erftach und bes= halb gur Entlaffung aus bem Beer fo= wie gu 40 Monaten Festung ber= urtheilt murbe, ift jest bom Raifer Wilhelm begnabigt worben. Er hatte noch nicht gang bie Balfte feiner Strafgeit

May Rings' Dottorjubilaum.

Berlin, 9. Mug. Der weithin be= fannte Romanschriftsteller Max Rieg (geb. 4. Mug. 1817), Berfaffer bon "Der große Rrach", "Berliner Rinber" und bielen anderen beliebten Ergablun= gen, wie auch Berausgeber ber illu= ftrirten Werte "Die beutsche Raifer= ftabt Berlin" und "Das Buch ber Hohenzollern", hat sein 60jähriges Dottorjubilaum gefeiert. Rieg ftubirte in Breslau und Berlin Mebigin unb bestand 1840 bas medizinische Dot= tor=Gramen.

200 Armenier maffafrirt.

Ronftantinopel, 9. Mug. Nachrichten aus Bitlis, in ber afiatifchen Türfei, aufolge find in bem armenischen Dorf Spaghant 200 Männer, Frauen und Kinder von Truppen und Kurden unter bem Oberbefehl von Ali Pascha, Rom= mandanten bonBitlis, maffatrirt morben. Das Dorf foll bann eingeafchert worben fein.

Inland.

Prafident DeRinleys Bewegungen.

Canton, D., 9. Aug. Nächfte Woche reift Brafident McRinlen wieber bon hier nach ber Bunbeshauptstadt ab, wahrscheinlich am Donnerstag. wird mehrere Wochen bon Canton wegbleiben; wahrscheinlich begleitet ihn feine Gattin nach Washington.

Um Camftag Nachmittag wirb ein Empfang für 1400 cubanische Schullehrer gegeben, welche befuchsweise nach ben Ver. Staaten tommen. Am Sonn= tag werben ber Prafibent und fein Rabinet einem Gebent-Gottesbienft für Ronig Sumbert von Italien bei-

Munitionefabrit fehr befdäftigt.

Bridgeport, Conn., 9. Aug. Die "Union Metallic Cartridge Co." arbeis tet jest Tag und Racht, um Beftellun= gen bon berichiebenen Regierungen auf Munition auszuführen. Reben großen Beftellungen auf Munition für Rrag= Gewehre hat fie einen Kontratt mit ber ameritanischen Regierung auf Liefe= rung von Feldartillerie=Munition, -Geschoffe, welche je 1 bis 12 Pfund wiegen. Die ameritanische Regierung trifft jett angesichts ber Lage in China Rriegs = Borbereitungen in großem Maßstab.

Großes Schadenfener.

Beaber Falls, Ba., 9. Mug. Gine nächtliche Feuersbrunst hat die Anlagen ber "Shelby Steel Tube Co." und ber "Bofton Glectroduct Co." gerftort und einen Gesammtschaben von \$300,000 berurfacht, ber indeg bollftandig burch Bersicherung gebectt ift. Mit Mühe wurde bie Zerstörung ber "Union Drawn Steel Worts" verhindert. Der Urfprung ber Feuersbrunft ift un= bekannt.

Ratholifche Abftinengler. Philabelphia, 9. Mug. Sier murbe bie 30. Jahrestonvention ber "Catholic Total Abftinence Union" eröffnet. Etwa 300 Delegaten aus beinahe allen Staaten ber Union find zugegen. Bor ber erften Gefcaftsfigung gelebrirte ber Ergbischof Rhan eine Meffe in ber Rathebrale. Migr. Conaty, Rettor ber tatholifden Universität in Bafbington, hielt eine Predigt.

Cheftands-Tragodie.

Charles Dabor erschieft feine frau und fich felbft.

Lofalbericht.

3m County-Hospital wurden heute Nachmittag, fterben, bie betagten Che= leute Dabor, von Nr. 824 Allport Abe. eingeliefert. Charles Dabor hatte, im Berlauf eines ehelichen Streites, gu bem bie Truntsucht bes 65jabrigen Mannes ben Unlag gegeben, feine Frau mit brei Revolverschuffen tobt= lich berwundet und bann bie Baffe gegen sich felbst gefehrt...

* Seute Bormittag fürzte ber Unftreicher Stanlen Ruminsti, 36 Jahre alt, Rr. 561 holt Ave. wohnhaft, bor bem Saufe Rr. 704 Augusta Str., bon einer Leiter aus einer Bobe von 30 Fuß herab, und brach zwei Rippen und bas linte Bein. Er murbe nach bem County = Hofpital gebracht.

* Als bie 4 Jahre alte Josephine Johnson geftern Rachmittag hinter bem Saufe Ro. 286 B. Ohio Str. mit Streichhölzchen fpielte, entgundeten fich biefelben, die Rleiber fingen Feuer und bas Rind trug fcmergliche Brand= wunben im Geficht und an ben ban= ben babon. Charles D'Connor, Ro. 495 D. Superior Str., borte bas Ge= fcrei bes Rinbes und lofchte bie Flam= men. Josephine's Eltern wohnen in Ro. 937 Center Abe.

Ein Sotteriegewinn, deffen Muszahlung verweigert wird.

Graftus Jones ift ein chotolabenfar=

biger Haarfünftler von ber Gub State Strafe. Reben feinem Berfchonerungs= Salon betreibt Graftus als eifriger Geschäftsmann auch noch eine Lotterie= Agentur. Graftus aber macht es nicht wie bie meiften anberen Agenten, bie fich bamit begnügen, Unbere fpielen gu laffen. Er glaubt felber an bie 3medmäßigfeit bes Gludsfpieles, beehrte aber mit feiner Rundschaft nicht fich felbft, fondern einen Ronfurrenten ben Meifter Frant Munford, N'r. 195 Bafbington Str. Munford hat bie Einfage bes maderen Graftus auch ftets mit freundlichem Grinfen eingestrichen; aber fagt er, hooboo, ein bofer ein mit bem er nichts Zauberer, gu thun haben wolle. Eraftus hat nämlich einen Gewinn bon \$1095 ge= macht, und ba Munford bei ber Gi= genart bes Spieles einen großen Theil biefer Gumme aus eigener Tafche gu beden haben würde, fo hat er fich bisher ftanbhaft geweigert, fich bon bem Mam= mon gu trennen. Für Jones ift bas eine fehr betrübliche Sache. Ginklagen fann er ben Gewinn nicht, und wollte er fein bestes Rasirmeffer wegen, um Munford das Gelb "aus den Rippen zu fcneiben", fo mochte biefer am Enbe auch für ein folches Entgegentommen gerüftet fein. Im gunftigften Falle würde er, Eraftus Jones, fich mit fei= nem Meffer ben Weg in bie Ginfam= feit einer Gefängnifgelle bahnen. Und bie ermangelt für ihn jeglichen Reiges, hat er boch an ber Dearborn Str. eine Braut mohnen, die bei ber Nachricht bon feinem Gewinn bor Freude auf ben Tifch fprang, weil fie im Beifte bas fofort in eine prächtige Saus=

foll aus diefer Unschaffung nichts werfeiner fatalen Berlegenheit er= weist Graftus Jones sich als ein ge= wiegter Diplomat. Anftatt Munford gu bedroben, wirft er bemfelben nur Mangel an Ginficht vor. Wenn Mun= ford ihm bas Gelb gebe, fagte er, fo würde er \$95 babon gur Beranftaltung eines großen Feftes bermenben und bie anberen \$1000 allen Gaften zeigen mit genauer Austunft über bas Wie? Bo? Wann? u. f. w. Natürlich würden bann alle Mohren ber nachbarfchaft nur noch bon Munford Loofe faufen wollen, und biefer murbe ein glangen= bes Geschäft machen.

einrichtung umgesett hatte. Und nun

Bom Regen in die Traufe

Kommt der Meger Harry Donng.

Gemiffermaßen bom Regen in bie Traufe ift ber 20 Jahre alte, pechraben= ichwarze harry Gran gerathen. Er berließ Rem Orleans, um ber Gefahr, ihm infolge ber bor einiger Wochen bort stattgehabten Negerhete brohte, zu entgehen, und ift hier ber Polizei in's Garn gelaufen. Seute murbe er in ber Stanton Ube.=Revier= mache unter ber Beschulbigung bes ber= fuchten Ginbruchs eingestectt. Schauplat feines operativen Gingriffs in bie Labentaffe hatte er fich bie bon M. B. Rantin, an ber 36. und State Str., betriebene Apothete außerkoren. Mit Silfe einer Trittleiter fchlich er fich vom hinteren Theile bes Saufes burch ein Oberfenfter in ben Laben. Sier begann er balb Umichau gu halten und war daber, die Ladenkaffe ausqu= blünbern, als ber Clert John White, ber in ber Apothete schlief, und ben ber biebifche Neger nicht bemertt hatte, ihn in's Berhör nahm.

White hielt ben auf ben Tob erchrecten Reger fest, bis bie Polizisten Murphy und Horn zur Stelle gelangt waren und bie ben Schwarzen bann nach "Rummer Sicher" brachten.

Bielleicht ein Mord.

G. J. Finn, bon Nr. 615 B. 42. Str., fowie beffen Freund, ber No. 638 Duncan Part Abe. anfaffige James Lynch, amüsirten sich gestern Abend vor der Wohnung des Lets= teren, indem fie in froblicher Stimmung eine Angahl beimathlicher Lieber fangen. Dies ärgerte eine Ungahl halb= muchfiger Burichen aus ber Nachbar= fchaft, und biefelben bombarbirten schlieglich bie beiben Ganger mit faulem Dbft und Müllftoffen aller Urt, mas bann gu einer folennen Reilerei führte. Bei berfelben erhielt Finn einen muchtigen bieb mit einer Bleirohre über ben Ropf berfest, und ber fchwerverlette Mann liegt jest, bem Tobe nahe, in feinem Beim bar= nieder.

Die Rinder:Ranone.

Der 17 Jahre alte Harry Ragmuffen, Rr. 1394 hermitage Ave., wollte heute früh hinter feiner Wohnung eine fleine Ranone abichiegen. Bu biefem 3med gunbete er ein Streichhölzchen an und wollte basfelbe mit einer Zündschnur in Berbindung bringen, als ein Funten auf bas Bulber fiel und eine Explosion berurfacte. Der junge Menfch trug schwere Brandwunden an ben Sanben und im Geficht babon und außerbem flog ihm ein Stud Gifen gegen ben Ropf, eine bebeutenbe Bunbe berurfachenb. Man brachte ihn nach bem St. Elizabeth-Hofpital, wo bie Aerzte feinen Buftand als gefährlich bezeich-

Gigenthümlicher Rall.

Ein Knabe foll auf \$5000 Schadenerfat perflagt werden.

3m nachlafgericht follen binnen Rurgem Schritte eingeleitet werben, welche die technischen Preliminarien gur Einleitung einer Schabenerfattlage bilben. Der 15 Jahre alte, im elterlichen Saufe, Nr. 743 B. 18. Place wohnende Joseph Safet ift ober foll ber Berflagte werben, ber \$5000 Schaben=

erfat leiften foll. Es wird jedoch erft nothig fein, eine Vollmacht für die Verwaltung des Vermögens des jungen Safet zu erlangen, ehe bie Schabenersattlage eingeleitet werben fann. Der Fall ift infofern verwidelt, als Safet eine minorenne Berfon ift, und einen Bermögensber= walter zu ernennen, geht auch nicht an, fo lange er feine Erbichaft - fein

Bater lebt noch — nicht angetreten hat. Die Freunde und Bermanbten bes verftorbenen Jofeph Lust, eines Ana= ben, ber im Alter bon 5 Jahren ftanb, und ber am 4. Oftober bon Gafet mit= tels einer Windbüchse zufällig erschoffen murbe, ericienen heute im Nachlaß= gericht und thaten bie einleitenben Schritte gur Erlangung ber Bermal= tungs-Bollmacht. Safet murbe f. 3. bon ber Coroners-Jury freigesprochen, boch vor Richter Tuthill wurde er wegen frimineller Fahrläffigfeit um \$100 ge= ftraft. Sein Bater ift ein mohlhaben= ber Mann, bem die Unporsichtigfeit fei= nes Söhnchens schon an \$800 Musgaben für Abvotaten, Roften u. f. w. verurfacht hat.

3m Jrrengericht.

Albert Matusta, welcher am Mon= tag Morgen nahe ber Polt Str.= Brude aus bem Fluß gefifcht murbe, nachbem er angeblich ins Baffer ge= fprungen war, um nach St. Louis gu dmimmen, wurde heute bor Richter Wheately betreffs feiner Zurechnungs= fähigteit geprüft. Die Frage, melcher Beschäftigung er nachgehe, beantwortete er bahingehend, bag er angab, ein "Woodcatcher" zu fein. Als folcher chwimme er in die Ströme und Gemaffer hinaus, um Bretter herausqu= ifchen, welche hineinfielen. Er habe ein solches Brett erfaßt gehabt und fei bann im Begriff gewesen, mit bemfel= ben gurudgufchwimmen, als er ber= haftet worden fei. Er habe nie gefagt, daß er nach St. Louis schwimmen wolle, boch habe ihm Jemand eine biesbezügliche Frage borgelegt. Die Geschworenen entschieben, bag Da= tusta teine Spur bon Irrfinn geige.

Chas. Schult, welcher bor mehreren Tagen an ber Gde bon Cleveland unb Belben Abe. halb nadend und mit einem großen Meffer in ber Sand aufgegriffen murbe, hat, wie bas Beugenberhor ergab, burch ben Tob feiner Frau ben Berftand verloren. Er murs be nach Dunning gefandt.

Rad Burlington.

Gin Conbergug ber C., B. & Q.s Bahn entführte heute bie 350 attiben Sänger, welche bas Chicagoer Kontingent bes nordweftlichen Gangerbunbes bilben, fowie gablreiche Damen und Festbummler nach Burlington, wo heute Abend bas Weft biefes Bunbes feinen Unfang nimmt, ju welchem in ber faft überwiegenb beutfchen Miffiffippiftabt großartige Buruftungen getroffen mor= ben finb.

* Sefretar Frant Clenbenia bom Some Forum Benefit Orber" hat fich heute im Bunbesgericht für gahlungs= unfahig erflart. Er gibt feine Ber= bindlichfeiten mit \$34,131.000 und feine Beftanbe mit \$282 an.

* In Abraham Cielestys Wohnhaus, Mr. 7708 Stemart Abe., murbe heute burch die Explosion eines Gafolinofens ein Brand verurfacht, ber Schaben im Betrage von annähernb \$1000 ange= richtet hat.

* Die junge Gattin bes Runben= schneibers Wright, Nr. 308 Michigan Mbe., bon ber an anberer Stelle berich= tet wird, daß fie diefen treulofen Mann habe berhaften laffen, hat heute früh ei= nen Berfuch gemacht, fich mittels Rarbolfaure gu bergiften, boch ift ihr ber=

selbe nicht gelungen.

* Gine heute borgenommene Poft mortem=Untersuchung hat ergeben, bag ber 40 Sahre alte Tagelöhner Barton Balter, bon Nr. 169 G. Morgan Str., welcher im Countyhospital furz nach feiner Ginlieferung berftarb, einer Lungenblutung erlegen ift.

* Nachbem Anwalt Colbourn noch eine Bertheibigungsrebe für Dr. Re= gent und hilfs-Staatsanwalt Olfon bie Schluß-Unsprache gehalten, er= theilte Richter Brentano heute Rachmittag ber Jury in bem Berficherungs schwindel=Prozeß einschlägige Rechts= belehrungen und überwies ihr bann ben Fall zur Ber thung.

Bom Wetterburcau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden solgende Witterung in Auskächt seitellt:
Chicago und Umgegend: Seute und morgen klar; andeuernd sehr varm; Südwestwind.
Ikinois und Indiana: Deute und morgen klar; andeuernd sehr varm; Südwestwind.
Rieder-Richigan: Bis auf Gewisterstürme und Argengusse im nördichen Theile des Gebietes beute Abend und morgen klar; andauernd sehr warm; Südwestwind.
Risconsin: Deute Abend klar dis auf den nördstichen Theil des Gebietes, wo es gewittern wird; morgen regnerich; Edwind.
In Chicago selle sich der Temperaturkand von gestern Abend die heute Mickag wie solgt: Abends 6 Uhr 90 Grad; Rachts 12 Uhr 70 Grad; Rorgens 6 Uhr 74 Grad; Rittags 12 Uhr 90 Grad.

Offener Arbeitsmarkl.

Die Meinungen darüber veischieden und die Einführung deffelb zweifelhaft.

Gin fleiner Gieg der Gewerts ichaftler.

Beschäftigung von "Scabs" in den

Die Aussicht auf bie Wiedereinführung bes offenen Arbeitsmarftes bilbete in ber geftrigen Berfammlung ber Carpenters and Builbers Affocia= tion bas hauptthema ber Debatte. Es murbe in ber Sache fein Befchluß ge= faßt, bie Wichtigfeit berfelben aber mehrfach herborgehoben und barauf hingewiesen, bag bie Berletung ber aufgeftellten Arbeitsregeln ober bas Beschneiben ber Löhne mit ber Aufer= legung bon Gelbftrafen berfnüpft fei. 3m Allgemeinen haben bie Rontrattoren in ben letten Bochen bie Er= fahrung gemacht, baß es nicht schwer ift, Gewertschaftler zu finden, welche bereit find, zu arbeiten, ohne fich um bie Lohnftala ju fummern. Der Carpenters' Diftrict Council trug biefem Umftanbe Rechnung, als er fürglich bie Forberung von 50 Cents für bie Stunde fallen ließ und ben Mitgliebern ber Gewertschaft geftattete, für 421 Cents zu arbeiten. Das Erefutiv-Romite ber Sob Carriers and Builbing Laborers verfügte eben= falls eine Lohnermäßigung, und zwar bon 35 und 40 Cents bie Stunbe auf 25 und 30 Cents. Undere Gewertichaf= ten werben biefem Beifpiele folgen, bamit ihre Mitglieber im offenen Ur= beits = Martt mit anderen Arbeitern tonturriren tonnen.

Dem Bernehmen nach wird ber Rontrattorenbund als folder fich nicht au Gunften bes offenen Arbeitsa Marttes ertlären, wohl aber werben berschiedene Mitglieder beffelben fich bie Initiatibe gu nuge und ben Ber= fuch machen, unter Benugung billiger Arbeitsfräfte ihre Thätigfeit wieder aufzunehmen. Biele Kontraktoren fühlten, und nicht ohne Grund, bag ber offene Arbeitsmartt eine Auflo-

fung ihrer Organisation bebeutet. Das Eretutiv=Romite für die Ber= anftaltung bes großen Felblagers ber Beteranen hat mit ben Gewertschaft= lern, welche eine fo entschiedene Stellung gegen den Rontrattor W. F. Behel einnehmen, Frieden geschloffen und ben Rontratt mit bem Letteren, bie Errichtung ber Triumphbogen an Michigan Abe. betreffend, rudgangig gemacht. Die Befürchtung lag nämlich nabe, baß bie ben Gewettschaften angehörigen Beteranen fich weigern milrben, an ber Barabe theilgunehmen. Die Triumphbogen werden jest bon Ge=

wertschaftlern hergestellt. Gegen die Chicago & Milmautee Brewers' Affociation find wegen Beschäftigung von "Scabs" Rlagen eingelaufen. Die Brauherrn erflären inbeg, bag fie ihrem Uebereintommen mit ber Bremern Borfers Union gemäß das Recht haben, eine gewiffe Un= aabl bon Nicht=Unionleuten au beschäf= tigen. Charles Bechtolb, Gefretar ber United Brewern Borfers of America, weilt feit mehreren Tagen in ber Stadt, um bie Streitfrage gu unter=

fuchen. Die Beamten bes Baugemertichafts= rathes erklärten geftern, daß ihnen bon mehreren öftlichen Gewertschaften Buficherungen werkthätiger hilfe juge= gangen feien.

Die Bimmerleute in Evanfton haben ben Rampf aufgegeben und fich bereit erflärt, für 421 Cents pro Stunde arbeiten au mollen und ben Geschäfts-Agenten zu berbieten, mahrend ber Arbeitszeit bie Arbeitspläge gu be-

Muthiger Lebensretter.

Der 18 Jahre alte Benjamin Grober, 1719 Orrington Abe., Evanston, beftieg heute früh ein Flog und ruberte eine Strede in ben Gee hinaus, um gu fischen. Während er bie Ungelruthe hielt, stürzte er plöglich in's Wasser und da die Wellen das Flog auger feinen Bereich trieben, rief er laut um Silfe. Geo. Cater bon ber Lebensret= tungsstation, welcher unglüdlicherweise in ber Rabe mar, marf feinen Rod ab und schwamm nach ber Stelle, wo ber junge Menich mit ben Bellen tampfte. Mls er ihn erreichte, war er im Begriff gum britten Mal unterzugehen. Mit äußerster Unftrengung brachte Cater ben Befinnungslofen an's Ufer, wo es erft nach halbstündiger Bemühung gelang, ihn jum Leben gurudgurufen. Berichiedene hundert Bersonen maren Beugen ber tapferen That.

Gile mit Beile.

Der Counthrath wird vorläufig feine Untersuchung ber Bucher und Rechenschaftsberichte bes County=Schatz= meisters bornehmen, weil man eben nicht ficher ift, ob bies überhaupt angeht. Bom Countnanwalt tann man aber für's Erfte tein Gutachten bier= über einholen, weil berfelbe gur Beit in ber Commerfrische, außerhalb ber Stabt, weilt. 3m Uebrigen ift Chefclert 3. 2B. Beder jebergeit bereit, Die Bücher bes Schahmeisters ben vorgefesten Beborben gur Ginficht vorgulegen, nicht aber irgenbwelchen Privatpersonen, bie ba bermeinen, bag bas County bemogelt merbe.

Lizenfirte, Wahr fagerinnen".

Die "unter dem 7. Schleier Beborenen" sollen \$800 für einen Bewerbeschein bezahlen.

"Berichtigte" Einschätzungen der Uffeffors: Behörde.

Die Glafterfneipen:Unterfuchung gegen Po: ligei-Infpettor Bunt.

Dem Stadtrath foll gleich nach ben Commer=Ferien eine Orbinang unter= breitet merben, laut welcher Wahrfage= rinnen fortan eine jahrliche Ligensge= bühr bon \$800 bezahlen muffen. Wie berlautet, foll biese Orbinang auf Beranlaffung ber "befferen" Wahrfagerin= nen ausgearbeitet worben fein, bie ba= burch angeblich bie ihnen läftig wer= "fleine Ronfurreng" aus bem Felbe ichlagen wollen.

Unter ben 32 Feuerwehr-Rapitanen, bie fich geftern bem givildienstlichen Beforberungseramen unterzogen, befan= ben sich nur drei Deutsche, nämlich: Rapt. Michael Chret, bon Sprigen= Bug Nr. 34; Rapt. S. C. Schroeder, bon Saten= und Leiter=Bagen Co. Rr. 12, und Rapt. Fried. Goet, bon Saten= und Leiter=Bagen Co. Rr. 16.

Um nächsten Montag wird in ber Ranglei bes County-Schapmeifters ber Bertauf bes Grundeigenthums, auf welches Die Steuern nicht bezahlt mur= ben, beginnen.

Die Revisionsbehörbe hat gestern in folgenden Fällen die Einschätzungen der Uffessoren erhöht:

United States Brewing Co., Nr. 11 Grant Blace, von \$80,000 auf \$100,= 000; Babft Brewing Co., Grand Abe. und Desplaines Str., bon \$50,000 auf \$75,000; J. Spiegle & Co., von \$25,000 auf \$50,000; Rosminsti & Pondorf, Bantiers, bon \$10,000 auf \$15,000; M. Born & Co., Schneiber, Nr. 337 Franklin Str., bon \$35,000 auf \$50,000: Clinic Bublishing Co. Mr. 1410 D. Ravenswood Part, bon \$6473 auf \$10,000; Chicago News= paper Union, Rr. 56 G. Jefferson Str., von \$35,000 auf \$50,000; Silber, Burbett & Co., Nr. 378 Dabafh Ube., bon \$8700 auf \$10,000; May= nard Merrill & Co., Nr. 203 Michigan Abe., bon \$10,000 auf \$12,500: But= ler, Sheldon & Co., Nr. 315 Wabash Abe., bon \$11,150 auf \$15,000; Fred. Griesheimer, Detail-Rleiberhandler, Mr. 242 State Str., bon \$18,000 auf \$30,000; John 21. Griffith & Co., Schneidereartitel, Rr. 144 5. Ube., bon \$15,000 auf \$19,000; George A. Sillman, Rr. 145 Ban Buren Str., bon \$1000 auf \$10,000; Chas. B. McDonald, Nr. 135 Jacfon Str., bon \$1000 auf \$10,000; S. B. Straus & Co., Nr. 114 LaSalle Str., bon \$1000 auf \$12,000; Bittsburgh Plate Glaß Co., Nr. 442—52 Wabash Ave., von 119,739 auf \$150,000.

Die ftäbtische Zivildienftbehörbe bat geftern mit ber Untersuchung ber Un= flagen begonnen, welche bie "Sybe Part Protective Affociation" gegen ben Bo= lizei-Inspettor Nicholas hunt sowie beffen Unterbeamte erhoben, und Die barauf hinauslaufen, bag bie Polizei in Bezug auf Unterbrüdung ber Flüfter= fneipen ihre Pflicht nicht erfüllt habe. Die Berhandlungen finden im Si= tungssaal bes Stadtrathes statt, und | 5492 Elis Abe.

Basement-

Bargains.

gends befommt 3hr jo gute Werthe.

Manichetten, ipeziell,

Gebügelte "Mother's Friend" Anaben= 1

Bhron Rragen und abgerundeten 50c

Ring gebügelte Anaben-Waifts (Größen 6

bis 14), mit abnehmbaren Aragen, in ber-schiedenen Moden, gemacht von be-fer Qual. Percale, spezieller Preis 75c werben,

lang, bas Stild 15e, 18c, 25e, 38e und aufwärts.

Sanbtuchzeug gemacht und mit Schwamm aufges

für gute, bauerhafte, tunftvolle und nuts

3hr mahlen tonnt.

Dagr Receivers, 25e.

Weiben Bafdetarbe, 25c.

Infanti' Balm Campers, \$5.00.

mifde Pord Cufbions, Se,

Cepnide und MobeleRlapfer, To, 15e und 25e.

ber Unbrang zu benfelben mar geftern fcon ein recht großer. Die Abvotaten Ebwin Burritt Smith und. C. R. Taplor bertreten bie Geite ber Muder, mahrend ber frühere Silfs-Staatsanwalt James D. Tobb als Rechtsbeiftanb ber Ungeklagten fungirt. 3m Laufe ber geftrigen Berhandlungen wurden meh= rere Befiger bon Flüftertneipen borgeführt, die auf bem Zeugenstand einge= standen, daß sie in Shbe Bart Bier ber= tauft, boch stellten fie es emphatisch in Abrebe, baß fie ber Polizei jemals ein Schweigegelb bezahlten.

Die Bertheibigung wirb gahlreiche Leumunbegeugen borführen, unter benen fich auch Er-Richter John Barton Rapne befinbet.

Die Unklagen richten fich, außer gegen Inspektor hunt, auch gegen Rapt. James Mabben, Leut. 2m. P. Clancy und ben Schutzmann John &. Burcell.

Schlechter Runde.

Wie der italienische fruchthändler Surpello von einem frechen Burichen behandelt murde.

Surpello, ber an ber Gde bon Ban Buren und State Strafe einen Fruchthandel betreibt, wurde heute früh von einem Unbefannten burch Mefferstiche verlett. Surpello hatte bem Unbefannten bor einigen Tagen barüber Bormurfe gemacht, bag jener bon ben ausgelegten Früchten nafchte, ohne dafür Zahlung zu leiften. "Maul halten!" war die Antwort, welche Surpello zu Theil murbe. heute Mor= gen fam nun der Unbekannte in Begleitung eines Freundes wieder an ben Bertaufaftand Gurpellos und ftibigte mehrere faftige Pfirfiche. 218 ber Italiener Zahlung verlangte, gog ber Unbefannte ein Meffer. Der Sohn bes fonnigen Gubens ließ fich jedoch nicht fo leicht ins Bodshorn jagen; er padte ben Unbefannten, ber ihm bann im Berlaufe bes Ringtampfes bas Deffer in die Schulter ftief. Der Bermundete wurde nach bem County-Hofpital beförbert, mahrend es bem Attentater ge= lang, die Flucht zu ergreifen. Gein Freund wurde jedoch festgenommen. In ber harrifon Strafe=Reviermache nannte er fich Ebward Rennebh.

Ihre Unfunft war gemeldet.

Arthur D. Shoope ift 19 Jahre alt und bagu Student. Seine Ferien ber= lebt er in bem ländlichen Babeorte Late Bluff, etwa 30 Meilen nördlich bon hier. Dort ift er mit Grace Parifh be= tannt geworben, einer 18jährigen Toch= ter bes Geschäftsführers ber "Brint Erpreß Co". Geftern erhielt Berr Bariff in feinem Bureau bon feiner Gattin die telephonische Melbung, er moge fich unverweilt nach bem North= mestern=Bahnhof bemühen. Arthur und Grace feien mitfammen burch= gebrannt und maren auf bem Dege nach Chicago, um fich trauen zu laffen. Berr Pariff mar am Plate, als bas junge Paar eintraf. Er hat ben jun= gen Leuten eine fehr einbringliche Rebe gehalten und fie nach Late Bluff gurud-

* In ber Cottage Grove Abe., nabe 55. Str., ift geftern ber neunjährige Freb. Mufen burch einen Rabelbahn: wagen umgerannt worben. Die Fang: Vorrichtung am Zuge hat bewirft, daß ber Anabe mit unbedeutenden Berletzungen bavongekommen ift. Die Eltern bes fleinen Freb. wohnen No.

Baichbare Sailor Anaben Anguige (Gro:

College geftreifte Jerfehs für Anaben (Größen 4 bis 14 Jahre, Die beften, Die gu

Bordone' Günftlingeherrichaft.

Er stellt das Zivildienstgesetz auf den Kopf, ohne daß die Behörden in Washington fic darum fümmernt.

In Bezug auf bie giemlich zweifelhafte Umtsbermaltung bes Poftmeis fters Gorbon wird nicht allein bie Beschuldigung erhoben, daß er Leute, die feine Günftlinge find, nicht nur ohne vorher bestandene Beforberungsprufung über die Ropfe von alten Ungeftellten hinweg beforbert, fonbern auch Berfonen Stellungen gibt, bie über= haupt nie ein Zibildiensteramen beftanben haben. Als vor furger Zeit eine Prüfung abgehalten wurde, um bieje= nigen zu bestimmen, welche bie in Aussicht gestellte Zulage beanspruchen fonnten, maren bie Betheiligten nicht wenig erftaunt, als fie faben, daß nicht bieienigen, welche bie hochften Rum= mern erlangten, bie Bulage erhielten, fonbern folche Ungeftellte, welche fich überhaupt nicht an ber Brufung betheis ligt hatten. Den folgenden Angestellten murbe bie Bulage zugefprochen:

Von \$800 auf \$900 - Jojeph Kan= fon, Chrus A. Smale, Frederic A. Crilly, Harry G. Hubjon, David Mar-Der 20 Jahre alte Italiener Joseph tin, John R. Young und Charles Reeb. Von \$900 auf \$1000 - Albert S. Brown, Geo. R. M. Coot, Otto Carqueville, Timothy J. D'Brien, Michael I. Burte, James M. Sawlen und D. C. Bremner.

Von \$1000 auf \$1100 - William E. Withall.

Von \$1200 auf \$1300 — John Dooraf und Emma G. Roehler. Unter folden Umftanben fann es natürlich nicht ausbleiben, bag bie Un= gestellten, welche auf eine reguläre Be= förberung hoffen, ben Muth berlieren, benn wenn das Zivilbienftgefet voll= ftandig auf ben Ropf geftellt wird, hel= fen die beften Nummern nichts mehr. Der Boftmeifter macht feinen Berfuch biefe Beschuldigungen gu widerlegen und wundert fich nur barüber, daß fo= gar eine republitanische Zeitung, welche sich feiner Unsicht nach barüber freuen follte, bag er guten Republifanern gute Stellungen gibt, ihn angreift. 3mei= felsohne find ben guftanbigen Bebor= ben in Washington schon Rlagen über Poftmeifter Gordons bemertenswerthe handhabung bes Zivildienftgefetes gu= gegangen, aber fie haben fich bis jest

Gin Bedbogel

nicht eingemischt.

Sheint M. f. Stanton gu fein. - Verliert feine Uhr auf der Bochbahn und wird obendrein vermeffert.

Der Nr. 1196 Diverfen Boulevarb wohnende M. F. Stanton, sowie Albert Drate, von Nr. 20 Arbor Place, wurben heute gu früher Morgenstunde in ber Station ber Metropolitan Sochbabn an Weft Mabifon, nabe Paulina Str. perhaftet und nach ber Repier == mache ber Desplaines Strafe gebracht. Es heißt, Stanton habe gegen 5 Uhr Morgens in jener Station ber Sochbahn feine Uhr auf bem Berron ber= loren. Drate foll dieselbe aufgehoben und einer Frau eingehändigt haben, welche einen Bug bestieg und davon-fuhr. Dann sollen beibe Männer in Streit gerathen fein, im Berlaufe beffen Stanton zwei Mefferftiche in Die Seite erhielt. Geine Berletungen wurden im County-Hofpital verbunden. Drafe wird bes Diebstahls angeflagt werben.

- Naheliegenb. - Müller ift ein recht verbrehter Rerl. - Rein Wunder, er ift Drechsler.

John Kennedy erhalt vom Schanfwirth Chas. Hartung zwei Kngeln aufgebrummt.

Machdem Erfterer den Wir.h gu Boden gefclagen hatte.

John Kennedy, ein ehemaliger Buchthaussträfling, murbe geftern Nachmittag bon bem Schantwirth Charles Hartung, von Nr. 995 W. Chicago Avenue, in Nothwehr geschoffen und wahrscheinlich tödtlich berlett. Die Affare entiprang einem Streite um bie Beche, bei welchem, wie es heißt, Renneby und brei andere Manner ben Wirth attadirten und bann gu Boben schlugen. hartung griff barauf zu feinem Revolber, und mahrend er am Boben lag und Renneby ihn in bie Rippen trat, feuerte er brei Schuffe auf feinen Angreifer ab. 3wei ber Ru= geln trafen Kennedy in die Magen= gegend, bezw. in's handgelent. befindet fich jest im County-Sofpital. wo man feinen Buftand für außerft fritisch erachtet. Sartung wird in ber Revierwache ber 2B. Chicago Abenue feftgehalten, um bas Refultat ber Ber= lehungen Rennebys abzumarten. John Bieth, einer ber Rumpane Rennebus, befindet fich ebenfalls in Saft. Als fich bie Schieß-Affare im hartung'ichen Lofale zutrug, etwa furg nach 3 Uhr geftern Nachmittag, waren viele Gafte anwesenb, bon benen bie meiften mit Rennedy fympathifirten und Drohun= gen gegen Sartung ausftiegen, fobag es eine Zeit lang ben Unschein hatte, als ob noch mehr Blut fließen murbe. Glüdlicherweise für hartung erschienen bie Geheimpoligiften Samilton und D'Mally auf ber Bilbfläche. Gie go= gen ihre Revolber und räumten bas

Unrühmliches Ende.

Der bekannte Exfurfions-Dampfer "Chief Juftice Waite" jum Auffüllen des Baffins am Safe- front-Part benntt.

Alles, was noch von bem alten Erturfionsdampfer "Chief Juftice Waite" übrig ift, wird bagu benütt werben, bas Baffin am Late Front Part aufzufüllen. Das Schiff ift fcon porigem September theil= unter Waffer, als es einer fturmischen Nacht un= terging. Nur bas untere Ded und ber Rumpf find noch borhanden, und Friebensrichter Brabmell, ber lette Eigenthümer bes Schiffes, ehe basfelbe bon ber "Wreding Company" erftan= ben wurde, war ber Unficht, bag es feine \$5 werth fei. Während eines Zeit= raums bon 27 Jahren mar ber "Chief Juftice Baite" einer ber beften Dam pfer auf ben Geen. Schlieflich murbe ber Dampfer, welcher nach bem ber= ftorbenen Bunbes=Oberrichter benannt war, als Spielbube benütt, fo ein schwimmenbes Monte Carlo, mit eleganter Ausstattung. Die Land= behörden machten jedoch ein Enbe, inbem Unfua bie Gigenthumer verhafteten und bie Spiel-Utenfilien mit Befchlag belegten.

* Der Unftreicher Richard Miegell, ein Mann bon 40 Nahren, welcher in Mr. 835 Diverfen Abe. wohnt, murbe heute Bormittag, mahrend er im Bolf Str. Bahnhof bei ber Arbeit mar, bon einer Lotomotive gur Geite geftogen und bermaßen berlett, bag man ihn nach bem St. Lutas Sofpital bringen mußte, mo bie Mergte erflärten, bag er genesen werbe.

Basement-

Bargains.

dauerhaften Madchen= u. Rin=

ber-Schuhen für ben täglichen

Gebrauch. Ralbleber und Bici

Rid Chertheil: fefte Cohlen; "Good Genfe" Behen.

Ungebrochene Partien u. Obbs

und Ends in Damen-Orfords,

ichmary und lohfarbig. Früher

aber redugirt, um aufgurau:

Basement Schuly-Dept.

nicht empfehlen fonnten. Jebes Baar ift guberlaffig. Dies ift bas Bringip, bas wir im:

mer aufrecht erhalten haben, und bas unfer Schuh-Geichaft ftets bergrößert hat. "Gin-Tag-Bargains" gehören nicht ju unferen Geichafts-Methoden. Unfere fammtlichen Schu-

he find jo niedrig martirt, bag jede Doglichleit ausgeschloffen ift, Diefelbe Sorte Baaren

anderswo für weniger Gelb ju offeriren. Rachftebend einige ber besonders angieben=

Gine unserer beften Offerten ift ber Welt Cohlen Manner Schuh; ichwarg

Solibe talbeleberne Rnaben=

und Junglings = Schuhe; gute

Schipere und Dobe für ben

Amolf vollftandige Partien von

ichwargen Damen-Schuben, in

Ralbleber und Glace; gum

Schnuren und mti Anöpfen;

berichiedene Moden Behen. Je=

ju bem Preis eines billigen Artitels.

bes Paar ein Bargain.

Ferien-Gebrauch.

Immer bas billigfte, Qualitat in Betracht gezogen. Wir haben feine Schube, Die mir

haben, ift man auf ber Gpur.

Niedrige Preife nach nahen Reforts. Chicago & Rorthweftern=Bahn an Freitag, Samftag und Sonntag nach Wautesha, Green Late, Milmautee, Williams Ban, Late Geneva, Mabifon, Devill's Late, Dousman, Delavan Late, gut für Rudfahrt bis jum folgenben Montag. Schnell-Buge mit for Bagen. Wegen Beidreibungen und al len Einzelheiten wende man fic an 212 Clart Str., ober Bells Str. Station.

Aeset die "Sonntagpost".

Gs ift eine anerkannte Thatsache, bas der menjchliche Körper, wie eine Maschine, abgenutt wird; eine Tagesateit verdreucht die Araft und Etärte eines Menichen, und falls die lectre nicht einest mehr führt es zu einem volltändigen Jusaumunnberuch des Korpers. Es ift abjalut notwordig, nicht nur die aufgewahrte den den der geiftigen Arbeit zu erschen, um so die Arbeit des nächken Tages zu erschichten. Dr. Bozinch's Curative Bitter Wine ist aus Murzeln und Könteren im Archivolung mit dem beime einer Mein bergestelt, er ist wissenschlich zubereitet und wird irzend einer Berjon volle Gestundeit wiedergeben. Es ik vonktiv das beite Täuskungen.

alten Mein bergefellt, et in miseinsgeftild guberetet, und biebt freedt einer Berfon volle Gestundbeit viesbergeben. Ge ist positiv das beite Stärkungs. m. Biuterinigungs Nittel und eine unüberireffliche Bedign für Kataret bes Magens, ber Gingeneibe, Veber, Hauffrantheiten, Reuralgie und eine bengerrüttung. Ihr sied es Euch besbald felbit schule.

Dr. Bozinch Bitter Wine Co., Gin großes Affortiment bon 519 Milwaukee Avenue,

UNDERBERG-

warm empfohlen FABRIKANTEN

Man verlange

BOONEKAMP

Geld ju berleihen! Bu beftem Bind. gunftigen Raten. Gename Mustunft gerne ertheilt. bibola, bu Creenebaum Sons.

Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str.

Dr. Fanden's Glektrifcher Gürtel

Auf 30 Tage Probe.



Mein berühmter Gleftrifcher Gurtel, 1900 Mobel, auf 30 Tage Brobe gegeben, macht

Schwache Manner

ftart, inbem er bie Birfung ber Jugenba gehler befeitigt. Spezial Guspenforn Bor= richtung. Gurtel wirb von Dannern und Grauen getragen für Rheumatismus, mehen Ruden, Rervofitat u. f. w. Alle angewenbeten Blatten find überzogen, woburch Brennen verhütet mirb. Entweber ichreiben Gie beute ober fommen Gie in meine Office, ju einer freien Consultation. Jede Berfon weiß, bag Dr. Canben's Glettrijder Gurtel ber beffe ift in ber Welt. Rebmen Gie fein Gubftitut. Ruriren Gie fich felbit und bezahlen mich nach: her. Schreiben ober tommen Gie beute.

DR. M. W. SANDEN, 183 South Clark Str., Chicago, Ill. Difficeftunden: 9 Bormittags bis 6 Abends; Conntag 10-1; Mittmod und Camftag bis 9 Abends.



84 La Salle Str. Erkursionen ber alten Seimalh Rajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften eingejogen. Forfduß eriheilt, wenn gewüuscht. Forans baar ausbejafit.

für Dampferfahrten von Rem Dort:

Abfahrt von Chicago zwei Tage porher.

Bollmachten,

Erbichaften.

notariell und fonfularifd,

regulirt. Forfduß auf Ferlangen.

Deutsches Konsular-

und Rechtsbureau,

185 Clark Strasse.

Ronful B. Clauffenius.

Vollmachten unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren haben wir über

20,600 Erbschaften

requlirt und eingezogen. - Borfchiffe gemabrt.

General-Agenten bes

Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes

Deutsches Inkaso=,

Notariats- und Rechtsbureau.

Chicago.

90-92 Dearborn Strafe.

Schiffstarten.

\$25.00 mad | Europa

\$29.50 von ((3mifdended)

Geldfendungen

burd bie Reichspoft 3mal wochentlich.

Deffentliches Rotariat.

Follmachten mit tonfularifden Beglau-bigungen. Erbicaftsfachen, Rollek-tionen, Spezialtiat.

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie.

Alle Dampfer biefer Rinie maden bie Retfe regelmd-big in einer Boche. Schnelle und bequeme Linie ind Subbeutschiand

71 DEARBORN STR.

Manrice W. Kozminski, Beneral-Mgent

Finanzielles.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

zu verkaufen.

Anton Boenert,

167 Washington Str.

Countags offen b.n 9-12 ithe. bbfa.

Erbichaften

Bollmachten notariell und fonsularisch besorgt. Militärjachen Pag ins Austand. Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Erben.

Deutiches Konjular- und Rechtsbureau: 3. B. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 9 bis 12 Uhr.

* Michael Gorman, ber im Gebäube No. 948 34. Place verhaftet worben ift, weil er bem Uncle Sam in's Sand= wert gepfuscht und Gelb gemacht haben foll, ift geftern bem Bunbes = Rommif= far humphren borgeführt und bon biefem unter \$2000 Burgichaft gum Bro-Sehr bequem für alle nördlichen, weftlichen und fammtliche Gub Clart Str. Cars. Bef festgehalten worden. Berfchiedenen Geschäftstheilhabern Michaels, welche biefem bei ber Gelbmacherei geholfen

für Dampferfahrten von New yort:
Liening, 14. Aug.: "Aahn", Expreh, nach Tremen.
Mittwoch, 15. Aug.: "Aragonia"... nach Antwerpen.
Donnerstag, 16. Aug.: "Augusta Actoria"... pepreh,
nach Lamburg, 16. Aug.: "Eatbaressa", nach Lamburg.
Eamsing, 18. Aug.: "Eatbarbam", nach Aanburg.
Eamsing, 18. Aug.: "Eatlendam", nach Kabre.
Liening, 21. Aug.: "Raiferin Maria Iberessa".
Mittwoch, 22. Aug.: "Roerdland", nach Kuntwerpen.
Donnerstag, 23. Aug.: "Fürst Bismard", Expreh,
nach Hamburg. Aeldsendungen durch Deutsche Reichspoll.

DR. BOZINCH'S BITTER WINE. Gin ___ Lebenserhalter.



UNDERBERG-BOONEKAMP Wird allen Magenleidenden Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen versandt vom

> H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein, ausdrücklich

Finanzielles.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

Straus & Schram,

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und

Haushaltungs-Gegenftänden. bie wir auf Abjahlungen von 21 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergeus gen, bag unfere Breife fo niedrig als bie

niebrigften finb.

Treies Auskunfts-Bureau. Mohne toftenfrei tolleftirt; Rechtsfachen allet Mrt prompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Jimmer 41. 4mg

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel. Central 721, Caffen Ave. und Wells-Strafe Station. Abfahrt. Anfunft

"The Colorado Spezial", Des. 10:00 Bm "8:30 Rm | Moines, Onada, Denver. | 10:00 2m | 8:30 9m | 2celloines, Eluffs, Dunda | 5ait Lafe, Eau Francisco, | 10:30 9m | 9:30 2m | 2cello Enuada, Sione City. | 10:30 9m | 8:30 2m | 2cello Enuada, Sione City. | 10:30 9m | 8:30 9m | 8 Tes Moines

Tes Mo

Tavenport, Rod Jsland—Abf. 10 Am., †12:35 Am., †10:30 Am. Davenport—Abf. †5.30 Am., †12:35 Am., †10:30 Am. Davenport—Abf. †5.30 Andm.
Rodford und Freevort—Abfahrt. †7:25 Am., §8:45 Am., †10:10 Am., †4:45 Am., §8:50 Am., †11:40 Am. Rodford—Abf., *3 Am., †9 Am., §2:02 Am., ‡8:30 Radmittags. Rodford — Abf., "3 Bm., 19 Bm., 82.02 Rm., 16.30 Radmittag Lanesdiffe — Abf., †3 Bm., 84 Bm., "9 Bm., †4.25 Rm., †4.54 Rm., †5.30 Rm. Janesdiffe—Abf., †5.25 Rm., "6.30 Rm., "10 Rm., "10.15 Rm. Buntefpa—Abf., †7 Bm., "9 Bm., †3 Rm., "8 Rm. Green Lafe— 3 Bm., †11.30 Bm., †3 Rm., "8 Rm. Lafe Geneva—Abf., \$8 Dm., "8.45 Bm., \$9.10 Bm., d1.20 Rm., \$2.02 Rm., †3.30 Rm., †5.05 Rm. Rithantee—Wift., #3 Rm., \$9 Rm., †7 Bm., "9 Bm. †11.30 Rm., †2 Rm., "3 Rm., "5 Rm., "8 Rm., "10.30 Radmittagt.

Rachnittags. 'taglich; jausg. Sonntags; § Sonntags; d Frei-tags und Samitags, Tausg. Montags; ‡ nusg. Sauntags; stäglich bis Menominee; k täglich bis Green Bay.

Weft Chore Gifenbahn. Wert Ehrer Steinschus.

Bier limited Schiedlung täglich zwifcen Chicago u. St. Louis nach New York und Volton, dia Wadslis-Scienbahn und Vicel-Lütate Bahn mit eleganten Sis-und Buffet-Schleiwagen durch, ohne Wagenwechsel. Züge gehen ab von Chicago die folgt: Abfahrt 12.02 Mgis. Aufunft in New Yorks. 30 Nachm.

Abfahrt 11:00 Abds. "Bofton 5:30 Rove. Bofton 10:20 Born. Abfahrt 11:00 Abds.

Bia Rickel Blate.

Abf. 10:35 Bornt.

Antinff in New Hort 3:00 Nachm.

Big gehen ab den St. Sonis wie felgt:

Bia Bada i homet.

Antinff in New Hort 7:30 Bornt.

Bia Bada i homet.

Bia Bada i homet.

Bia Bada i homet.

Bien Bort 7:30 Bornt.

Bia Bada i homet.

Bien Bort 7:30 Bornt.

ubf. 9:10 Bornt. Antunit in New York 3:30 Nachm.
Loft. 8:40 Abbs. "Bofton 5:50 Abbs.
Loft. 8:40 Abbs. "Bofton 1:0:20 Bornt.
Wegen weiterer Einzelkeiten. Katen. Schlafwagen.
Play n. f. w. fprecht vor ober fdreibt an
E. E. Lamberst, General-Baffagier-Agent,
S. Banderbill Hoe... New York.
J. Wesarth, Gen. Weiferen Baffagier-Agent,
200 S. Clarf Str., Chicago, Il.
John B. Coot, Lidet-Agent, 205 S. Clarf Str.,
Chicago, J.

3llinois Bentral:Gifenbahn. Allinsis Zentral-Gifenbahn.
Me durchfahrenden Züge verlassen den Lentral-Bahndo, l. Str. und Bart Row. Die Züge nach dem Süden fönnen (mit Ausuahme des Botzuges) an der 22. Str. 39. Str., Opde Bart und 63. Str. Station bestätigen werden. Stadi-Tidet-Office. 99 Khann Str. und Mubitorium-Ootel.

Durchzüge: Abstant Auflicht Aufunst
New Orteans & Membhis Swinied 5.30 P. *11.20 B.
Monticello, Jul., und Decatur. ... \$30 P. *11.20 B.
Monticello, Jul., und Decatur. ... \$30 P. *11.20 B.
St. Bouis Springsied Diamond
Spejal

St. Rouis Springfield Niamond 10.15 % 7.85 B St. Kouis Springfield Daplight Speak St. Kouis Springfield Daplight Speak St. Kouis Springfield Daplight Speak St. Kouis Springfield National St. Kouis Springfield Springfield St. Kouis Springfield Sprin Office: Stunden bis 6 Uhr Mbs. Conntags 9-12 Uhr

Burtington-Linie.
Chicago. Burlington- und Quincy-Cifendahn. Tel.
Ro. ISI Main. Schlafwagen und Tickets in 211
Clark Str., und Union-Bahnhof. Canal und Konde.
Line Str., und Union-Bahnhof. Canal und Konde.
Lide Str., und Union-Bahnhof. Canal und Konde.
Lide Streator und La Calle. † 8.20 B † 6.10 R
Rochele. Rochford und Horvefton. † 8.20 B † 6.10 R
Rochele. Rochford und Horvefton. † 8.20 B † 6.10 R
Rochele. Rochford und Horvefton. † 8.20 B † 6.10 R
Rochele. Rochford und Horvefton. † 8.20 B † 6.10 R
Rochele. Rochford und Horvefton. † 8.20 B † 6.10 R
Rochele. Rochele. Rochford. † 11.30 B † 2.20 R
Kotale Parte in Teras. † 11.30 B † 2.20 R
Rochele. Rochele. Rochford. † 4.60 R † 2.20 R
Rochele. Rochele und Rochford. † 4.60 R † 2.20 R
Schlaften und Streator. † 4.20 R † 10.35 B
Unioln. Linada. C. Bluffs. † 5.50 R † 10.35 B
Unioln. Linada. C. Bluffs. † 5.50 R † 9.30 B
Et Baul und Rinnendolis. † 6.30 R † 9.25 B
Culinch und Rachele Sitn. † 10.30 R † 7.00 B
Et Baul und Rinnendolis. † 10.35 R † 10.20 R
Ounich. Rochul. Tenber. † 11.00 R † 7.20 B
Calt Safe. Ogden. Galiornia. † 11.00 R † 7.20 B
Taglich. † Laglich. ausgenommen Gonnlags. † Täglich. Burlington-Linie,

herausgeber ber "Bermifte Grben:Lifte", nad amt-lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Gelb. Canal Straße, pwijden Wabijon und Bames
Andet-Chice, 1911 Abams Str. Tel. Cent'l. 1
Täglich, †Texcept Sonntags.
Trairie Einte Cypreff Sonntags.
The Alfon Aimielde für St. Louis. 9.00 B.
The Alfon Aimielde für Beoria. †11.15 B.
Le Alfon Aimielde für Beoria. †11.15 B.
Le Alfon Aimielde für Beoria. †11.15 B.
Le Aimielde für Beoria. †11.15 B.
Le Aimielde für Beoria. †21.15 B.
Le Aimielde für Beoria. †3.00 R.
Le Origin Aimielde für Beoria. †5.10 P.
Le Origin Aimielde für Beoria. †5.10 P.
Le Origin Aimielde für Beoria. †5.10 P.
Le Aimielde für Denberu. California. 6.30 R.
Le Aimielde für Beorie. 11.30 P.
Le Aimielde für Beoria. †11.30 P.
Le Aimielde für Beoria. †11.30 P.
Le Aimielde für Beoria. 11.30 P.
Le Aimielde für Beo Chicago & Alton-Union Baffenger Station, Canal Strafe, swiften Mabifon und Abams Str.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glarf Str. unb 1. Rlaffe Dotels.

Aridet Offices, 222 Clart Str. und I. Rlasse.
Andianapolis u. Cincinnati. 2445 Y.
Lafayette und Louisville. 8.30 W.
Judianapolis u. Cincinnati. 2830 Y.
Judianapolis u. Cincinnati. 1145 B.
Judianapolis u. Cincinnati. 1145 B.
Judianapolis u. Cincinnati. 3.20 Y.
Lafayette Accomodation. 3.20 Y.
Lafayette Accomodation. 8.30 Y.
Judianapolis u. Cincinnati. 8.30 Y.
Taglich. † Countag ausg. 1 Aux Court



CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Ohio.

Babnhof: Grand Zegtral Baffagier-Station: Tidet-Office: 244 Clark Sir. und Auditorium. Keine extra Hahrpreife verlangt auf Limited Bügen. Löge täglich. Ablahrt Anfunt

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago unb St. Louis-Gifenbahu. Stadt-Tidet-Office, 111 Abams Str. und Aubitorium. Muney, Telephon Central 2057.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & CO. Unleihen auf Chicagoer 208 LaSgilo Sir. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Zeleph. 601., Eg

Branchbare Kurzwaaren. Ilegligee-Semden berabgefekt

Unfer Bafement=Departement erlangt jeben Zag größere Berühmtheit in Unbes tracht ber niedrigen Preife, welche bort bors Gelf:lathering Babe-Schmamme, aus Leinen ges Sanitary türfifde Babe-Schmamme, aus türfifdem

Sommer-Kleider für Knaben.

Gefb, als es anderswo möglich ift. Rachftebende Artifel werden fich als großer Werth er-

weisen. Ihr bezahlt bedeutend mehr für ahnliche Waaren an anderen Plagen, aber nir-

Waifts (Größen 6 bis 16), mit abnehmbarem Ben 6 bis 11), in dunkelfarbigem Stoff, mit Byron Kragen und abgerundeten 50c hübich besehren Kragen, herab-

Bargains in Spiken: Gardinen.

binn bon bem Saupt-Departement und bem Wholefale-Departement ju einer noch gro-

feren berabschung. Gie beftehen hauptfächlich aus Rottingham; einige gute Mufter von

Briff Boint, Muslin, Bruffels Reg, etc. Ungefahr 200 Paare im Gangen, 25e bis \$4.

Morgen offeriren wir ben Reft unferes Lagers bon Mufter- und beschmutten Gar:

Spigen-Barbinen Enben, für Saih-Barbinen und furge Genfter, ungefahr 11 Darbs

gejett auf

Diefem Preife gezeigt

Wir widmen ben Anaben besonderes Intereffe und fleiden fie beffer und für weniger

fillt, fpegiell, 10e. Cartholgerne Bahnfteder, 500 Jahnftoder in einer bubiden bolgernen Schachtel, fpeziell, Ze bie Schach: tel, 3 Schachteln für 50. ene Sout-Sonitre, 1 Db. lang, Bant 50; 11 9b. lang, Paar, Se. Soub-Dreffing, große Glafche, fpeziell, 10c. Seefals, großer Cad, 12e; fleiner Cad, Se. Körbe im Ueberfluß. Wir quotien bier einige niedrige Breife

Niche Rorbe. Gine große Barietat, wobon räumen, Stild, Sancy Bapierforbe, 25e, 35e, 45e Babb Rörbe, 35e, 50e, 75e. Rufb Shopping Tafden, 10e. Reiletafden aus japanifchem Strob, 25e, 35e

Leinene Kragen für Manner und Knaben, all bie neuen Formen in den beliebten boch-banbed Umlegefragen; ebenso wie eine große Auswahl bon ben besieben Staple Sted-Formen, 10c

Unfer jährlicher Raumungs-Bertauf bon Regligee-Semben für Manner und Rnaben ift jest im Bange und wird folange fortge: fest, bis wir mit unferem gegenwärtigen Borrath ganglich aufgeraumt haben. Die: felben werben jest für bon 333 bis gu 50 Prozent unter ben regularen Breifen ber=



Manner, mit bubicher Seibenfront und meis Bem Duslin Rorper mit weißem Rragen unb Man: ichetten ju tragen. Rebugirt, um ju raus 25c Bercale Regligee: Benden für Manner u. Anaben, mit Baar bagn paffenben Man: ichetten; mobifchellus

fter; gut Rebugirt, 35c

Reglige-Semben für Mannere und Anaben, ge nacht aus einer ausgezeichneten Qualität Mabras. macht aus einer ausgezeichneten Qualität Mabras mit Self Dalsband und dazu paffenden Manschet ten; alles weue und hübsche Muster.

Sommer-Bänder.

\$1.40

\$2.20

MARSHALL FIELD & CO.

Ihr fonnt Guch barauf verlaffen, bag 3hr ju jeder Beit in unferem Basement Banber= Departement etwas vorfinden werbet, wo= für 3hr in anderen Beichaften vergebens nachfucht, und 3hr werdet auch jeder Beit eine gange Menge Cachen antreffen, Die viel niedriger notirt find, als dies anderswo ber

Gine große Batietat von Rr. 5 unb 7 5c einfachen und fanc Banbern ,in Plaids, Stripes, Cheds, Procades. Sbenjo Ar. 9 perfifche. Diefelben eignen sich ganz besonders für Kinder Haarbander. Berichiebene Dufter ber Diesjährigen Saifon bon fance Bange Banbern; juft yd.

Gine riefige Barietat von neuen fanch Banbern; einfande und Roire Antique Zaffeta; lauter neue und friiche Magren, die grade von ben Webftüblen tommen, in ben neueften Schattirungen ber jeste gen Sation. 12c yd. Beibe Gauge Banber mit farbigen Taf-

14c feta Streifen; einfache Taffeta: Corbeb Taffeta und Bolfa Dot Taffeta; murben 9)d. früher für bebeutenb mehr perfauft. Schwarze Sammet Banber mit Satin Rudfeite, in berichiebenen Qualitaten, umfaffend Rr. 1, welche für Rleiber:Garnirung fo viel verlangt wird.

Besak-Refler. Ungefähr 30 feine Refter von Gimps, Braids, etc., in Langen von 1 bis 3 Parbs, Raumungs-Breis, jeder, 10e. Bergierungen bon berichiebenen Corten, fpezicller Breis, Stud, 100.

Billige Shirt-Waills, Promenaden-Röcke und Haus= Kleider. Narbige



pon unferen gemachten Shirt Baifts neuen und mobern gestreiften Mabras Gloths-in und orbloobroth, mit gebügelten 95c Manichetten und Rragen, gu

Raumung unferer fanch Shirt Baifts aus Taffeta Ceibe, mit Rei= hen bon Tuds u. Demftitching \$3.95 Promenade=Rode aus Golf Plaid=Bad Daterial. Plaited Rudfeite und am unteren Ende appretirt mit bier Reihen Tailor Stiching; in Brann, Grau u. Blau; fehr hubiche u. moderne \$4.65

Shirt Baifts -wir haben noch eine

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert wan ber "Associated Press.")

Anland.

Staatstonventionen. Milmautee, 9. Aug. Wie angefün= bigt, ftellte bie republitanifche Staats= tonvention für Wisconfin Robert M. La Folette als Gouverneurstandidaten auf, nebft einem bollftanbigen Staats= "Tidet"; bie übrigen Ranbibaten finb indeß fammtlich bie jegigen Inhaber ber betr. Memter. Es murbe eine Bringipien=Erflärung angenommen, welche bie McRinlen'fche Bermaltung fowie bie republifanische Staatsverwaltung böllig gutheißt.

Baco, Ter., 9. Mug. Unter ftarter Betheiligung wurde im Aubitorium bahier die bemotratische Staatstonvention für Teras eröffnet. Er-Gouverneur Hoag griff die berzeitige Staatsvermal= tung scharf an, weil sie ber "Waters Pierce Dil Co." einen Freibrief ausgefiellt habe.

Stellvertr. tender Illinoifer Coubernenr.

Springfield, 311., 9. Mug. Lawrence D. Sherman Macombe, ber Sprecher Minoifer Abgeordnetenhaufes, traf geftern bier ein, um bas Bouber= neurs-Umt zu führen, fo lange Tanner fich in Colorado aufhalt. Der Bige-Gouverneur Northcott sowie ber provisorische Staatssenats-Brafibent Warber waren ebenfalls telegraphisch aufgeforbert worden, bas Umt zu ber= feben; aber Beide maren gur Zeit nicht im Staate. Northcott telegraphirte aus Maine, bag ihn Unwohlfein ber= hindere, ju tommen, und Barber's berzeitiger Berbleib ift unbefannt.

Seine Miche im Miffiffippi.

Dabenport, Ja., 9. Aug. Die Leiche bes jungen Charles M. Bidnell bon Des Moines, welcher an ber "Chicago University" ftubirte und fürglich infolge Ueberarbeitung zusammenbrach, murbe geftern hierhergebracht und nach einem Trauer-Gottesbienft, ber nach bem Brauche ber Unitarierfirche borgenom= men wurde, im Rrematorium ber= brannt. Später wurde die Afche bon ber Regierungsbrücke aus, welche unfere Stadt mit Rod Island verbindet, in ben Miffiffippi gestreut. 3mei Frauen, welche Geistliche ber genannten Rirche find und auch bie Leichenfeier geleitet hatten, nahmen biefe Zeremonie bor.

Musiand.

Unfall bei Weißenfee.

Berlin, 9. Mug. Beim Commerfest ber Berliner Arbeiter = Gangerbereine, welches, wie üblich, in bem Borort Beigenfee ftattfand, ereignete fich ein bedauernswerther Unfall. Infolge Renterns eines Bootes auf bem Gee find bie Arbeiter Guftab Roth, Friedrich Meigner und Alexander Rretfch mer ertrunten.

Legatfonsfefretar ertrunfen.

Dresben, 9. Aug. Der Legations= Sefretär Karl v. Mehsch aus Dres= ben, ein Berwandter bes fachfifchen Minifters für auswärtige Ungelegen= heiten, ift auf einer Reise burch bas Engabin-Bergthal, im Schweizer Ranton Graubunden, in einem reißenben Gebirgsfluß ertrunten.

Rieter in Samburg ftreifen.

hamburg, 9. Aug. Auf ber Schiffs= werft von Blohm & Bog bahier find 500 Nieter an ben Strite gegangen, ba 50 ihrer Arbeitsgenoffen bon ber Firma gemaßregelt worben maren.

Telegraphische Notizen.

- Mus unferer Bunbeshauptftabt wird neuerdings mitgetheilt, bag bie Einberufung einer Extra-Tagung bes Rongresses unwahrscheinlich sei, ba auch ber Rongreß feine Truppen bewilligen fonnte, welche noch für bie Befegung bon Befing bermenbbar maren.

- Die zweijährliche Ronfereng ber Evangelisch-lutherischen Spnode bon Nordamerita trat in Ban Citn, Bis., aufammen, unter bem Brafibium bon Paftor 3. Babing von Milmautee. Diefer wurde auch für bie nächsten zwei Jahre gum Prafibenten ber Synobe

- In Denber, Co., wird bom 13. bis jum 15. Auguft eine Reunion bon Beteranen ftattfinden, welche auf ben Philippinen-Infeln Rriegsbienfte leifteten. Prafident McRinlen, Die Ra= binetsmitglieder u. f. w. find gu berfelben eingelaben. Man will eine befonbere nationalorganifation folder Beteranen gründen.

- Der prohibitioniftifche Brafibent= schaftstanbibat Woolen und ber betreffenbe Bigeprafibentschaftstanbibat Metcalf werben im Oftober bas Ge= biet ber Ber. Staaten bereifen, bon gahlreichen Leuchten bieefr Bartei bealeitet. Auf ihrem Spezialzug mer= ben nur temperenglerisch gefinnte Un= geftellte fein.

- Den 347 rumanifcheisraelitiiden Ginmanberern, welche bon bem Gin= manberungsbureau ber canabifchen Dominion mehrere Tage auf bem Dampfer "Late Champlain" gurudbe= halten wurden, ift bie Landung geftattet worden, nachdem bie Direttoren bes Baron Sirich=Inftitutes berfprochen hatten, bag fie ben Leuten Arbeit ebr= Schaffen murben.

- Die Stadt New Rochelle, N. D. murbe bon einem Birbelfturm beimaefucht, beffen Bahn etwa 40 Meilen breit und 4 Meilen lang mar. Es regnete in Stromen, und es bligte und bonnerte gewaltig. Biele Menfchen auf ben Stragen wurben burch ben Sturm gu Boben geworfen, und ans bere burch aufgewirbelte Trummerftude

Musland.

- Bu bem, gestern in Beibelberg eröffneten 18. Aftronomen-Rongreß, hatten fich 60 Delegaten eingefunden.

- Die fübameritanische Republit Peru bat bereits wieber ein neues Rabinet, mit Dr. Ripa Guero als Mis nifter-Brafibenten an ber Spige.

- In Samburg wurde ein italienis scher Anarchift Namens Martili ver= haftet. Sonftige Berhaftungen fanben in Leipzig, fowie in Beibelberg

- In Berlin hat gum erften Male ein Chinese ein Gefuch um Naturali= firung eingereicht. Es ift bies ein Raufmann, ber fcon feit 24 Jahren in Berlin wohnt.

- Der 10. Jahrestag ber Ermerbung ber Infel Belgoland burch Deutschland wird morgen auf Belgo= land gefeiert. Raifer Wilhelm hat fein Erscheinen zugefagt.

- Etwa 150,000 Frembe trafen in Rom gur Leichenfeier für Ronig Sum= bert ein. Während bes Trauergottes= bienefts murben gleichzeitig in Cerlin, auf Unordnung bes Raifers Wilhelm, bie Gloden ber Raifer=Bilhelm=Ge= bachtniftirche angeschlagen.

- Die "Berliner Poft" fagt, fie habe in Erfahrung gebracht, bag bas Leichen= begängniß bes fozialiftischen Reichs= tags = Abgeordneten Liebknecht, ber am Montag in Charlottenburg ftarb, bis Sonntag werbe berichoben werben, um alsbann eine große fozialiftische Rund= gebung beranftalten zu tonnen.

- Das britifche Parlament ging balb nach ber, an anderer Stelle er= wähnten Thronrede ber Königin Victoria nach Saufe, aber nicht ohne fich noch heftig über bie auswärtige Boli= tit geftritten zu haben. Es zeigte fibabei, daß auch viele Parlamentsmit= glieber bes Gubafrita-Rrieges mube find.

- Anarchiflische Platate find an ben Mauern öffentlicher Gebäude in Antwerpen angeflebt gefunden worden, na= mentlich am foniglichen Balaft und am Gefängniß, worin angefündigt wird. daß die anarchiftische Propaganda nach wie bor andauere. Dem "Journal" gu= folge sind viele Anarchisten von London, auf ihrem Wege nach Paris, burch Bruffel getommen. Gie murben bon englischen Geheimpolizisten scharf beobachtet.

- Die Boeren = Delegaten, welche in ben Ber. Staaten gewesen waren, sind in Begleitung bes Dr. Lends in Berlin angefommen. Gie werben heute im Auswärtigen Amt bon bem Bertreter bes Grafen bon Bulom, herrn Von ber Enthal, empfangen werben. Es verlautet, bag ber 3med bes Befuches ber Delegaten in Berlin und später auch in St. Betersburg ber fei, Deutschland und Rugland, wenn es jum Frieben fommt, zu bewegen, ein gewiffes Dag bon Unabhängigfeit für bie Boeren gu

Dampfernadrichten. Angefommen.

Rem Dorf: Labu und Barbaroffa bon Bremen; eutonic von Liverpool; Weehawken von Liverpool. Barcouver, B. C.: Empreh of Japan von China. Ropenhagen: Sella, von Arm Hort nach Setetin. Liverpool: Majchic von Arm Hort nach Setetin.

attle, Wolb.: Gcronne nach Ragalati. nglong: Empreh of China nach Bancouber, P.C. uthambten: Keiferin Maria Therefia, von Bres nach Reiv Port. teenstown: Shibania, von Liverpool nach Boston.

Lotalbericht.

Die "Chirt-Baift".

Geo. Silvers Verluft. -- Im Palmer House wird ein junger Mann ohne Rock vom Tifch gewiesen.

3mei weiße Blousen (shirt waists), welche Alberman Coughlin seinem früheren Geschäftstheilhaber Beo. Gilber aus Paris fandte, find aus beffen Wohnung, Nr. 4156 Calumet Avenue, geftohlen worden und ichmuden jest, ber urfprünglichen Beftimmung gumi= ber, mahrscheinlich bie Bruft gang gemöhnlicher Spigbuben. Gilber bermißt auch andere Sachen, boch ber Berluft bon Alb. Coughling Geschent ift ihm am schmerghaftesten, benn er mar im Begriff, die fleidfamen Bloufen gu tragen und feinen Befannten . Die neuefte Parifer Errungenschaft gu

Richter Wallace ift jebenfalls ber Unficht, bag bie bon Mannern getrage= ne Bloufe ebenfo viel Rudficht verbient, als irgend ein anberes Rleibungsftud, benn er belegte geftern ben dinefischen Baschontel Dam Dum, welcher in be= flagenswerther Untenninif weftlicher Bivilifation auf die Bloufe bes herrn Ebward Rline, Nr. 3428 South Part Abenue, Die Afche feiner Zigarre marf,

mit einer Gelbftrafe bon \$5. 3m Balmer Soufe bentt man über bie wichtige Frage etwas anders. Ein junger Mann, welcher fich ohne Rod an ben Tifch bes Speifesaals fegen wollte, murbe einfach hinausgewiesen. In ber Rotunda bes Great Northern Sotels berurfachten vier junge Leute, melde, angethan mit Oberhemben in ben schreienbsten Farben, fich bort er= gingen, eine fleine Banif. Gin Un= gludsfall ift indeß nicht zu berzeichnen.

Duf brummen.

Die Polititer haben fich bergebens bemüht, Robert 3. Calladine, welcher feinem eigenen Geftanbniß gufolge eine Opiumbohle betrieb und beshalb als Mitglieb ber Grandjury entlaffen murbe, gegen bie Folgen feines Beftanbniffes zu fcuten. Callabine hatte fich gerühmt, daß die Polizei ihm nichts anhaben tonne. Darauf ließ Infpettor Shea ihn bor sich tommen und re= bete ihn etwa folgenbermagen an: "Sie miferabler tleiner Lump, ich werbe Ihnen zeigen, wer hier zu befehlen hat. Machen Sie nur schnell, daß Sie in ben Wagen tommen, ber Gie nach ber Bribewell bringt und nehmen Sie fich in Acht, bag wir Sie nicht gum zweiten Dale faffen!" Der Bagen ftanb fcon bereit, und nach berhältnißmäßig turger Zeit fehrten zwei Boligiften gurud und berichteten, bag Callabine abgeliefert fei.

Adlai E. Stevenson.

Die Dolfsparteile: werden dem demofratischen Dizepräsidentschaftskandidat indoffiren.

Republifanifche Rampagnes Literatur.

Guftav Lundquift der neue Lincoln Part.

Kommiffar. Die Prohibitioniften eröffnen ihren Bahlfeldjug.

3m "Sherman Houfe" ift heute Bormittag bie National Exetutive ber Bolfsparteiler gusammengetreten, um an Stelle von Charles Al. Towne, ber befanntlich am Dienftag freiwillig gurüdgetreten ift, einen neuen Ranbibaten für das Umt des Bige=Brafidenten auf= guftellen, beziehungsweise ben Rominir= ten ber bemofratischen Partei für Diefes Umt, Ablai G. Stevenson, gu indoffi= ren. Mitglieder ber National=Grefu= tibe find: Senator Marion Butler, Nord-Carolina, Borfiger er-officio; 3. 2. Edmiften, Rebrasta, Borfiger: 21. Ebgerton, Colorabo, Sefretar; James B. Weaver, Jowa; Senator William B. Allen, Nebrasta; Er=Gouv. 3. D. Breibenthal, Ranfas; G. D. Wan, Wafhington; Eugene Smith, Minois: Barry Trach, Teras; Robt. Schilling, Wisconfin, und J. M. Bow= Ier. Minnesota.

Der Rüdtritt Townes hat in hiefigen politischen Rreisen nicht weiter über= rascht, ba es eben wohl befannt mar. baß die Führer ber Demofraten, Bopuliften und Gilber=Republitaner fcon: länaft ein Uebereinkommen in Diefem Sinne getroffen hatten. Much weiß man, daß Towne die ausbrudliche Be= bingung an feinen Rudtritt gefnupft hat, daß bie Nominirung Stevensons bon feinen Parteigenoffen gutgeheißen

Die Ginrichtung eines Zweig-Saupt= quartiers in Chicago, fowie die geplante Fufion mit ben Demotraten und Gilber=Republikanern in Idaho find Fra= gen, bie ebenfalls bon bem Egefutib= Musschuß näher erörtert werben follen.

Bom republifanischen Sauptquartier werben in ben nächften Tagen gahllofe Rampagne=Broschüren zur Bertheilung gelangen, die folgenbe Themate behan=

"16 gu 1", "Armuth und Profperi= tat", "Wirtung ber Tarife auf Fabri= tanten und Lohnarbeiter", "Schutzoll und allgemeines Wohlergeben gegen Freihandel und Nothstand", "Bräsident McKinleps Administration", "Deutsche Gelbanlagen", "Das beutsche Botum und bas Schredgespenft bes Imperialismus", "Demotratischer Eistruft", "Imperialismus", "Brosperität der Arbeiter", "Trufts in England", "Die Offupation ber Philippinen", "Expansion".

Gelegentlich bes Besuches, ben Brafibent McRinlen bem G. A. R. Feldlager abstatten wirb, follen bie noch in ber Formation begriffenen republita= nifchen "Rampagne=Regimenter" jum erften Male öffentlich paradiren. Der bom County = Erefutivausschuß zum "General-Major" ernannte "Boß' Lorimer wird ben Oberbefehl über bas Wähler=Beer führen.

Der hiefige "Nebrasta Brhan-Klub" will bem bemotratischen Gouverneurs= Randibaten bei feiner Rudtehr bon Indianapolis einen glängenben Em= bfang bereiten. Gin Sechfer-Musichuß ift geftern Abend mit ben nöthigen

Vorbereitungen betraut worden. "Coin" Sarben wird morgen Abend in der Sandel-Salle bor ben Mitglie= bern bes "Chicago Single Zar Club" eine politische Rebe über bas Thema: "Das haupt-Iffue ber heurigen Bahltampagne" halten.

Chicagos Unti-Imperialiften find mit ber Indianapolifer Rebe Bryans fehr gufrieden. "Gie mar ber much= tigfte Sieb, welcher ber DeRinlen'ichen Politit bisher verfest worben ift", meinte Sigmund Beisler geftern, gleich= geitig erflärend, bag er biesmal für ben regulären bemotratischen Bannerträger ftimmen merbe.

Der "Commercial Travelers' Mc= Rinlen Club Rr. 1" hat fich geftern für die National=Kampagne durch die Er= mahlung folgenber Beamten reorgani= firt: Brafibent, George Green; Gefretar, Thomas D'Shaugneffn; Schatz= meifter, D. Saigh.

Die Probibitioniften bon Illinois heute ihre Staats-Rampagne burch brei Maffenberfammlungen in Bloomington eröffnet, nachbem ihr Gouverneurs-Randibat, 2. 2. Barnes, geftern Abend in Late Bluff offi= ziell von feiner Nominirung benachrich= tigt worden war.

* * Gouberneur Tanner hat geftern Abend mährend er furze Zeit hier weil= te, einen nachfolger für ben fummarifch entlaffenen Lincoln Part-Rommiffar Llond J. Smith ernannt, und zwar in ber Berfon bes Rr. 6 Sebgwid Court wohnhaften Guftab Lundquift. Für bie professionellen Polititer mar biefe Ernennung eine große Ueberrafdung, ba ber neue Partfommiffar, - wenn auch bon jeher ein überzeugungstreuer Republitaner - feiner ber ihrigen ift.

herr Lundquift, ber in bem Gebaube Mr. 307 Divifion Strafe ein Thee= unb Raffeegeschäft betreibt, ift ein reprafentotiver Comebifch-Umeritaner und erfreut fich allgemein hoben Unfebens, fo namentlich auch unter feinen Barteigenoffen in ber 23. Warb. Er hat foweit noch fein politisches Umt befleibet unb fich auch niemals um ein folches be : r= ben. Chefclert Linn, bom Superior= Gericht, ber republitanifche "Boß" ber 23. Barb, mußte ben Gouberneur gu bewegen, Lundquift für ben bafanten Chrenpoften gu erfüren, boch wirb ber neue Parttommiffar wohl faum bie Batronagemacht erhalten, bie feinem ! Rörper.

Borganger einen fo großen politifchen Ginflug verlieh.

3m Uebrigen betlagen fich bie Bewohner ber Norbfeite nach wie bor, und mit Recht, barüber, bag ber politische "Bull" eine ju große Rolle in ber Ber= waltung bes Lincoln Barts fpiele. Lebterer felbft werbe gerabegu bernachlaf=

figt, und bie wenig zuborkommenben Bartpoligiften feien anscheinenb bon bem Duntel befangen, bag ber Bart nicht für die Bürgerschaft, sondern nur für fie, die politischen Graurode, ge= chaffen worben fei. "Tramps" und Tagebiebe machten fich gur Beit recht unangenehm in bem herrlichen Part bemertbar, ba es ganglich an bem benöthigten Polizeischut mangele

Bahrend ber Abwesenheit Gouber= neur Tanners, ber fich in die Commer= frische nach Colorado begeben hat, wird ber Borfiger bes Abgeordnetenhaufes, 2. D. Cherman, bas Staatsruber füh= ren, ba auch Bige-Bouberneur North= cott gur Zeit außerhalb Minois weilt.

Nach ber Unficht Richter Sanechs brauchen an vierstödigen Wohnhäufern, bie zwei Musgange befigen, teine Ret= tungsleitern bor Feuersgefahr ange= bracht zu werben. Muf bas Gefuch bes Bermalters bes William D'Mallen'= ichen Gigenthums an State und 45. Strafe, gur Unbringung bon Rettungsleitern bas benöthigte Gelb aus ber Raffe nehmen gu burfen, meinte nämlich ber genannte Richter geftern, baf bie betreffenbe ftabtifche Orbinang in allererfter Reihe ben 3wed habe, ben Ungeftellten in ben großen Gefchäfts= häufern ber unteren Stadt Schut bor Feuersgefahr gu gewähren, mahrend in ben Wohnbiftriften berartige Schubvor= richtungen nicht fo nothwendig feien. Im Uebrigen pericob Richter Sanech feine endglitige Entscheibung, bis er fich perfonlich an Ort und Stelle babon überzeugt hat, ob an bem in Frage fte= henden Gebäude überhaupt Rettunas= leitern angebracht werben müffen.

Rontrattgemäß foll für bie Reupflafterungs=Arbeiten an Grand Abe. ausschlieflich Portland Cement ber= wendet werben, boch meint man in Wirklichteit Zement, ber in South Chi= cago angefertigt wird. Das hat Alber= man Frant I. Fowler gestern beran= laßt, dem Oberbauamt furz und bundig mitzutheilen, daß er bas Uffegment für bas neue Strafenpflafter bor feinem Grundstück an Grand Abe. und Curtis Strafe unter feinen Umftanben begah= Ien merbe.

FrauEmmonsBlaine hat geftern bem Sefretar ber Rommiffion für Schaffung fleiner Parts und öffentlicher Spielpläte mitgetheilt, daß fie bie Ehre, jum Mitglied ber Rommiffion ernannt worben zu fein, borläufig ablehnen muffe, ba fie anderweitig zu ftart be= schäftigt sei.

Sämmtliche ftäbtische Schulen mer= ben Feuer=Rettungstreppen erhalten, bie, aus Gifen beftebenb, an ben außeren Brandmauern bes Gebäudes angebracht werben follen.

Das unfertige Bohrlod.

Ingenieur Sager bom ftabtischen Ranalisations = Bureau und Chef=3n= genieur Isham Ranbolph bon ber Abwaffer = Behörde ftattete geftern bem großen Bohrloch unter ber 39. Gtr. einen Besuch ab, bas bie Star Conftruction Co. hatte herftellen follen, aber unvollenbet liegen gelaffen hat, weil fie fich bei ihren Voranschlägen angeblich berrechnet hatte und bei bem Tunnelbau Gelb gufette. Die beiben genannten Kachleute haben fich burch ben Augenschein überzeugt, daß es für bie Stadt vortheilhafter fein wird, ben fertigen Theil bes Tunnels fich mit Baffer anfüllen gu laffen, als bas Gin= fidern burch Aufrechterhaltung eines ftarten Luftbrudes zu verhindern. Mit ber Fortfegung berarbeit wird fcmerlich borEnbe September begonnen mer= ben können. Den Luftbrud bis bahin aufrecht zu erhalten, wurde Roften im Betrage von \$6,000 verurfachen.

Etwas über Speisen.

Die richtige Auswahl derfelben im Sommer von großer Bichtigkeit.

Säuglinge im heißen Wetter gu nahren, ift eine fehr fcwierige Sache, wie alle Mütter miffen. Die zu genießenbe Speife muß leicht ju berbauen fein, ober bie unberbauten Theile fammeln fich in ben Gingeweiben an und berursachen Arankheiten.

Es ift wichtig, ju wiffen, bag es ein Nahrungsmittel gibt, welches immer guträglich ift; es beißt Grave=Ruts.

Gine Mutter fchreibt: "Mein Babh hat die erfte Prämie auf der Baby= Musftellung am 8. biefes Monats er= halten und ift in jeber Sinficht ein Preis-Babn. 3ch gab ihm Grape-Ruts ju effen, feit es fünf Monate alt mar. ich felbit trinte auch Ihren Boftum Food Raffee." Frau L. F. Fifhbad, Alvin, Ter.

Grape Ruts wird burchaus nicht nur hergeftellt als Speife für Babies, fon= bern ift für Jeben bestimmt, ber an aeringfügigen ober auch folimmen Da= gen= ober Eingeweibe=Rrantheiten gu leiben hat.

Gin besonberer Buntt ihres Berthes. ift ber, baß bie Speise burch ben Ber= ftellungs = Prozef icon borberbaut ift. nicht burch irgend welche Droguen ober Chemitalien, fonbern einfach burchGin= wirtung bon Site, Feuchtigfeit und Beit, woburch bas Diaftafe fich bermehrt und bie Stärte fich in Traubenauder umwanbelt. Diefes führt bem Rörper Speife zu, welche fofort affimi= lirt werben fann.

Gein befonberer Werth als Rah= rungsmittel, außer ber Thatfache, baf es leicht berbaulich ift, ift ber, bag es bie nothwenbigen Glemente guführt jum fchnellen Aufbau ber Bellen im Gebirn und Rerben-Bentren im gangen

Bahrheitsgetreue Unzeigen-echte Bargainsfrei von irreführender Bargain Store-Hebertreibung.

SCHLESINGER Bargains, die für fich selbst sprechen-soft angenscheinsche Gelegenheiten—daß Behauptungen in Bezing auf "Berth" überflüssig sind.

Heschästiger Basement-Schuh-Verkaus: Sldas Paar

Taufende von hochfeinen Schuhen und Orfords, von reellen und berühmten Schuh-Fabritanten, find von ber Schub-Settion bom 2. Floor in's Bafement gebracht worben, um ichnell bamit aufguräumen. Rie waren folde Shube für \$1 ju haben. Es ift bie bemertenswerthefte Schuh-Belegenheit - Aufraumung bes gangen Schuh-Departements bom 2. Floor - Aufräumung bon hochfeinen Schuhen ohne Rudficht auf Berth. 20,000 Baar ju weniger als Berftellungstoften, bor ber Eröffnung bes neuen Schuhladens auf dem Saupt-Floor im alten Burlen Gebäude, 145 State Strafe.

6

Schuhe und Orfords - große \$1=Offerte - nur unter außergewöhnlichen Umftan: ben fonnte eine folche Offerte gemacht werben - aber bie Räumung ift eine

vollftanbige - burchgreifenbe. 3mei gro= Be Bartien von ertra feinen Schuhen und Orfords und Bicycle Boots für Damen - Partien bis jest refervirt - von bem zweiten Floor Schuh-Dept. gefchidt enthaltenb bie beiten Sabrifate Goube. folde mie Cans. Maifon etc. - in Berbindung mit nicht weitergeführten Rum= mern unierer eigenen ausgesuchten boch teinen Schuhe-alle Leberjorten-ichmarg und lobfarbig - Tuch: und Glace: Dbertheil - mit Rnöpfen und jum Schnuren-frang. und militaris

om fche Abfate-eine prächtige Auswahl von viel befferen Schuhen, als ben anbersmo als _werth \$3 und \$4" angezeigten Schu= hen-alle geben ju 81 bas Baar.

Soube fur Rnaben, Dabden und Rinber, außergewöhnlich - verschiebene bunbert Baare biefer allerheiten Sorten murben bom 2 Floor=Departement herunter=

gebracht und fo marfirt, um mit biefen unverzüglich aufzuräumen-Heberbleibfel von unferer regularen Partie von Dab= den : Schube-ichwarg und lobfarbig-Rnopte ober Schnure-Cloth und Rib Tops-Bor Calf und Bici Rib. Rnabens Souhe-biefelben rangiren von fleinen bis großen Gorten-Schwarz und lobiars big-bies find bie Schuhe, welche anbers. mo für bas boppelte und breifache bes bier für morgen marfirten Preifes verfauft werben, und

find in jeder Sinficht durchaus zuverläffige und moberne Schuhe-es werben feine Schund Schuhe gezeigt - ohne Rudficht auf ben früheren Roften= ober Berfaufspreis alle geben morgen ju \$1 bas Paar.



\$1.50 für seidene Waisls Knaben-Kleider zur Hälfte meniger als ber Salfte - rabitale Raumungs-

\$2.45 für Anaben : unguy.
Beftee, Saifor und 2-Stüd Unstüge — Räumung zu \$2.45.

für "Star" Baifts für Anaben - ges 50¢ für "Star" Watps jut einau. Star" Regligee Bloufen in Oxfords und Mas bras - herabgefest ju einem Drittel ber regulas ren Breife - Raumung.

95c für wollene Röcke.

Die gange Dufterpartie eines Rem Porter Fas brifanten - ju Breifen, bie bon uns felbit ges macht murben. Gangwollene Chebiots, Serges, Brilliantines, fanch Mifdungen, gangwoll. Some fpuns, in allen Farben - in allen Großen und boller Smeep - Greitag. Mus. 95c wahl 95e und \$2.45.

Waschfloffe-Refler.

Raumung jeber eingelnen Bartie, alle unbollftändigen Bartien, brauchbare Lans gen für Shirt Baifts, Dreffing Sacques, Unterrode, Outing-Rode-für mafchbare Rnaben: Anguge, für Comforter: Stoffe, etc .- Saufen von bubichen Ruftern in

Dimities, gemufterten Lamns, Batiftes Foulards, Tiffues, Mabras, Bephprs, Seeriuders. Chebiots. Binghams, Bers cales, Biques, Benangs, Rattun, Cobert 4C Cloths, Crepons, Balateas, etc .- obne Rudficht auf Roften ober frubere Breife, in vier großen Bartien ju 2e, 4e, 6e

Flanell . Refter. 4e für gute Qualitat rahmfarbiger Chafer : Flanell - bom

gangen Stud - fpegiell. für neue Tennis Flanelle-fowie Outing Flanell Refter - Cheds und Streifen. in bubichem Blau und Bint.

für B6göllige Siltoline - gemufterte Refter für Comforters - 3e, 50 unb

Taffeta-feibene, Sabutai und majdbare feibene Baifts, berabgefent auf meniger als bie wirtlis den Roften bes Materials - tudeb BBaifts, corbeb, bobgefaumte, mit Spiten und Banbern eingefette Effette, in fancy Streifen, farbig und fcmars - ungefütterte fühle Baifts für bas beibe Better - brei große Bartien \$2 1H \$1.50, \$2.00 unb \$3.65.

25c Shirl-Waills-Verkanf

fomohl weiß wie farbig - Aufraumung sone Rüdficht auf ben Werth - Baifts bon allen moglichen Corten - in jeber Farbe.

25¢ für elegante Shirtmaifts - Biques, Dimities, Bercales, Ogfords, Ches biots, einige mit Stiderei ober Spigen befett - in all' ben meuen Moben und belieb. ten bubiden Farben-alle in einer Partie-25e.

25c für Walch-Röcke.

Die beften Efirt.Bargains bes 3ahres - unber gleichliche Berthe - bubice meife Bique Sfirts, einfach ober befest - fowie in feinen Duds, Denims. Linens und Craibes - einige einfach andere wieder bubich befest - in Blau, Raby, Beiß und Lobfarbig — alle gang bes beutend berabgefest-Freitag ju 250, 25C

Muster-Spigen-Räumung. für Dufter.Streifen in majdbaren Spt.

2¢ für Mufter-Streifen in maichbaren Spie ten — Befat-Spiten — fancy Spiten alle ju meniger als bem Roftenpreife -2c. 5c unb 9c. für Bal. Spigen - frangofifche und

italienifde - neue Ents murfe. für Dufter.Enben bon Chiffon -10c Benife Allobers, mit Spiten eingefette

Beschmußle Leinen-Verkauf.

für bereinzelte und Dufter Babe-Canb. tücher - ungefähr 5.000 - bie allerbeften Sorten - Dufter und bereingelte Bartien ju 2c, 4e und 7gc.

für Fruit Doplies - manche bavon mit farbigem Rand - Dufter und vereinzelte Partien jur Galfte.

für Craft Refter- Glas Sanbtuchzeng unb 30 für Craft Refer - Glas Danotungeng - alle gu Se und The.

98¢ für befranfte Bett-Deden - egra grol - anbere ju \$1.69. Gefäumte Deden gu

Belchmußte Untermuslins.

Bir wollen alle unfere Solug-Bartlen aus bem Bege haben - eine große Räumung.

10¢ für Umbrella Drawers - feiner Rus. lin, Rainfoot und Cambrie, mit bobige. faumten tudeb Spigen und Stiderei befett - brei Bartien ju 100, 250 und 500. 15c für Rorfet-Begilge - feine Rainfoot, 20ngcloth und Cambric - mit Spigen und Stiderei befett in ben tudeb und

frangofifden Facons - brei Bartien ju 150, 250 25¢ für Umbrella woar - ... Spigen: Ginfat und Stiderei garnirs ebenfalls frang. tudeb boblgefitumte

Flounces - große Berthe ju 25c, 500 und 10¢ für befcmubte weiße Schützen - Rin-mung - tudeb und Spitzen garafte -

alle ju 150 und 10c. Sommer-Seide-Refler.

Grounds mit fleingeblümten Figuren.

Seibe ju einem Bruchtheil ber friferen Preise — beste Qualität Foulard Celbe 10C Rieiber-Längen - Foularbs in Baift. 18c alles biefe Saifon twilled und Broche 25¢

Ein hoffnungsschimmer.

Der lokale Wetterprophet stellt eine Abnahme der hitze

in Aussicht. Beute bielleicht der lette Zag der "heißen Belle".

Sahlreiche Erfranfungsfälle am Bigfchlag.

Unfer lotaler Wetterprophet fiellt ber leibenben Menschheit Chicagos in hoffnung, bag es bon beute Abend ab erträglicher werben wirb. Sige wird beständig abnehmen, fodaß möglicherweise ber heutige Tag ber lette ber Gerie fein wirb, bon welcher man fagen tann, baß fie gerabe nicht febr angenehm mar. Borläufig wirb am heutigen Tage noch weitergeschwitt und - ben heutigen Tag mit einbe= griffen - hat Chicago biesmal bie anhaltenofte Sitzeperiode, beren fich bie älteften Unfiebler erinnern fonnen, burchgemacht. Nur einmal in ber Gefchichte ber Stadt mar bie Maximal= temperatur mahrenb bier Tage über 90 Grab; bas war im Jahre 1892, bom 23. bis jum 27. Juli. Bind blaft noch immer bon Gubmeften. und bon ben fengenben Gbenen in Ranfas und ben Nachbarftaaten wird Tob und Mifere ben Chicagoern juge-

Im Lincoln Part hatten mahrenb ber Racht hunderte Personen ihr Bett bei "Mutter Grun" aufgeschlagen, ba fie es in ben gefchloffenen und beengten Räumen ber Miethstafernen nicht aushalten tonnten. Die Barttommiffare haben ben Bartpoligiften bie Beifung gutommen laffen, Die Leute, welche während bes heißen Wetters bes Nachts im Part Rühlung fuchen, nicht zu be-

Die intenfibe Sige hat auch bagu beigetragen, die Hochzeit bes John D. Colbert, bon Nr. 9253 Commercial Abenue, aufzuschieben. Geftern Abend follte feine Sochzeit mit Fraulein Alice Wiltinson, bon Dat Bart, ftattfinben, boch mit bes Geschides Mächten u.f.m. - Colbert, ber bei ber Coben Cloths ina Company" in Gub-Chicago angeftellt ift, murbe geftern Abend furg bor bem Trauaft bon ber Sige übermaltigt. Gein Buftanb ift bebentlich.

Ueber 100 Mabchen, welche in ben Botel = Ctabliffements beichäftigt finb, mußten geftern infolge ber Sige bie Arbeit einftellen. Obwohl bas Bieh in ben Biebhöfen

fo berenbeten boch 18 Schweine, 10 Rinber und 18 Schafe. Die folgenben Berfonen wurben bon ber Sige übermältigt:

hinreichend mit Baffer berfehen murbe,

Ibfen Bland, Reger, 55 Jahre, Rr. 1481 Cherman Str.; ftarb infolge Nr. 481 Babafh Abenue; im Emereines herzleibens, burch bie hige be- gench-hofpital.

Allobers, bis au & Barb Sangen.

Patrid Sulliban, Nr. 229 W. North Abenue; Tobesurfache Sigfclag. F. A. Berob, 65 Jahre alt, Nr. 236 74. Str.; im Emergency-Bofpital nicht gefährlich.

William Sweethearbt, 65 Jahre alt, Dr. 834 72. Place; auf ber Strage übermannt — nicht gefährlich. Leo Benetti, 50 Jahre alt, Nr. 211 Refferson Str.; auf ber Strafe über-

mannt; im County-Hofpital - nicht gefährlich. Joseph Dohnen, 19 Jahre alt, Dr. 286 Minnie Str.; auf ber Strafe überwältigt; im Counth-Hofpital —

gefährlich. Edward Choupha, 28 Jahre alt, Mr. 350 Jowa Str.; auf ber Strafe jufammengebrochen; im County-Hofpi= tal — nicht gefährlich.

Jacob Winter, 40 Jahre alt, Rr. 8883 Escanaba Abenue: auf ber Stras ge überwältigt; im Englewood Unionhofpital - nicht gefährlich. Emil Ohl, Nr. 2420 116. Str.; bom

nung in bebentlichem Buftanbe bar-John Cuan, 35 Jahre alt; im County=Hospital — gefährlich. Joseph Fiola, 35 Jahre alt; auf ber

Bagen gefallen; liegt in feiner Boh-

Strafe übermältigt - nicht gefähr-2. Beber, Dr. 564 Willard Str.; beim Ballfpiel im Lincoln Bart bon ber Sige überwältigt; liegt in feiner

Bohnung - mag burchtommen. John Smedgt, Nr.10814 Abenue D; auf ber Strafe überwältigt - gefähr-

Frank Rhobes, 35 Jahre alt, Nr.588 S. Center Abenue; auf ber Strafe gufammengebrochen - nicht gefährlic. Joseph Raggen, Rr. 10859 Honne Abenue; bei ber Arbeit in ber Fabrit ber "South Chicago Furnace Co."

Names McDonough, Rr. 446 23. 51. Str.; auf ber Strafe übermältigt - nicht gefährlich. James D. Baul, Nr. 3817 LaSalle Str.; auf ber Strafe übermältigt -

überwältigt - gefährlich.

nicht gefährlich. Frau Frant Richards, Meabow Str., Morgan Part - nicht gefährlich. Chas. M. Morrow, 51 3ahre alt, Rr. 446 26. Str. - nicht gefährlich.

John Quinn, G. Man Str.; im County-Hofpital — gefährlich. GugeneWilliams (Reger), Downers Grove; am Union Depot überwältigt

- nicht gefährlich. Boligift Gregory Moran, D. 13. Str.-Reviermache - gefährlich.

William Stewarb. 25 Nahre alt.

In Auftin, mo fie bei ihrem Cobne, bem Nr. 211 N. Central Abe. wohnhaften S. J. Bite zu Besuch weilte, ift heute Frau B. D. Pite aus Fort Banne tobt im Bette gefunden wor= ben. Man fchreibt bas Ableben ber Frau ben Ginwirfungen ber Sige gu.

Die Berftorbene war 50 Jahre alt. Um Bergichlag, burch bie bige berbeigeführt, ftarb heute in feiner Bobnung, Rr. 168 R. Morgan Str., Die chael D'Brien.

Reues Beforderungefnftem.

Bom nächften Montag an wirb bie Chicago, Milwautee & St. Paul-Bahn in Berbindung mit ber Northwestern-Sochbahn ein neues Beforberungsfuftem zwischen Chicago und Evanfton einführen. Die Buge ber genannten Bahn werben bon Epanfton bis Sheridan Part laufen, wo bie Berbinbung mit ben Erpreggugen ber Sochbahn ftattfinbet. Da bie Gifenbahnguge die Strede pon Epanfton bis Sheridan Part in 12 Minuten gurudlegen, und bie bochbahn 25 Minuten bis gur Schleife braucht, fo würde bie Fahrt bon Evanfton nach ber Gubfeite 37 Minuten in Anspruch nehmen. Der Fahrpreis foll 15 Cents, ober 2 Cents meniger als bisber, betragen. Züge laufen von 6 bis 9 Uhr Morgens und bon 4 bis 7 Uhr Rachmittags alle 20 Minuten; zwischen 9 Uhr Morgens und 4 Uhr Nachmittags und amischen 7 Uhr Abends bis Ditternacht alle 30 Minuten. 10 Fahrfarten zwischen Evanfton und Cheriban Bart follen für \$1, 10 Fahrtarten amischen Ebgewater und Sheriban Bart für 50 Cents vertauft werben. Sobald die Chicago, Milmautee & St. Paul-Bahn bon ber Stadtvermaltung bas Privilegium bes eleftrifchen Betriebes erhalt, wird fie Durchgangsguge über bie Sochbahn laufen laffen.

Ques und Ren.

* 3m Rreisgericht fucht henry M. Schlid um Ginleitung bes Banterottberfahrens gegen bie Franklin Life Injurance Co. nach, begto. um Unterbriis dung biefer Befellichaft, bie feiner Behauptung nach fein reelles Berfiches rungsgeschäft, fonbern eine Lotteria betreibt.

* Unter ben Aufpigien ber republitas nischen National-Liga follen Anfangs September im Aubitorium mehrere Maffenberfammlungen abgehalten werben, in benen Rebner bon nationalem Ruf bie Rampagne-Iffues eingehend

Abendpost.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. 3mifden Monree und Abams Str.

CHICAGO.

Telephon: Main 1498 und 4046. Breit jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Sonntagpoft , " ben Ber. Babrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Brhans Annahmerede.

Die Unnahmerebe, bie Berr William 3. Bryan geftern in Indianapolis gehalten hat, unterscheibet sich in mefent= lichen Buntten bon feinen früheren of= fentlichen Meinungsäußerungen. Gie ift zunächst fast ganglich frei von jenen blumenhaften Musschmudungen und ge= fchraubten Rebensarten, bie er fonft einzuftreuen liebte, und bie eigentlich mehr bem Dichter gutommen, als bem Staatsmanne. Statt beffen enthält fie eine nüchtern folgerichtige Darlegung ber Grunbe, bie ben bemofratischen Prafibentichaftstandibaten und feine Partei beranlaffen, fich ber Eroberungs= ober Rolonialpolitit zu wiberfegen. Sie ift im Alloemeinen ftreng fachlich und zeigt nur noch an einzelnen Stel-Ien bie Reigung bes Rebners, unbequemen Ginmanden einfach auszumei= chen, ober bem Gegner Worte in ben Mund zu legen, bie er nie gesprochen

Selbstverständlich hat fich herr Brhan einige Blogen gegeben. Bei= fpielsmeife flingt es faft mie Gelbftver= fpottung, wenn er gegen bie Republi= taner ben Bormurf erhebt, baf fie viel au viel Gewicht auf bas Gelb legen und au wenig an bie ibealen Aufgaben un= ferer Republit benten. Denn bor vier Nahren hat berfelbe Randibat befannt= lich von nichts Underem gerebet, als bon ber Gelbfrage und ben angeblichen Intereffen ber fogenannten Schuldner= flaffe. Inbeffen ift es nur erfreulich, baß er fich ingwischen bon ber ber= gleichsmeisen Unwichtigfeit ber Freiprägung überzeugt und erfannt hat, wie biel mehr unfere Ginrichtungen burch bie nationale Ueberhebung und Weltmachtsucht bedroht werden, als burch bie Golbmährung. Miglungen ift ferner ber Berfuch bes herrn Brhan, nachträglich zu erflären, warum er feinerzeit für bie Beftätigung bes Friebensbertrages mit Spanien und mittelbar für bie Erwerbung ber Philippinen eintrat. Er fagt, burch bie Un= nahme bes Bertrages fei bie Bhilip= pinenfrage gur Entscheibung por bas amerifanische Bolt gebracht worben, während fie mit einer fremben Macht hatte zum Austrag gebracht werben muffen, wenn ber Bertrag abgelehnt worben mare. Das ift offenbar mehr eine Ausrebe, als eine Rechtfertigung, benn Spanien hatte sich auch jeber neuen Bedingung ber Ber. Staaten unterwerfen muffen, und bas fonftige Mustand zeigte nicht bie geringfte Luft gur Ginmifchung. Satten bie Ber. Staaten bie Philippinen gar nicht erft übernommen, fo fonnten bie Republi= faner jest nicht behaupten, bag bas amerikanische Bolt für ihre Zukunft zu forgen verpflichtet fei. Es war ohne 3meifel ein Fehler, erft ben Bertrag gutzuheißen und nachher eine unberbindliche "Resolution" einzubringen, beten Bermerfung porauszusehen mar und auch thatfachlich erfolgte. Berr Brban batte fich bem Geelenschacher bon Unfang an widerfegen follen, ftatt feinen gangen Ginfluß auf bie bemofratischen Mitglieder bes Senates aus= Buüben, um fie gur Unnahme bes Friebensvertrages zu bestimmen.

Bon biefen Schwächen abgefehen, ift bie Rebe als eine meifterhafte Dar= legung bes anti = imperialiftischen Standpunttes zu bezeichnen. Much gogerte Berr Brhan nicht, frei gu betennen, bag nach feiner Unficht bas ameri= fanische Bolt die Philippineninseln nicht behalten follte. "Es gibt eine ein= fache, ehrliche und ehrenhafte Löfung ber Philippinenfrage", fagte er. "Diefelbe ift in ber bemofratischen Platform porgeschlagen und wird bertrauensboll bem Bolt anheimgestellt. 3d befürworte biefen Plan ohne Gin= forantung. Sollte ich erwählt werben. to werbe ich unmittelbar nach meiner Einführung in bas Umt ben Rongreß au einer außerorbentlichen Tagung einberufen und ihm empfehlen, die Abfich ten ber Ration sofort wie folgt tund: authun: Erftens, eine bauerhafte Regierungsform auf ben Philippinen einpurichten, gerabe wie wir jest eine auerhafte Regierungsform auf ber Infel Cuba einrichten; zweitens, ben Bhilippinern bie Unabhängigkeit zu geben, gerabe wie wir berfprochen haben, ben Cubanern bie Unabhangig= feit au geben; brittens, bie Filipinos gegen frembe Ginmifchung gu fcugen. abrend fie fich ihr Schidfal gestalten. grabe wie wir bie mittel= und fub= ameritanischen Republiten beschütt haben und burch die Monroedoftrin gur Befdützung Cubas verpflichtet find".

Die republitanifchen Barteiblätter finden allerdings auch biefe deutliche etlarung noch lüdenhaft. Gie fragen bobnifch, ob Brafibent Broan bie ameris fanischen Truppen aus ben Philippinen gurudgiehen würbe, wenn ber republis anische Senat fich weigerte, auf seine Borfcbläge einzugeben. Das ift aber ein gerabezu blobfinniger Ginwurf, weil es augenscheinlich nicht Sache eines Ranbibaten ift, borber befannt gu achen, was er in einem noch nicht eingetretenen Falle thun würbe, und weil em Mann, ber fich um bas Prafidenten- und immer größere Ernte gebracht, amt bewitbt, nur feine eigenen Un- und man barf annehmen, bag es heute fpanne verachtgigfacht.

schauungen und Absichten offenbaren fann, und nicht bie bes Bunbesfenats. Wenn bas Bolt burch bie Erwählung Brhans feinen Willen befunbet, Die Philippinen aufzugeben, fo wird ber Senat fich filgen ober bie Berantwortung tragen muffen. Bor ber Sanb weiß das Volk genau, was herr Brhan thun würbe, wenn er Prafibent mare, und bas follte Jebermann genügen.

Die Beulenveft.

Mus London wurden bor einigen Tagen bier Erfrantungen an ber Beulenpeft gemelbet, und jugleich mur= be gefagt, baß fich in einem Theile ber Bevölferung, ob bes Auftretens ber Beft, eine große Befturgung gezeigt. habe; auch, bag man in allen festlan= bifden Safen große Ungft habe bor ber möglichen Ginschleppung ber Seuche. Das Vortommen bon Peftfällen in London will wenig befagen. Es handelt fich ba offenbar um eingeschleppte Fälle, bie ben Mugen ber Gefundheitsbeamten entgingen, und es ift mahrscheinlich, daß neue Fälle fich nicht ereignen werben; auch im Jahre 1894 zeigte fich ein Beftfall in Conbon, ber bereinzelt blieb. Nörbliche Städte mit guten fanitaren Ginrich tungen brauchen bie Seuche überhaupt nicht fonderlich zu fürchten, aber ber= wunderlich ift es nicht, wenn fich bei ihrem jebesmaligen Erscheinen eine gemiffe Befturgung zeigt, benn bie Berheerungen, welche die Beft in früheren Sahrhunderten in Guropa anrichtete. haben einen fo unauslöschlichen Ginbrud auf bas Boltsgemuth gemacht, baf wir ber Erinnerung baran beute noch überall in ber Boltsfprache unb Dichtung und in Boltsgebräuchen be= gegnen.

Bis jum Jahre 1890 mar bie Beft für die neugeitliche medizinische Biffenschaft zumeist nur von historischem Intereffe, aber bie Epidemie in Inbien, welche zwischen bem Geptember 1896 und bem Oftober 1898 mehr als 125,000 Opfer forberte, lentte bie Aufmertfamteit ber euro= paifchen Regierungen gebieterifch auf biefe Seuche und führte gu Unterfuchungen ihrer Eigenart, bie fo gründ= lich und in ihren Ergebniffen er= freulich maren, baf bie Beft, bie frubere .. Geifel ber Menichheit". beute nicht mehr gefürchtet zu werben braucht, außer in Ländern, wo Arrwahn und Unwissenheit ber Wiffenschaft unüber= fteigbare hinderniffe in den Weg ftellen. Es ware zweifellos ichon gelun= gen, auch in Indien bie Beft bis gu gewiffem Grabe ungefährlich zu machen, wenn die Maffe bes Boltes nicht mit gabem Unverftand an ihrer, bie Seuche förbernben Lebensweise festhielte, alle Eingriffe der Gefundheitspolizei feind= lich gurudwiese und ein wirtsames Befampfen ber Seuche auf biefe Beife un= moglich machte. Es tommt felten bor, bag europäische Barter und Angestellte in ben Befthospitälern in Indien und Subchina bon ber Seuche ergriffen werben und noch viel feltener, bag fie ber Beft erliegen.

So weit die Geschichte ber Mensch= beit gurudreicht, weiß fie bon bem Auftreten ber Beulenpeft in Afien und Afrita zu erzählen. Seute ift bie heimath ber Seuche in Mesopota= mien und in Thibet zu fuchen; von da verbreitete sie sich süblich nach Indien und nach ber Westfufte bon Arabien und füblich nach Metta. Mis ein anbrer Seuchenherd ift bas Gebiet von Uganda in Mittel-Afrika gu bezeichnen. In biefen Geuchen-Begenben ift bie Beulenpeft feit Jahr= taufenben zu Saufe und bort wird fie boraussichtlich zu finden fein, fo lange bie Bebolferung an ihrer bisherigen Lebensmeife festhält. Bon biefen "Berben" aus hat die Beft zu wieder= holten Malen weite Wanberungen ge= macht und alle befannten Länder heim= gefucht, aber im letten Sahrhunbert hat Europa nur wenig bon ihr qu leiden gehabt und nach Amerika ift fie

gar nicht gekommen. Es mag fein, baf bie Seuche, ebe fie wieder gurudweicht in ihre alte Beimath, noch an ben berichiebenften Buntten, an allen Orten, wo fich bie Welt= ftragen freugen, ihr Ericheinen macht. man barf aber, wie icon gefagt, be= haupten, baf eine Gefahr nicht befteht, und bag bie Seuche in nörblichen Städten, in benen nur halbmegs gute gefundheitliche Berhältniffe herrichen, teinen feften Fuß wird faffen tonnen. Die Ber. Staaten zumal haben von ibr nichts zu befürchten. Gemiffe Biertel unferer großen Stäbte beburfen ber Ueberwachung, damit etwa auftretende einzelne Fälle schnell ifolirt und unter gehörige Behandlung geftellt werben tonnen - wenn bas aber gefchieht, bann werben wir uns bor ber "Beft" nicht zu fürchten brauchen.

Angebot und Radfrage.

Gine Chicagoer Leudte ber Rechts= wissenschaft hat fürzlich auf die That= fache hingewiesen, daß es fehr viele Ub= votaten im Lande gibt, bag die Abbo= taten fich fchneller vermehrten, als bie Gefammtbevölferung, und bag biefe Bunahme in ber Bermehrung bon Sahrgehnt ju Jahrgehnt größer geworben

3m Jahre 1790, als bie Bebolferung ber Ber. Staaten rund 4,000,000 Röpfe zählte, foll es hierzulande nur etwa 3000 Abvotaten ober immer einen auf jebe 1333 Perfonen gegeben haben. 3m Jahre 1850, als gum erften Male eine Berufsgählung borgenommen murbe, waren bie Ber. Staaten fcon reicher an Rechtsgelehrten - es tam bamals ichon auf je 1000 Berfonen ein Abbotat, und im Jahre 1890 gahlte man 82,227 "Lawhers" — macht bei ber bamaligen Gefammtbebolterung bon 62,622,252 Röpfen einen Abbota= ten auf 761 Röpfe. In ben letten gehn Jahren nun find bie Abvotaten bei uns wieber außerorbentlich gut ge= bieben; jebes Jahr hat uns eine reiche.

hierzulanbe minbeftens 120,000 Abbo= faten gibt; es wird heute icon auf jebe 600 bis 625 Personen — Frauen und Rinder eingeschloffen — ein "Rechtsgelehrter" tommen. Bahrend bie Bebolferung fich feit 1790 etwa verzwan= zigfacht hat, gibt es heute vierzig Mal fo viele Abvotaten, als bor 110 3ah=

Wenn es mahr ift, baf bas Un= gebot fich nach ber Nachfrage richtet, bann muffen wir annehmen, bag bie große jährliche Produttion bon Abbo= taten nur ber großen Nachfrage gu ban= ten ift, die nach biefer Menschensorte berricht, und ba wirft fich gang bon selbst die Frage auf, woher kommt biefe Nachfrage?

Es ift fcon biel hierübere nachgebacht porben, und es find bie berfchiebenften Erflärungen gegeben worben. Wenn es heute im Berhältnig noch einmal fo viele Abvotaten gibt, als bor 100 Sahren, fo mag es baher tommen, bag bie Menschen bon heute fo viel streit= füchtiger find, als ihre Altvorbern; ober es mag fein, baß fie nicht mehr in bem Mage, wie ihre Urgrogväter fähig find, flar gu benfen, Blane gu entwerfen und burchzuführen, fobaß fie gezwungen sind, sich abvotatorische Hilfe zu nehmen, wo jene gar nicht ba= ran bachten; es mag auch fein, bag ber größere Wohlftand bes heutigen Ge= chlechts jene große Nachfrage, bie für bas große Ungebot verantwortlich fein foll, herbeiführte; bag man gu bequem ift, felbit etmas zu benten, und ben 21b= vokaten biefe anftrengende Arbeit über-Bollte man unter unferen Rechts=

gelehrten eine Umfrage halten, fo wür= ben wahrscheinlich alle biefe Grunbe gur Erflärung angeführt und bas hauptgewicht wurde auf die beiden let= ten gelegt werben; eine Umfrage unter bem gewöhnlichen Bolte burfte aber möglicherweise etwas anders ausfallen. Es läßt fich nicht ableugnen, bag fehr viele Nichtabvotaten ber Unficht find, baß eine fo große Nachfrage nach Abbotaten gar nicht besteht und bag bas große Ungebot nicht auf die Nachfrage gurudguführen ift. Gie lachen über bie Behauptung, daß bas Angebot immer burch die Nachfrage geregelt werde, und fragen höhnend, ob man vielleicht auch die allsommerliche Fliegenpeft, Die im Weften immer wiebertehrenben Ra= ninchenplagen und bas gewaltige, ftets größer werbenbe Memtersucherheer auf "große Nachfrage" zurückzuführen habe? Es scheint ungebilbet und brutal, in Berbindung mit bem bornehm= ften Stanbe unferes Landes ber Flies gen und Raninchen zu erwähnen, aber es wird ja nur angebeutet, was "man" fagt, und wenn man bei ber Wahrheit bleiben will, muß man leiber guge= ftehen, baß bas "Bolf" oft recht wenia wählerisch ift, in feinen Beurtheilungen ber Abvokaten(plage). Man geht ja fogar noch weiter und fagt, es beftehe so wenig eine große Nachfrage nach Abbotaten, wie nach ben blutfaugeri= fchen Mostitos; aber, wie biefe unb berichiebene anbere Schmaroger-man scheut sich wirklich nicht, diesen schand= baren Ausbrud zu benuten! - fo fragten auch die Abvotaten nicht, ob man nach ihnen berlangte, fonbern fie famen einfach, bas Publitum gu schröpfen, und weil das Bublitum fo gebulbig fei, gebiehen fie gut, wurben

sie fruchtbar und mehrten sich. Es ift nicht nöthig, solch' schändliche Berunglimpfungen ju wiberlegen; fie richten fich felbft. Und ber Mann, ber behauptet, es bestehe feine Rach= rage nach Rechtsgelehrten, ift ein lebender Beweis für die Richtigfeit jener Erflärung, bag bie große Rachfrage nach Abpotaten ber Dentfaulheit, wenn nicht bem Schwinden bes Denfbermögens ber Maffe zu banten ift. Denn hätte er nur einen Augenblid fraftig nachgebacht, fo würbe er balb ben Grund ber ftarten Bunahme ber 21b= botaten erfannt und nicht mehr behaup= tet haben, daß biefelbe unnatürlich und unnöthig fei. Er hatte nur einen Blid auf unfere Gefegbücher werfen brauchen, und es mare ihm eine helle Conne aufgegangen; er batte gefeben, baß bie Abvotaten fich genau in bem Mage und Berhaltnig vermehrten, wie bie Gefege; er hatte bann begriffen, daß ihre Vermehrung eine Nothwendiafeit ift, und wurde bann auge= ben, daß die jährlich ftarfer werdenbe Abbokatenbrobuktion in ber That ei= nem Bedürfniß unferes Landes ent=

Go lange unfere Gefehesmühlen in bisheriger Beife weiterarbeiten, fo lange werben unfere Abbotatenmühlen weiterarbeiten muffen. Go lange wir bon Abbotaten regiert und beherricht werben, fo lange werben biefe es ber= fteben, fich bie Berbienftgelegenheiten gu erhalten, neue zu berichaffen, und es ift ganz unvernünftig, wenn über bas Schröpfen des Voltes burch die Abbo= taten getidt wird. Jedes Bolt hat noch immer die Sippe ober lRaffe unterhal= ten muffen, bon ber es fich beberrichen

Die Deutide Bolfewirthidaft.

Im Anschluf an eine bom reichs= statistischen Umte herausgegebene Bu= fammenstellung über bie "beutsche Boltswirthschaft am Ende bes neun= gehnten Jahrhunberis" beröffentlicht bie "Rat.=Lib. Rorr." eine über bas legte Bierteljahrhunbert fich erftredenbe Bergleichung bes Musgabebebarfs im beutschen Reich. Die Ergebniffe biefer bergleichenben Ueberficht find ungemein lehrreich. Damals bor 25 Jahren ma= ren bie Abrechnungen über ben Rrieg und bie frangofifche Rriegsentschäbi= gung abgeschloffen. Das Reich begann feine Staatswirthfcaft ohne weitere Rufchuffe, auf eigene Roften und Befahr fogufagen. Es befand fich in jungfräulicher Schulblofigfeit, ober boch beinahe in biefem gludlichen Buftanbe. Die Berginfung ber Reichs= fculb erforberte bamals 700,000 Mt.; fie beträgt in biefem Jahre 56,900,000 Mart. Sie hat fich also in biefer Zeits

Ausgaben für bie innere Bermals tung find bon 5,400,000 Mart auf 56,900,000, alfo um bas Behnfache ge-ftiegen. Bon entscheibenbem Ginfluß auf diese Musgabefteigerung waren bie Roften für bie Durchführung ber fogialpolitischen Gefege, vornehmlich für bas Reichsversicherungsamt und für ben Reichszuschuß zur Invalibitätsversicherung. Aber auch bie Aufficht über die Geefchifffahrt und bie Dampfersubbentionen haben bagu beigetra= gen, bie Musgaben im Reichsamt bes Innern erheblich zu beeinfluffen. Die nachftgrößte Musgabefteigerung weift bas Auswärtige Amt, bas 1875 für ben Gefammtbienft 6,600,000 Mart, bagegen ein Bierteljahrhundert fpater 42,600,000 Mart, also mehr als bas Sechsfache beanspruchte. Die Musga= ben für die Flotte sind von 49,200,000 Mart auf 115,100,000 Mart, bie für bas heer bon 383,900,000 Mart auf 693,800,000 Mart geftiegen. Während fich die Ausgaben für die Flotte um et= wa das Zweieinhalbfache vermehrt ha= ben, hat die Bunahme für die Beeresbe= burfniffe nicht gang bas Doppelte bon ber bor 25 Jahren benöthigten Gum= me erreicht.

Graf Zeppelin über fein Luftichiff.

Graf Zeppelin hat über fein Luft: schiff felbft bas Wort ergriffen. Er fenbet ber "R. Allg. 3." eine längere Erflärung, bie ben Ginbrud einer ru= Ligen und beideibenen Siderbeit macht und besonders beshalb interes= fant ift, weil fie bie hohen Erwartun= gen, die allzu überschwängliche Bewun= berer an die neue Erfindung fnüpften. auf ein erheblich bescheibeneres Maf gurudführt. Wir laffen bie theoretiichen Stellen bes Artifels fort und ge= ben nachstehend nur bie Gate wieber. in benen Graf Zeppelin feine Biele schilbert und einige befonders laut erhobene Vormurfe feiner Gegner gurud= weist. Graf Zeppelin schreibt:

"Mein Biel wird noch vielfach berfannt. Man unterftellt mir Abfichten, die ich niemals gehabt habe. Ich will nicht ein Behitel schaffen, bas bas Rab ober bas Ruberschiff erfegen ober ber Gifenbahn und ben Dampfbooten Ent= laftung bringen foll, und es lieat mir fern, mit bem Feffelballon in Wettbe= werb bei ber Aufflärung innerhalb fei= nes Sehtreises zu treten.

Das alles find Aufgaben, bie viel= leicht einmal mit Flugapparaten und Flugmaschinen erfüllt werben, für welche aber bie gewaltigen Ballonfahr= geuge nicht taugen.

Ich erftrebe, ein Fahrzeug zu schaffen, bas im Stande ift, gerabe borthin gu geben, wohin mit feinem anderen Transportmittel ober wenigstens nicht ebenfo fchnell ober ebenfo ficher au ge= langen ift, und wohin zu tommen boch bon höchftem Werth mare; gum Beifpiel nach noch unbefahrenen Ruften ober Binnenlanbern gu ihrer Erfor= fchung ober gum 3wede ber Poftber= binbung; nach Meeren, wo Schiffe auf= aufuchen find, in gerabefter Linie über Land und Baffer hinmeg; bon einer Flottenftation ober bon einer Urmee gur andern behufs Berbringung bon Berfonen, Befehlen und bergleichen; weiterhin gur Beobachtung feindlicher Geschwader ober über feindliches Land gur Erfundung ftrategifcher Borgange, wie Armirung bon Festungen. Un= fammlung und Bewegung von Armeen ober bergleichen (also nicht tattischer Vorgänge in der Nähe der tämpfenden Truppen)und Melbung nicht erft bei Rückfehr, sondern schon burch Zauben post und Signale, von Riautschau nach

Vefing u. f. w., u. f. w. Der Weg für folche Fahrzeuge fann nur burch die Luft gehen. Es tonnen feine Luftfahrzeuge fein,

bie ber Mafdinentraft bedürfen, um schwebend zu bleiben, benn biefe muf= fen herunter, wenn die Maschine perfagt. Es gibt feine Maschinen, die nie, menigftens borübergebenb, berfagen. Gin Beruntergehen, mare es auch bas ruhigste Berabichmeben auf bas weite Meer, auf bas Gelanbe, wo Gebaube, Bäume, Steilhänge bas Fahrzeug gum Rippen bringen, auf feindliches Gebiet, wird in ben meiften Fällen berhangnifvoll werben.

Co fonnen bie Mufgaben, bie ich für meine Fahrzeuge gebacht habe, - über= haupt nur burch Ballonschiffe, mit minbeftens zwei bon einander unab= hängigen Triebwerten, gelöft merben, welche betriebsfähig bleiben, bis eine gu ftoppenbe Mafchine wieber in Gang fommt, und noch schwebend, wenn einmal beibe Maschinen gleichzeitig ausfegen follten.

Meine Fahrzeuge müffen minbeftens mehrere Tage fahren können, ohne neue Proviant=, Betriebsmaterial= und Gasaufnahme.

Sie muffen fcnell genug fein, um an einer für ben nüglichen Gebrauch ausreichenden Bahl von Tagen auch in | de bie großen für fie gedachten Aufgaber Richtung gegen ben Wind verwend=

Ihre Festigkeit muß für bie Bean= fpruchungen beim Betrieb, Auflaffung



MANDEL

Freitag Basement-Bargains.

1.45 für Selz \$3.00 Damen-Schuhe.

Genfationeller Freitags-Bertaut von Gelg-Schuben zu weniger als halbem Breife-bie zweite Senbung jener bei ber leberfluthung Sensationeller Freitags-Vertauf von Seiz-Schuben zu weniger als halbem preife- Die zweite Sendung jener bei der Ueberpurgung bes Selz'ichen Basements leicht durch Wasser beichädigter Schube-42 Kisten, 60 Paar in der Riste, gerade angekommen — neue Partien — neueste Muster. Nur ein Expert könnte die leichten Basserbeichädigungen entbeden und die haltbarkeit ist nicht im Mindesten beenträchtigt. Berkaufsraum vergrößert — ertra Berkaufer — versaumt diese wirklich bemerkenswerthe Schuh-Bargain-Gelegenheit nicht.



Sel; \$1.75 Schube, 95c 3mperialRib, in handgewendete und hand we Extension Soilen, enge, mit lere und brei Sels \$2.50 Schule, 1.25 Selz \$3 Schuhe, 1.45

Bemacht aus au:

Self \$4 Schufe, 1.95 benichuhen benschuhen — ein Rach: In: ventur Räumungs = Vertau tien, um Plas zu machen für herbit und Minter Par-tien alles auf einen großen Tich gethon und marfirt ohne Küchicht auf dieRoften.

40c für Rinderfduhe, alle Größen bis 3u 8 - auch viele Baare bon Obds und Ends bon theuren Schuhen, Or-fords und Slippers für Damen — Schube bie biel-



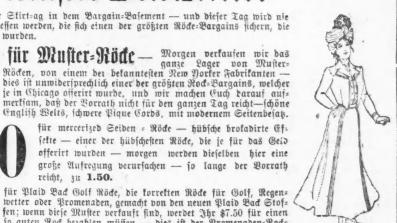
Sabrikanten Muster-Skirts.

Morgen ift ber Stirt:ag in bem Bargain=Basement - und biefer Tag wird nie bon benen bergeffen werben, Die fich einen ber größten Rode-Bargains fichern, Die für Muster-Röde - Morgen verfaufen wir bas Moden, von einem bei befanntesten New Porfer Fabrifanten -

merkjam, daß ber Borrath nicht für ben gangen Tag reicht-fcone Englif Belts, ichmere Bique Corbs, mit modernem Geitenbeigh. für merceriged Seiben = Rode - hubiche brotabirte Gf:

offerirt murben - morgen werden biefelben bier eine große Aufregung berurfachen - jo lange ber Borrath reicht. au 1.50. für Plaid Bad Golf Rode, Die forretten Rode für Golf, Regen:

wetter ober Promenaden, gemacht von den neuen Plaid Bad Stof-fen; wenn diese Muster verfauft find, werdet Ihr \$7.50 für einen fo guten Rod bezahlen muffen - Dies ift ber Promenaden=Rod=



und Lanben unter normalen Berhält= niffen genügen.

Much gegen Entzündungsgefahr muß ausreichenbe Sicherheit borhanden fein.

Das unter Festhaltung biefer Un= forberungen erbaute Fahrzeug hat zwar bei feinem erften Aufftieg am 2. Juli b. 3. feine Geschwindigfeit megen bes Bruchs ber Laufgewichtsturbel. welcher au beftanbigem Wechfel im Bor= und Rudwärtslauf und zu balbigem Abstieg nöthigte, nicht zeigen tonnen, wohl aber bargethan, bag es ben no thigen Unforberungen in hinlängli= chem Dage entspricht.

Db mein Fahrzeug eine für ben prattischen Gebrauch ausreichende Geschwindigkeit besitzt, werden die ferneren Berfuche erweisen.

Die viel getabelte Große bes Fahr= zeuges zwang sich aus den zu stellenden Unforberungen und bei ben gur Beit bes Entwerfens als bereits erprobt borhandenen technischen Mitteln von felbft auf.

Man hat meine Fahrzeuge häufig für schwerfällig gehalten, weil sie nicht bon ber Stelle ju bringen find, wenn ihre Gasfüllung entwichen ift. Schiffe find bas auch nicht, nachbem fie boll Waffer gelaufen. Man wird in jene ebenfo Bas bringen muffen, wie biefe auspumpen, um fie flott gu machen. Der Transport gerlegter Luftichiffe ift leicht.

Gegenüber ben Aufgaben, welche meine Fahrzeuge ju lofen haben merben, tommen bie Roften taum in Betracht. Lettere find übrigens bagu noch berhältnigmäßig gering. Die hierüber in ber Breffe verbreiteten Bab= len umfaffen boch bie gefammten Ro= ften, nicht nur für bas Fahrzeug allein, fonbern für bie Werftanlagen, bie gewaltige Bauhalle mit ihrer Berante= rung, bie Gasflafchen und beren Bon= tons mit ihren Schuppen, eine Angahl pon Motor= und andere Boote u. f. w. Wie hoch würde wohl ein Torpedoboot zu fteben tommen, wenn man ihm allein bie Werft, ben ficheren Safen u. f. w. aufrechnen wollte? Die berüchtigt geworbenen gehntaufend Mart für eine Gasfüllung entfteben in ber Sauptfa= che auch nur burch ben weiten Transport bes Gafes bon Griesheim nach Mangell.

Die borftebenben Musführungen bürften bie Ueberzeugung begründen, bag mein Luftfahrzeug, felbft wenn es bemnächft wiber Erwarten noch feine gang befriedigende Schnelligfeit ermei= fen follte, boch ficher gezeigt hat, wie es möglich ift, Fahrzeuge zu bauen, welben zu erfüllen bermögen."

Lofalbericht.

Dürfte ein Schwindler fein.

Mus Cleveland wird berichtet, bag baselbst ein junger Strolch, der wegen eines Rausches im Arbeitshause figt, um freie Beforberung nach Chicago erfucht, ba er gerne babei fein möchte, wenn man bier feinen megen Gatten= morbes gum Tobe berurtheilten Bater auffnüpft. Der Bengel nennt sich Robert Shnon und gibt fich für einen Cohn bes gum Tobe beturtheilten Di= chael Synon aus. Man ift in Cleveland über bie Gemuthsrobheit bes Bur= fchen höchlich emport, regt fich muth= maglich aber unnöthig auf, benn man weiß bier nichts bon einem zweiten Sohne bes Spnon. Deffen Berurthei= lung ift übrigens bekanntlich in erfter Linie burch bie Musfagen feines erft im Miter bon 13 Jahren ftehenben Sproßlings herbeigeführt worden, ber freilich nicht gut umbin gefonnt hat, bor Gericht zu erzählen, mas ihm über bie Umftanbe bes Falles befannt mar.

Gine Enttaufdung.

Dorläufigen Berichten gufolge bleibt die Bunahme der Chicagos Bevölferung weit hinter den Erwartungen gurud.

Wenn bie borläufigen Berichte, mel= che über bas Resultat ber Bolts= gählung bekannt geworden find, eini= germaßen mit ber Wahrheit übereintimmen, bann fteht bem "Imo Mil= lion Club" eine arge Enttäuschung bebor. Derfelbe nahm es als ficher an, bag bie Bevölferung ber Gartenftabt mindeftens 2 Millionen betragen merbe und hatte beshalb bereits ben Ent= fchluß gefaßt, feinen Namen gu änbern und fich in Zufunft "Five Million Club" zu nennen.

Berichte aus Bafbington melben, daß die Arbeit ber Bahler in Bezug auf Chicago noch nicht vollendet fei, boch wird mit Beftimmtheit behauptet, bag bas Refultat bie Lotalpatrioten fehr enttäuschen würde, ba bie Geelen= gahl fich nur auf 1,695,000 ober höch= ftens auf 1,697,000 belaufen merbe. Weber die Berechnung bes Abreftalen= bers noch bes Schulgenfus ftimmt mit biefer Ungabe überein, aber fchlieflich wird man fich wohl mit ber nationalen Boltszählung, weil fie eine offizielle ift, zufrieben geben und fich bamit tröften muffen, bag trop alledem bie Bunahme ber Bevolferung eine gemaltige war, benn fie belief fich feit bem Jahre 1890 auf rund 600,000 borausgefest, bie aus Bafbington be= richteten Zahlen find richtig.

* Richter Sanech hat geftern Sarrh Ofter, ben Maffenberwalter ber Firma Mintler & Rlein, No. 212 Mabifon Str., hinter Schlof und Riegel feben laffen, weil berfelbe es angeblich ben Inhabern ber Firma möglich machte, burch Fortschaffen ber Waarenvorra= the bie Gläubiger ber Firma gu benachtheiligen. Winfler und Rlein werben fich wegen Mikachtung bes Gerichts gu perantworten haben.

Todes:Mingeige. Deutider Rrieger:Berein von Chicago.

Den Beamten unt Rameraben bie trauris ge Rachricht, daß uns fer langjähriger Rames rab KRIEGER VEREIN

am 8. August gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Frei-tag, den 10. August, Rachmittags buntt 2 Beamten wollen fich um 12} Uhr in der Bereinshall berjammeln, um bem berftorbenen Rameraben bie

Zodes:Mnjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Robert gentmann am 3. August im Alter von 34 Jahren nach furzem Leiden gestorben ist. Beerkigung am Freitag, den 10. August, um 2 Uhr Nachmittags, dom Arauerhause, 218 Crhard Str., nach Reseill. Um filse Theiluabme bitten bie trauernben Sinterbliebenen Rofie Lentmann, Gattin, Arthur und Robert, Rinder nebft Bermanbten.

Tobes.Mugelge.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Udo Binge im Alter von 13 Jahren am Mittwoch, ben 8. Aug., Beinds 8 Uhr, im Angustana-Hofpital nach schweren Seiden gestorben ist. Die Beerbigung findet Samstag, Nachm. nm 1 Uhr, vom Trauerburje, 120 Wilsob Etc., auß nach dem Graerland Friedhofe katt. Die trauernden Hirtefüllebenen:

Bilhelm und Bertha Dinge, Eltern. Bernhard und Gria, Gefdwifter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Gottlieb Bifore

im Alter von 54 Jahren, 4 Monaten und 8 Tagen gestern Bormittag um 11.5 Uhr nach langem Leiben entichlafen ift. Beetdigung vom Trauerhaufe. 627 Roscoe Str., Freitag, ben 10. August, um 2 Uhr Rachmittags, nach Graceland. Die trauernden hinserklicherung

Regina, Gattin, nebft Rimbern.

Todes.Mingeige.

unden und Befannten Die traurigeRach: daß unfere geliebte Gattin, Mutter, und Urgrogmutter

Dorothea Bon, geb. Schutt, im Alter von 76 Jahren 5 Monaten heute Morgen felig entigligien ift. Die Beerdi-gung findet am Freitag kalt dom Trauer-daufe 577 Asfiburn Over, um 1 Ubr Nachm. nach Waldbeim. Um fülles Teileid bitten die trauernden Hinterbliebenen: Friedrich Von, Gatte. Muguste Gichman, dulda Lock, Elizadeth Kreft, Kuna Busch, Martha Tjardes, Töchter. Fred Groth, Chas. Bon, Söhne. Iodin Tjardes, Schwiegerlohn, neblt Enfeln und Urenfeln.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Ratharine Bagner, geb. Blanfenborn, ch langem Leiben im Alter bon 64 Jahren fanft Kerrn entschlieben ift. Die Beerdigung findet fatt eitag, den 10. August, 3 Uhr Rachmittags, bom auerbause, 38 Moffat Str., nach dem Gracelandseiedbofe. Um fille Abeilnahme bitten die trauernstinteringen.

John Bb. Beinrich Bagner, Gatte, Magbalene Wagner, Dr. Carl Bagner, Dr. heinrich Bagner,

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte Charles Be Rice,

am 8. b. M. fanft im Beren entichtafen ift. Die Beerbigung findet ftatt am Freitag, ben 10. b. M., un 1 lbr, von Tbeo. Saale's Erichenbestatungsgegeicht, 339 Gibrago Ave., nach Waldbeim. Um fille Theilnahme bittet die triebtertüber Gattin:

am 9. Muguit, 19 Jahre alt, geliebter Sohn von Al-fred und Laura Lambeau, ged. Miller, Begrädnig am Samffag, den 11. Mugust, dom Trauerbaute, 2313 R. 42. Abe., um 10 Uhr Borur, nach der St. Hia-tur-Kirche, wo Nequiem und Dodauft gehalfer wird. Bon dort der Kutschen nach dem St. Bonisains fattekader.

Geftorben : Geftern Abend um 7 Uhr ift unfer 8 Monate altes Sobnchen Friedrich fanft entz folgfen. Beerdigung Freitag, ben 10. Auguft, B Uhr Born., bom Trauerbaufe, 282 Burling Str., nach Rosehill. Paul herrmann und Frau.

Geftorbeu: Elfie Müller, 17 Jahre 2 Monate ilt theuer geliebte Tochter bon Mrs. Marb Müller. Begräbnig am Freitag, den 10. August, bom Tauers aust. 644 Dadbon Abe., um 1 Uhr Rachmittags, per

CharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Cannstatter Volks-Fest. Bar:Berfteigerung, tag, den 10. August, 3 Uhr Rachmittags, in Ogdens Grove.

Chealer-Vorstellung jeden Abend und Sonntag Madmittag, in ... SPONDLYS GARTEN... Rord Clart Sin., 1 Blod närblich bom Ferris Whost. EF Reue Gefellichaft jede Woche. ind, tgidfon,dmo

Wm. Seifried

hat feinen Galson jest 107 Lifth Avenue.

Feinfie Getrante, Buffineg. Lund und Frei : Lund.
Frei : Lund.
Im Alle Freunde, Befannte und bas Aublitum im Allgemeinen find freundlicht eingeladen, ibn ju befuchen.

Die deutsche Hebammenschule

eröffnet ein neues Semester am Nittwoch, dem 5. September d. I. Annetdungen mindlich ober ihr:flüch werden jeht entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann,



Lotalbericht,

Seelchlangen-gelchichten.

Ueber das lustige Treiben Chicagoer Solons in den Sommerfrischen.

Gine Gifdgefdichte des Alderman Badenod.

Wie es Patterson und Peterson von der Westfeite am Delavan Late erging.

Chicagos Stabtväter, welche in ben berschiedenen Sommerfrischen nach ben fdmeren Berufspflichten bes bergangenen Fistaljahres Erholung fuchen, und fich fern bon ben beimischen Benaten allerlei gute Dinge leiften, forgen ichon bafür, baß ab und zu noch eine Rach= richt aus den Einoben, wo fie fich ver= stedt halten, nach ber heimath bringt, benn der Polititer und Alberman muß feinen Konftituenten boch ab und zu ein Lebenszeichen von fich geben. Die jung= ften Geschichten, welche jedoch über ein= gelne Stabtbater, refp. bie Abenteuer berfelben die Runde machen, haben fo ein bischen Beigeschmad von Saure= Gurte, Geeschlange u. f. m. - Gine herggerreigende Geschichte foll ben Stadtvater Babenoch jum helben haben. Die Geschichte hat sich nämlich im nördlichen Wisconfin, nahe Fair= dilb, ereignet und wird in einem an Freunde bes Stabtvaters abgeschickten Brief berichtet. In bem Briefe beißt es: "Um Morgen bes Tages, ber für ben Fischfang angeset war, machten wir uns fruh auf die Goden. Der Alberman bramarbafirte, bag es ihm gelingen murbe, einen Mustellonge gu fangen. Der haten bes Alberman mar taum ing Waffer gefentt worben, als bie Leine mit einer Geschwindigfeit in bie Tiefe gezogen murbe, als ob ein Sai angebiffen batte. Da mar fein 3= ober 4=Bfunder am Saten, nein, ein Riefen= fisch! Uns war zu Muth, als ob uns ein unterfeeisches Boot ins Schlepptau genommen hatte. Babenoch lachte und meinte, er würde ben Fisch schon lan= ben, glücklicherweise hatte er die Leine am Boot befestigt; ploglich gab es einen Rud und - wir lagen im Baffer. Babenoch hatte fich fest borgenommen, ben Fisch zu fangen; er widelte bie Leine um feine Sand und begann ben Fisch einzuziehen, mas ihm auch schließ= lich gelang. Als das Ungeheuer, benn ein foldes schien ber Fisch zu fein, etwa noch 20 Fuß entfernt war, watete ber Alberman ins Waffer und brachte ben beschuppten Riefen, ben er unter bem Urm nahm, ans Ufer. Mit einer Biete haben wir ben Gifch bann erfchla= gen. Der Fisch mar fo groß, bag Ba= benoch, ber ein ftarter Mann ift, feine Mühe hatte, ihn zu fangen. — Das

Die Strapagen, welche bie Stadt= bater Batterfon und Beterfon am Dela= ban Late burchzumachen hatten, brachten ihnen nicht fo reichliche Entschädi= gung, wie fie ihrem Rollegen Badenoch zu Theil geworben.

Thier wiegt 74 Pfund".

Die beiben Solons, welche bie Ronftituenten ber Weft-Seite im Rathe ber Weisen bertreten, trafen sich zufällig in bem porerwähnten Commer=Aufent= haltsorte und beschloffen, eine Segel= bootfahrt mitzumachen. Sie mietheten ein Segelboot, mit welchem fie ben Delavan=Gee nach allen Richtungen gu burchstreifen gebachten. Los ging bie Fahrt! Der Stadtvater von ber 12. Bard führte bas Steuer. Sie maren ungefähr 5 Minuten lang auf dem Gee, als fich ein Windftog erhob und bas Beterfon hielten fich am Riel frampf= haft fest und so hingen sie etwa 15 Minuten lang in Schwebenber Bein, noch schlimmer, wie ein Randidat vor ber Mahl: Bergmeiflung batte fich ihrer bereits bemächtigt, bis Jemand bom Lande ber in einem Ruberboot an ber Unfallsflätte anlangte und ihnen die Mittheilung machte, bag bas Waffer an jener Stelle - nur brei Jug tief fei.

Mehrere fleine Weuer.

Durch bas prompte Gingreifen ber Löfdmannschaft murbe heute früh in ber Gegend ber Rohlenschuppen an der 32. Str. und 31. Place ein Feuer un= terbrückt, welches leicht einen verhäng= nigvollen Berlauf hatte nehmen fon= nen. Mus unbefannter Urfache maren mehrere Rohlenschuppen, Gigenthum bes Bauinspettors Julius Lindfen, welche sich hinter Nr. 885-886 32. Str. befinden, sowie zwei andere, be= nachbarte Schuppen in Brand gera= then, boch wurde bas Feuer fo fchnell gelofcht, bag nur ein Schaden bon \$100 angerichtet murbe.

In ber Bohnung bon James Cleary, 5330 Loomis Str., entftanb geftern Abend ein Feuer, welches einen durch Berficherung gebedten Schaben bon \$1200 anrichtete.

Das zweistödige Holzhaus Dr. 1717 M. Clark Str., Eigenthum bon Antfa Bloom, in welchem William Smanfon ein Canbugefchaft betrieb, murbe ge= ftern Abend bon Feuer heimgefucht unb

gum Betrage bon \$550 befchäbigt. Auf bis jest noch nicht aufgeflärte Beije gerieth heute ein Saufen Papier im zweiten Stodwert bes Logirhaufes Mr. 91 S. Salfteb Str., beffen Eigenthü= mer Fred Behrens ift, in Brand. Da fich bie verschiebenen Zimmer schnell mit bichtem Rauch füllten, entstand unter ben Infaffen eine Banit, und bie armen Teufel fuchten Sals über Ropf bas Freie gu geminnen, mobei verschiedene bon ihnen berlett murben. Der Brandschaben betrug imr \$100.

* Muf ber Rreugung ber 57. Str. ift eftern Abend Martin Cufad, ein 70= ähriger Greis, burch einen Bug ber Benniplbania = Bahn überfahren und getöbtet worben. Cufad mobnte Ro. 91 Mchenry Str. und ftand als Bach= ter eines Lagerhofes in Diensten ber Stadtberwaltung. Er ift Mitbegrunber bes Bereins ber alten Unfiebler

Schwere Reschuldigung.

Uhr und Werth - Gegenstände eines Befangenen in der Po-

lizei - Revierwache gestohlen.

Rapt. Relly erhebt Beiduldigungen gegen brei Polizei: Gerganten.

Die gestohlenen Gegenstände waren Eigenthum eines Beiftesfranfen

Die Chicagoer Polizei bat in jung= fter Beit häufig Unlaß gegeben, ihren nicht zweifellosen Ruf noch mehr bem Gegirmeffer ber Rritit gu unterwerfen. Hoffentlich wird unfere "heilige Bermandad" nach Beendigung ber Unter= suchung im vorliegenden Falle auch von fich fagen tonnen, wie einstmals Da= ria Stuart: "Ich bin beffer, als mein

Der jungfte Fall polizeilicher Nach= läffigteit, möglicherweife auch Rorrup= tion, inbolbirt bie Boligei=Sergeanten Caren von ber Attrill Str.=Reviermache. fowie feine Rollegen Brundage und D'Neill, bon ber B. Chicago Abe.= Reviermache. Rapt. Peter Relly, mel= cher in bem erwähnten Polizeibiftrift bas Szepter schwingt, hat fich burch breitägige Untersuchung eines Falles gezwungen gefühlt, bie Ramen ber brei Polizeibeamten bem Polizeisuperinten= bent gu unterbreiten und fie ber Bflichtberfäumniß ju beschulbigen. Durch biefe Pflichtverfaumnig ift ein Bürger um eine golbene Uhr im Ber= the bon \$125 und andere Werthgegen= ftanbe im Betrage von \$15 fchnöber Beife getommen. Diefe Artitel mur= ben aus bem Gelbichrant ber 2B. Chi= cago Abenue-Revierwache gestohlen, in welchem fie ficherheitshalber beponirt wurden, als man ben Gigenthümer berfelben verhaftet hatte.

Unfangs Februar d.J. wurde James Callanan, ber gur Zeit geiftesgeftort mar, nach ber Revierwache gebracht. Man untersuchte feine Tafchen auf ben Inhalt und bann fperrte man ihn in eine Belle. Die Uhr und andere Werthgegenstände, welche bie Polizei bei bem Arreftanten borfand, murben ficherheitshalber in bem Gelbichrant bermahrt. Der Arrestant wurde nach ber Beilanftalt in Dunning geschickt, wo er in Behandlung genommen wur= be. Enbe letter Woche murbe Callanan als geheilt entlaffen, und am Montag fand er sich in ber Revierwache an 2. Chicago Abenue ein, um fein Gi= genthum gu reflamiren. Wie groß mar aber fein Erftaunen, als bie Ga= chen nicht gefunden werden konnten feine Spur war ba! Nur in einem Schubfach fand man einen ausgestellten Empfangsichein für bie Gegenstände, ber jedoch nicht unterzeichnet war. Die Entbedung bes Empfangsscheines murbe bem Rapt. Relly berichtet, ber ba= rauf eine Untersuchung einleitete. Rapt. Relly brachte in Erfahrung, bag bie Werthgegenstände Callanans mahrend beffen Aufenthalt in ber Zelle im Gelbschrank ber Polizeiftation aufbewahrt wurden. Sicherlich liegt grobe Bernachläffigung ber Umtspflicht bes wachthabenben Gergeanten Caren bor, ber bem Callanan ober ben Beamten ber heilanstalt in Dunning nicht bie Sachen auslieferte, als ber Patient bon ber Polizeistation abgeholt murbe.

Gelegentlich biefer bon Rapt. Relly eingeleiteten Untersuchung murbe ein weiterer ahnlicher Jall in Erfahrung gebracht. Die Summe bon \$18 mar einem Arreftanten abgenommen und im Gelbichrant beponirt worben. 2113 Segelboot umtippte. Patterfon und ber Mann fpater fein Gelb berlangte und einen bon der Polizei ausgestellten Empfangsschein vorwies, war bas Gelb nirgends gu finben. In biefem Falle einigten fich bie Beamten, welche bie Berantwortung betreffs bes ber= mißten Gelbes traf, babin, baf fie bas "Defigit" wieber gutmachten, b. h. bem Manne feine \$18 erfetten. Die Ga= che wurde gang geheim gehalten, und erft jent hat ber Rapitan babon Renntniß erhalten.

> Diefer Fall in Berbinbung mit an= beren beutet barauf hin, bag fich in ber erwähnten Revierwache ein privilegir= ter, bas heißt ein mit Polizeiftern ber= febener "Marber" befindet, benn bie Polizei tann boch unmöglich behaub= daß ein Frember, ein Zivilist, sich in ihr vergittertes Santtum geschlichen und die Diebstähle berübt habe - bas ware ebenfo fchlimm. - Um nächften Dienftag tagt bie Behörbe, welche fich mit ber Untersuchung ber Untlage gegen bie Polizeibeamten befaßt, und bie Sache wird bann berhandelt werben.

In Eduldhaft.

Muf Beranlaffung ber Firma Loftis Brothers & Co., bon ber fie einen Ring auf Abzahlung gefauft hatte und ber fie für biefes Schmudftud noch einen Reftbetrag schulbet, murbe geftern bie junge Wittwe Nellie Wilfon in Schulb= haft genommen. Es gelang aber am Abend ihrem Unwalt, ihre Freilaf= fung zu erwirten. Frau Wilfon ift in einer Fabrit von Crapon-Bilbern angestellt und unterhalt mit ihrer Sande Arbeit sich und ihr brei Jahre altes eingekommen: Wm. S. Springhorn, Rind. Sie hatte bon genannter Firma 3ra A. Griffin, Carl Bagner aus Rind. Sie hatte bon genannter Firma einen Ring erftanben, ber \$30 toften follte. Sie bezahlte \$22 hiervon ab, ließ bann aber in bem Jumelengeschäft nichts mehr bon fich horen. Die Firma hat darauf ein Zahlungsurtheil gegen fie erwirtt, bas auf \$25 und Roften, im Betrage von \$11.65, lautet.

* Der Damenschneiber C.G. Wright, Ro. 302 Michigan Abe., ift geftern auf Betreiben feiner Gattin verhaftet morben, und zwar in einem Ronzertlofal an ber 2B. Mabifon Str., wo er fich an ber Geite feiner Saushälterin Mprile Baterhoufe einen Runftgenuß verschaffte. Frau Bright fagt, ihr Satte, mit bem fie feit achtzehn Monaten verheirathet fei, habe fie fchlecht behandelt und bann verlaffen. Borbec batte er ihr noch ein Fuhrwert wieber abgenommen, bas er ihr in ben Flits terwochen gum Geschent gemacht hatte. geftellt haben.

Das Veleranenseft.

In ben berichiedenen Strafen im Mittelpunfte ber Stadt werben Del = Bortraits von Generalen bes Bilrgerfrieges

angebracht werden. Die Arbeit an den Chrenpforten wird fortgefest, obwohl um einen Ginhaltsbefehl nach. gefucht worden ift.

Während ber Zusammentunft ber Beteranen ber "Grand Army" merben in ben Strafen, burch welche ber Feft= Bug fich bewegen wirb, Del-Portraits bon Generalen bes Bürgertrieges angebracht fein. Die Blate, an melchen diefe Bilber ausgestellt fein werben, find jest bon bem betr. Romite, welches bie Urrangements zu treffen hat, und beffen Borfiger Rapt. Q. 2B. Pitcher ift, bestimmt worden, und zwar

Brafibent Lincoln - Oftfront ber Hochbahnstation, an Randolph Str. Gen. Winfielb Scott - Ranbolph Str., zwischen State und Babafh.

John C. Fremont - State Str., Giibfeite bon Ranbolph. Gen. John 2. Logan-State Str., Subfeite von Babafh Abe.

Gen. George S. Thomas - State Str., nahe Wafhington. Abmiral Farragut - State Str., nahe Madison.

Gen. Cheriban - State Str., mit= ten zwischen Mabifon und Monroe. Gen. U. S. Grant — State und Monroe.

Abmiral Porter - State und Quincy. Gen. Sherman-State und Abams. Gen. McPherfon - Abams, Mitte

wifchen State und Dearborn. Gen. Weigel - Abams, zwischen

Dearborn und Clart. Gen. Ranfom — Abams, zwischen Clart und LaSalle:

Gen. Shielbs — Abams, zwischen LaSalle und Fifth Ave. Ben. Curtis - Abams, zwischen Fifth Abe. und Franklin.

Gen. Slocum - Franklin, amifchen Adams und Monroe. Gen. R. B. Sapes - Monroe, 3wi=

ichen Franklin und Market. Gen. Lyon - Market, zwischen Monroe und Abams.

Gen. Garfielb - Martet, gwischen Abams und Quinch. Ben. Rofecrang - Martet, zwischen

Quinch und Jactson. Ben. hancod - Jadfon, zwischen Market und Franklin.

Colonel Beder - Jadfon, amifchen Franklin und Fifth Abe. Gen. Hooter - Jadfon, zwischen

Fifth Abe. und Sherman Str. Admiral Foote — Jackson, zwischen Sherman und La Salle. Gen. McDowell - Jadfon, öftlich

bon LaSalle. Gen. Meade - Jadfon, nahe Ba= cific Ape. Ben. Burnfibe - Jadfon, nahe

Dearborn. Ben. McClellan - Jadfon, öftlich bon Dearborn.

Abmiral Dahlgren - Jadfon, weftich von State. Gen. Oglesby - Jadfon, öftlich bon State.

Grefutiv = Direttor Sarper ift ber Unficht, bag fein Gerichtshof einen Einhaltsbefehl, wie ben bon bem Rlager Stiles nachgefuchten, bewilligen würde. Der Fall wird vor Richter leely am 13. August zur Verhandlung gelangen. Inzwischen schreitet bie Ur= beit an ben beiben Chrenpforten ruftig bormarts und ohne Unterbrechung. Bertführer D. S. Reeler ertfart, Die Arbeit werde noch bor Samftag Abend beenbet fein.

Mufit = Direttor Gabriel Ragen= berger ist schon mit den Proben für die fogenannten Kriegs = Ronzerte beschäf= ligt, welche im Rolifeum mahrend ber Grand Army=Boche" gur Auffüh= rung gelangen werben. Unter ben auftretenben Soliften, welche angefünbigt find, befinden sich Frau Geo. Schwein: furth, Sopran und Frl. Julia Klot, Mezzo=Sopran.

Rad China.

Der lance erwartete Marichbefehl für bas 5. Infanterie=Regiment traf geftern Abend um 5 Uhr in bem Augen= blick ein, als das 3. Bataillon in bren= nenber Connenhige unter ber Aufficht bes Oberften Richard Combs einige Uebungen machte. Der Befehl ift ba= hingehend, bag bas 3. Bataillon fich sofort auf ben Weg nach San Francisco machen und fich dort bereit halten folle, um mit bem nächften Transport= bampfer abzufahren und fich ber Armee bes Generals Chaffee in China angu= Schliegen. Das Bataillon mar früher in Cuba, aber feit Oftober in Fort Cheriban, um fich zu reorganifiren unb feine Reihen zu berbollftanbigen. Es befteht aus 512 Mann und 12 Offis gieren.

* Beim Bundes=Banterottgericht find geftern nachgenannte Berfonen um Entlaftung bon ihren Berbindlichfeiten Runda, 311., und Abolph Fifcher.

* Die Bahl ber Boftftude, welche bie Absender hier in Chicago haben _ein= fcbreiben" laffen, betrug im berfloffe= nen Bermaltungsjahre 246,231; fie hatte im Bergleich zum Borjahre um 39,234, ober 13 Prozent, zugenommen.

* Die bon bem berftorbenen Ratha= niel 3. Brown, einem wohlhabenben Burger Lemonts, teftamentarifch nicht berüchtigten Blutsbermanbten bes= felben, etwa 50 an ber 3ahl, wollen bie lettwilligen Berfügungen bes Erblaf= fers gerichtlich anfechten.

Polizei=Sergeant Swift bom Chicago Ave.=Revier, hat geftern um Aufnahme im Baffavant = hofpital nachsuchen muffen, ba sich bei ihm, in= folge einer unbebeutenben Berlegung, bie er fich am Dienftag Abend gugego= gen, Ungeichen bon Blutvergiftung ein-

Preise herabgesett am Bargain-Freitag

Rorgen tauft 3hr Enden und Ueberbleibfel fur beinahe nichts, Refter und angebrochene Affortiments jur Salfte und weniger als die Balfte, alle Commer:Baaren ju riefigen Berabsehungen und andere Bartien ju einer großen Erfparnif. Bedeutt, daß unfere Bargains nicht in einem gedrängten, überfüllten, erftidenden Bafement gu fuchen find, fondern im Gegentheil, fie find in ihren bestimmten Departements auf den verschiedenen Floors gu finden, mit genugend Tages. licht, reichlichem Raum, reiner Luft und guter Bentilation, welche gufammen The Fair ju dem fühlften und angenehmften Blat jum Gintaufen in Chicago bei heißem Better machen.

Etablirt





State. Adams,

Eine große Dollar-Schuh-Offerte. Eine Räumung von Shirt Waills.



fucht, um unferen Runben eine Gelegenheit gu bieten, einen Bar: gain gu fichern, ben fie fo bald nicht vergeffen-ber Preis ift febr billig; vergeßt nicht, jedes Baar ift burchaus zuverläffig; wir garantiren thatfachlich, bas jebes Raar vollfommen befriedigt. Lejet eine theilweije Lifte ber offerirten Waaren:

Sohlen, Coin und breite Beben-Rib und Calf Soube für Damen, in ichwarg, jum Anopfen und jum Sonuren, meiftens fleine Madden: und Rinber:Schuhe, in lobfarbigem und Ruffet Goat Stin, breite bernfinftige Beben, jum Schnuten und jum Rnöpfen, Dide Coblen-Strap: Clippers für Madden und Rinber. in Roth, Zan, Schwarg und Batentleber-

Schube für Meine Rnaben, Spring Deel und riedrige Abiage, in Schwarz und Tan, Ruffia Geat und Calf, London Beben -Orford Lies für Anaben ,in Patentleber, mit London Beben, gut gemacht -

Verkauf von Sommer = Unterzeug.

Richelieu gerippt -

Damen = Leibchen, fanch rofa und blaue Bair=

line Streifen, Tape am Sals und ben Urmen,

Schwarze Febora Rinber Schuhe, Größen bis gu 91, gut gemacht und fehr dauerhaft - herabmartirt für Diefen Bertauf -Madden= und Rinder=Schnurschuhe, in fcmargem Glace, Exten= fion-Sohlen, Glace Obertheil, Spring Seels, London Beben, Gro-

für Damen-Leibchen, 3jöll. Cpenmort Spi=

gen : Schultern und fanch Jod, in weiß u.

für Damen=Leiben, in feiner Qual. Liste

Thread; jowie feine Qual. Egyptian Cotton,

in einfach ober fanen Openworf 3och und

für Damen-Leibchen, merceriged Geibe mit

fanch Spiken-Jod und Schuttern, reinfeide=

ne Tape und Richelieu = gerippt; reinseibene

39¢ für Damen. Boivus, gemacht aus anter Qualität Muslin, Oubbard Potes, Clufter tudeb, mit Städerei bejett.

29c für Damen : Beintleiber, gemacht aus auss gezeichnerem Muslin, Umbrella Styles -mit Stiderei befeht - frangofifche Botes Banbs,

farbig, Tape befett, Richelien gerippt.

Schultern, reinseibene Tape, Richelieu u. fcmal gerippt.

Leibchen, in schmalen ober Richelieu-gerippt; in vier-

edigem ober B-Sals, in roja, blau, weiß, Gream, Car-

ben begebrteften Stoffen Diefer Sai:

len einen Borrath für nachftes Jahr

Seide herabgefest - taufende von Ibs. von ben

begehrteften Stoffen Diefer Caifon, einfolieglich

Bongee Seibe, Baid: Seibe, Taffe:

anguichaffen, - gu, per Varb,

bubider bebrudter Foulards und

Breis, per Darb,

binal und ichwarg, Gelfedged Borten, Sand-finifheb.

Räumungsverfauf von Wasch-Ausügen für Tamen — eine spezielle Partie offerier zu 1.98 — gemacht aus Lawus, Timities, Organs dies, etc., gestreiste oder gemusserte Effekte, in einer Auswahd von metten Sommerfarben. Wasins und Node aaruter mit 1.98 Band und Ruffes, ein jvez. Räumungswreis

7.50 für feibegefütterte Zuits für Danten. nanblauer Cheviot, eng anichlichende facon, ber gange Guit burchweg gefüttert mit ichmarger Taffeta Seibe. breiter Canm und gute Beite.

3.98 für Taffeta seibene Baifts für Damen, in einer Ausvohl von Sarben, eorded und hohlgesamte Effette, alle gefüttert und von Aleibermachein angesertigt und finised.

4.98 für ungesütterte Zommer-Röde für Damen, in grauen Homeibuns, Broadeloths u. f. w., einsach oder beietzte Effette.

Spiken, Allovers, Halstrachten.

Abfoluter Raumungs-Bertauf von Spigen und Allovers - Die Preife find jo angefett, daß die Waaren bald verfauft fein werden-Pard auf Pard mit Blauftift martirt, und alle furgen Stude gu folden Preifen angejegt, Die ihren Berfauf abfolut ficher ftellen.

absolut sicher stellen.

Rester und Jod-Längen von Stidereien und Spiken Allovers, hunderte von Restern in 1= und 1=Nard Längen, einige zerknittert und beschmust, jest zu einer großen Herzabschung der regul. Berkaufspreise marsabschung der regul. Berkaufspreise marsbirt, zwei sehr niedrige Markirungen, die Pard, 10e und

19c per Tuk. Pards für franz. Lalenciennes Spiken-Kanten, 1 bis 8 Zoll breit, viele zarte Muster, schöne Qual. Waaren.

5c per Pard für wunderbare Werthe in Spigen, enthaltend weiße

Point De Paris Spigen und Ginfage, englische Torchon Spigen in feinen'und mittleren Qualitaten und Point de Benife Band Ginfagen 2c per Bard für beutiche Torchon Spigen, reines Leinen, bis gu 3 3off breit, ausgezeichnete Mufter und gute bauerhafte Qualität.

8¢ für leinene Damen-Rragen, befte's 122¢ für engl. Damen-Squares, helle u. bunfle Farben, ertra Größen, ein Mufraumungs = Bertaufspreis .

Aleiderstoffe sehr billig.

in ichmargen und farbigen Stoffen, in Robelties, Cheds, Plaids und Cloths; fowie paffende Stoffe für Schuffleiber für 25c

i dillini di

4c für Rinder-Leibden, feine Qualität egpptifche Baumwolle, gut finifbed, Richelien gerippt, rabmifchig und weiß, Alter bis ju 12 3abren.

39c für Lights für Danen, cotichwarzer Liste Der Antie- unger Genacht, feibenes Tape, Anies Der Antie- Langen, offen ober geichtoffen, finifeb Rabte.

Rleiberftoffe berabgefest - mobifche ichmarge Rlei: berftoffe, reiche feibene und wollene Robelties, ein= farbige gangwollene Rleiberftoffe, 1 Parts breiter Tudftoff, Cheds und Plaids, Spezial-Preis,

Boidftoffe, berabgejeht für ben morgigen Epezial: Berfauf-auf jeparatem Labentifd-Taufende bon Parbs ber belichteften Stoffe Diefer Gal: fon, ein riefiges Affortiment bon wirflich

für Brapper:Flanell - gefliehte Rudfeite,

guten Berthen - Spezial-Breis, 5¢ bie Bard für Pard breite Muslins-gebleicht und ungebleicht, gute Qualität.

für Tennis Rlanell-neue Dufter in Blaibe.

Seibe herabgefeht - feine Ceibenftoffe, 3. B. fcmarge Catin Ducheffe, ichwarge Liberty Catin, idmarge Catin Brocabe, ichmarge und weiße Seibe in Cheds und befte Streifen, reiche Rovelties und befte bebrudte Seibe-su, per Darb. bebrudte Geibe-ju, per Parb,

8c für baumwollenes Covert Cloth, für Rode, gute Garben und Qualitat. 8c für Bephor Ginghams, febr feine Qualitat, Cheds, geftreift und Plaids.

5¢ für "Midnight" echt ichmarge Rod Saf: fetta, Moice Finifb. für "Ropal Baift- Futter Gliefia, 10c fcwarg und fchieferfarbig.

Spezielle Bargains für Bargain-Freitag - eine allgemeine Aufraumung, eine burchs greifende Räumung aller Refter und Heberbleibfel und angebroches nen Partien, gujammengejucht und gu einem Breis marfirt, ber feinen Brofit gulagt, und einem Theil Des Roftenpreifes, Der Bred ift ichnelle Aufräumung. Reinwollene einzelne Manner: Rode, Großen 33 bis 37, übrig geblieben bon angebrochenen Bartien gutgemachter Anzuge bon burchaus juverlaffiger

Muswahl für 1.00 für gangwoll, einzeln Mannerhofen, Duntle mab belle Muffer, — was fibrig ift bon nicht gufammen: geborigen Angugen. 50¢ für gangwollene Weften f. Mainter, 33-37 Gr., bun- fel- u. beltfarbig, alle gut

geniacht. 10c für Baid Ruiehofen für Rnaben, Großen 5 bis 10 Jabre, viele Mufter um babon ju mablen.

39¢ für tühle, geftreifte Rode für Mauner. 40¢ für Corduron Anichofer für Ruaben, 4 bis 15 3abre, gut haltend, fo gemacht bag fie nicht auftrennen.

2.75 f. ftritt gangwoll, bique Serge Rode für Man-ner, prachtvoll baltend, 95¢ für feinfte Waich: Angüge f. Runden, Auswohl von allen im Laben, alle theureren Angüge eingeschioffen, Größen 3 bis 12 Jubee.

1.25 für ganzwoll, Anichofen-Augüge für Anaben — nette Muster in dops pelfnöpf, Facons — 6 bis 16 Jahre. . 1.75 für gangwoll. Beftee:Anglige für Rnaben - 3 bis 8 Jahre - gemacht in ben neuen Muftern Diefer Saifon.

Huriel und Schmucklachen.



Wir ficherten uns befindliche Lager ben Gürtel: Sabri:

tanten thatfachlich ju unferem eigenen Breife und bringen diefelben nun jum Bertauf gu einem niedrigen Breife; ba find Bullen Belts, Scoops, Dog Collar Gurtel, coebeb Gurtel u. f. m. in einfachen und beinahe allen fatjongemagen Enta würfen; gemacht aus echtem Seal, Morocco, Batentleber, Suebe, Big Stin und anberen Lederforten; weiß, fdmars, lobfarbig, braun, roth grun u. f. m.: unbes grengte Ausmahl aus ber gan

en Bartie, beftebend aus gen Bartie, bestehend aus Gurteln. welche bas Doppelte, Dreifache und Bierfache bes Treifade und Bierfache des 200 jest für biefelben verlangen, ju 15¢ für bie Ausmahl aus 2000 Shirtmail. Gets — einfache und Stein-Ginfabe Gffefte, in Gold Plate.

bas Stud für Sterling:Silber Bergen, OC gutes, folibes Gewicht, fbeziell berunter: marfirt für biefen Bertauf. für golbplattirte Tie Balls, burchans 10¢ neu, elegante Musmahl, partirend im

Breife bon 10e bis \$1.50.

1.00 für Gerren : Tajdenuhren, fleine Rummern, bunnes Modell, jede ein-zelne abjolut garantirt.

59c für feine Qual. Siltene Unterhemben und Unterhofen für Ranner; Seinden fain faced und mit frangolischem Sals; Unterhofen mit Tape Rahten, Berlmutterfnopfe, egtra feiner ifinifb. 19c für feine Seiben und Claftic Bebb Sofentrager für Manner, einfache ober Spigen-Ridfeite fierte Caf off Schnallen, Batent Unterhofen-Salter, Braid ober Cantab Enden, eine Ausmahl

> 25cfür feines Balbriggan Manner-Unterzeug, Unter-Blufen-Wails für Knaben.

Sperielles gelbiparenb:s Unerbieten für Eltern , für morgen offeriren wir Baifts, gemacht bon Gorners beften Bercales, ruffleb Aras gen und Manichetten, grobe Matrofentragen, in Streifen u. 250 Muftern, Baifts, die fur einen viel boberen Breis bertauft wurden als ben, welchen wir berlangen, Gure Mustrahl

Sommer-Ausstallungen sür Herren.

egtra gut gemacht - nur für Diefen Bertauf -

Regligerbemben mit gebügelten hafsbandern, gem. bon Barners Bercale, mit einem Baar bagu paffender Man-

49¢ Raumungsberfauf bon Regligee-Semben für Manuer, mehreten Breis, es find hemben unt gelaumungethan für morgen zu einem Breis, es kaid hemben mit gehautera halbsbabeten, genacht von feinem Madras Cloft und Botant Haubers, mit einem Barr feparater baju vaffender Manichetten; andere mit weißem Körper und farbigen Geibenfronts; andere mit weißem Körper und farbigen Geibenfronts; andere mit weißen körper und farbigen mitterfnöhet, doppeltes Pole, volle Rabie, eine große Ausvahl bon Mußen.

75e für gebügelte farbige Mannerhemben; Garners befter Percale, ander mit weihem Rorber und farbige Percale und Riou Fronts, offener Ruden und Front, 2 Paar bagu paffende Manichetten.

Strumpfwaaren—Speziell.

Echt ichtvarge und lobfarbige baumwollene Da:



ertra fowere Sohlen,

enge Gelente u. Sube. Gerien und Beben, 10c

für feine 10C baumwollene Strümpfe f. Manner, echt fomary, lohfarbig und Bolfa Dots, ebenfo fancy Obertheil, feines ges fammtes Daco Gaen, eingesette Ferjen unt

Beben, gang nabtlos. für Rinder Strumpfe, für Dabden 15c für Rinder, echt ichwarze Raum-molle, fein und ichmer gerippt, boppelte Rnie, Ferfen und Beben, gang nabtlos.

für Rinder Strumpfe, echt fomarge 10c Baumwolle, egtra ftarfes Garn, gang nahtlos, eingesette Ferjen und Beben,

10c für baumwollene Salbftrumpfe für Danner, echt ichmars, lobfarbig, fanch geftreift und Bolta Dots, eingefeste Gerfen und Beben, gang nabtlos.

Früchte, Sommer-Egwaaren, Bit-Rit-Sachen. Armours Star ober Fancy Michigan Gelles Beal Loaf, su Orber Mgar Bros.' belifate



Fance Michigan 15c Manne Bofton batch Brunours Bofton batch Brinde, Bastet 15c Manne Bofton batch Bort and Beans, per 2 Indoctives Olivens Olivens Colline of Manne Braund Fitts Buttes Clore, per Dyb. 7c Ranne 10c Flashe Timber 116c Timber 116c Timber 116c Timber 116c

Gutter Santos Raffee, Bib. Beibe Death Bjürsiche, in didem Sorup. 21: Ph. Stee Fr. Quart. 20c per Quart. 20c pe

150 für "Dome" Bugeleifen-Barmer, Gifen auf einmal, tann auf Gage, und Celofen gebraucht werben.

fen nicht.



15¢ für Gis Shaber; foliber ftablerner Shaber, mit langem hartholgernem Griff. 30 für Manneb's Glas Bitronenfaft-Eg-trattor, paft auf irgend ein Glas, and beitet berfett.

für Mebifiebe, "Sunter" ! ichwerem Blech gemacht — benothigter Artitel.

9c für Sint-Strainers, gemacht aus fome-rem Blech, past in die Gde ber Gint, berhutet bas Berftopfen ber Ubjugs. Rabren.

Berlangt: Manner und Anaben. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bat Bort.)

Ber. St. Marine 2021 !

Befunde, unberheirathete Männer im Alter von 21 vis 35 Jahren, nicht vortiger als sind Juk vier Zoulung i!

Sesunden, unberheirathete Männer im Alter von 21 vis 35 Jahren, nicht vortiger als sind Juk vier Zoulund nicht über seich Fuk ein Joll grob; nicht dem Branntwein-Genuß ergeben und von gutem moralissem Charafter; mitsen einendenen den natracisses Bürger der Ber. Staaten sein oder ihre Absach tundgegeben haben, solche zu werden, mitsen lesen und speechen können. Die Daner des Dienstes ist fünf Jahre, mit der Annahme, daß drei davon an Bordeines "stegehenden Kriegsschiffes verbracht verben, wodurch Gelegenheit geboten wird, alle Theile der Aleit un beinden. Der Lohn beträgt von Als die Stelt der Monat, je nach Kang und Dienst. Begen weiteres Einzelheiten verde man sich an die Marine-Korps-Refrutirungs-Office, 388 S. State Str., Chicago.

Berlangt: Mannen, welche beftanbige Anftellung suchen, werben Stellen gesichert als Kolleftoren, Buchsalter, Offices. Grocerve, Schub. Bill. Entry-Harbeiter, Machter, 14; Janitors in Flat-Etdaube, 865; Engineers, Elektriker, Machten, 1813; Oeffer, Heige, Greier, Deler, Borters, Store, Wholefales, Vagers und Frachtbaubs-Arbeiter, \$12: Drivers, Deliverb., Expres und Fabrifarbeiter, \$10: brauchbare Leute allen Geschäfts-Branchen.—Rational Agency, 167 Baibinaton Str., Zimmer 14.

Berlangt: Gnter Sufidmieb (Borfefbor). Stetige Arbeit für richtigen Rann. 848 Cipbourn Abe., nabe

Berlangt: 3meite Sand an Brot und Cafes. 1059

Berlangt: Guter Borter im Saloon. 162 Dft Rorth

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. 1532 Cafbale Ave., 1. Flat.

Berlangt: Junger Mann ale Teamfter, Rachjufragen: 160 Beft Grie Str.

Berlangt: Gin guter Butcher, um Shop gu tenben. 285 Sebgwid Str.

Berlangt: Mann, um in Baderei ju arbeiten; einer mit Erfahrung wird borgezogen. 353 31. Str.

Berlangt: Mann als Barteeper und Porter. 755 2. Str.

Berlangt: Guter Lunchmann und als Baiter ju elfen. 74 Abams Str.

Berlangt: Gin Junge an Brot. 99 Blue 3slanb

Berlangt: Schreiner, muß in Stores Firtures be-manbert fein. 643 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin Schmiedehelfer und Bagenmacher. 1595 Milwautee Abe.

Berlangt: Ein guter Junge, ber bas Boliter-Be-ichaft erlernen will. Rachzufragen nach 6 Uhr. 4417 State Str.

Berlangt: Saloon-Borter, Reine Sonntag3:Arbeit. 159 Fifth Ave.

Berlangt: Agenten für leichte Arbeit. Guter Lohn 2730 Shielbs Abe. Rachjufragen nach 6 Uhr.

Berlangt: Schmieb an Bagen und Buggb. Belmont Abe.

Beim Coroner.

Bebeutenbe, nicht genugenb erffarte Bermebrune be Inquefte. - Die bamit band in band gebenbe Bermehrung ber Ginnahmen bes Coroners. - Sei ne Geidmorenen und beren Abfindung. - Die Untersuchungen werben bandmertsmäßig betrieben. - Das Britbienftgefet findet betreffs Anftellung ber Coroners: Behilfen feine Anwendung. - Rich ibentifigirte Leichen.

Im berfloffenen Jahre hatte ber Coroner von Coot County 4000 Falle zu untersuchen, ober etwa 1500 mehr, als in bem borbergegangenen Sabre. Wir glauben nicht, ein befonderes Beheimniß zu verrathen, wenn wir barauf hinweisen, baß 4000 Inqueste bem Coroner etwa \$12,000 neben feinem of= fiziellen Gehalt einbringen. Für jebe Leichenschau find fechs Geschworene nothig, die für ihre Mühe je einen Dol= lar erhalten, Unter ber Angabe, bak fie auf biefen Dollar lange warten muffen, ba bas County nicht mit Baargeld berfeben fei, erhietet fich ber Coroner freundlichft, eine Baargablung fofort, auf fein eigenes Rifito bin, borguneh= men, falls bie herren Geschworenen fich einen Abzug bon nur 50 Brogent ge= fallen laffen wollen. Da in fast allen Källen die Geschworenen des Coroners Parteileuchten geringeren Glanzes find, benen die Partei infolge ber großen Nachfrage feine reguläre Beschäftigung geben tann, fo ift es felbftverftandlich, bak fie fich Die 50 Brogent abgieben laffen. In besonders wichtigen Fällen nimmt ber Coroner angesehene Burger als Geschworene, die zu seinem Ber= brug mitunter auf ihrem Schein be= fteben. Doch bas find Ausnahmen.

Ginen Bormurf fann man bem Coroner aus ber Art und Weise, wie er feine Ginfünfte gu bermehren fucht, nicht machen, benn bie anderen Beam= ten fuchen in ähnlicher Beife einen ehr= lichen Grofchen herauszuschlagen, wo es ongeht. Mur fommt bier ber Um= stand in Betracht, daß ber Coroner feine Mehreinnahme ben armen Teufeln ber Partei abschneibet, mah= rend andere Beamte fich - fagen wir anbersipp fchablos halten.

Mis Urfache für die Bunahme feiner grufeligen Beschäftigung, Die aber felbsiverfländlich nicht ihm, sonbern feinen Gehülfen gufällt, gibt ber Coroner bie Bermehrung ber Bebolferung und bie bamit Sand in Sand gehende Ber= mehrung ber Berbrechen, ber Ungliids= fälle und bes Lafters an. Auch tommt dabei in Betracht, daß naturgemäß eine Bermehrung ber plöglichen Tobesfälle ftattfinden muß, die einen Inquest nöthig erscheinen laffen, tropbem bie Tobesurfache weber auf ein Berbrechen, noch einen Ungliidsfall ober einen Selbstmord gurudguführen ift. Db inbeg die Bevölkerungs = Zunahme eine genügende Erflarung für eine fo be= beutende Zunahme der Inqueste im Reitraum eines einzigen Jahres abgeben tann, ift mindeftens zweifelhaft.

Mus Rriminalgeschichten und Befchreibungen verwickelter Untersuchun= gen haben manche Leute die Unficht gewonnen, daß die Beschäftigung eines Coroners, wenn auch grufelig, boch bochft intereffant und belehrend fein muffe. Das ift ein Irrthum. Die mei= ften Fälle, welche ihm vorgelegt werden, find alltäglicher Natur und erfordern behufs Feftfiellung ber damit in Berbindung ftehenden Thatfachen weder befonbere Mühe noch Findigteit. Gegen bie graufige Nabe bes Todes langft abgeftumpft, faffen ber Silfs-Coroner, Tobtenichau au leiten ba und feine ebenfalls abgeharteten Beichmorenen ihre Arbeit genau fo auf, wie irgend ein handwertsgefelle, ber ausgefandt murbe, um eine Musbef= ferung vorzunehmen. Ueber einen etwa= gen schwierigen Fall zerbrechen sich diefe Leute nicht ben Ropf. Wenn sie einen Tobesfall nicht erklären können, einigen fie fich auf irgend einen Wahrspruch und überlaffen dem Spürfinn der Polizei bas Uebrige.

Gelbfiberftandlich erregen bie Unterfuchungen bes Coroners großes und allgemeines Interesse, sobald ein geheimnigvoller Mord ober ein Unglücks= fall borliegt, ber die Gemüther bewegt; aber bon entscheidender Wichtigfeit ift ber Befund bes Coroners nicht, benn fehr oft geschieht es, daß ein freispre= chenber Wahrspruch in das Gegentheil umgewandelt wird, oder bie Grofge= ichworenen fich weigern, im Ginflang mit ber Empfehlung ber Coroners= Jury eine Antlage zu erheben.

Man follte glauben, bag in Unbetracht der vielseitigen Renntnisse, welche bie Amtspflichten eines Coroners erfor= bern, nur zuverlässige und erfahrene Leute als Gehilfen gur Berwendung famen. Das ift jedoch nicht ber Fall Die Renntniffe spielen hier feine Rolle, wohl aber die Politit, und wenn wir uns manchmal über die eigenthümliche Handhabung einer Leichenschau mun= bern, bann bebenten wir nicht, daß ber betreffende Hilfs = Coroner wahrschein= lich ein geriebener Wardpolitiker ift und beshalb, nicht feiner Befähigung wegen, feine Unftellung erhalten hat. Die Anwendung bes Zivildienftgefeges auf die Coroners = Gehilfen hat man bis jest zu verhindern gewußt, da aber jest wieder bie Rebe babon ift, bag biefe Reform auf alle Counth=Uemter ausge= behnt werden foll, so ift es immerbin nicht unwahrscheinlich, daß eine Bef= ferung bevorfteht.

Der Coroner hat die Pflicht, Geld und Werthfachen, bie in ben Tafchen ber Leichen gefunden werben, aufzubemahren und ben etwaigen Erben qu= auftellen. Dicht felten tommt es bor, baß eine Leiche nie ibentifigirt wirb, und in folden Fällen tritt bas Countn bie Erbichaft an. Bor etwa 20 Jahren murben in ben Tafchen einer Leiche über \$4000 in Baar gefunden, und da biefelbe nicht ibentifizirt werben fonnte, fiel bas Gelb dem County zu. Das ift natürlich eine Ausnahme. In den aller= meiften Fallen besteht betreffs berBer= fonlichteit ber Leichen tein 3meifel, und bie Tafchen berfelben find in ber

Telet die "Fonntagpost".

Kalhol. alle Ansiedler.

Die St. Paulus-Bemeinde ehrt Chicagos Pioniere.

En froher Wefitag in Oswalds Grobe.

In Demalds Grobe, an Salfteb unb 52. Strafe fand geftern unter überaus gahlreicher Betheiligung bas bon ber St. Pauls-Gemeinde veranftaltete Reft beutsch=tatholischer alter Unfiedler ftatt, welches fich in jeber Beife würdig feinen elf Borgangern anschloß. herr Pfarrer George D. helbmann und bie Mitglieder bes Arrangements-Romites hatten bie umfaffenbften Borbereitun= gen für bie Unterhaltung und Bewirthung ber Feftgafte getroffen und icon am frühen Bormittag herrschte in bem geräumigen Grobe bas bergnügtefte Le= ben und Treiben. Un Bergnügungen aller Art fehlte es nicht, auf bem Tang= boben brehten fich bie Barchen in mun= terem Reigen; für bie fleine Belt mur= ben hubiche Spiele arrangirt, Diemeil sich bas behäbigere Element an bem föstlichen "Tröpfchen" aus Rheinlands Gauen ober bem erquifiten Gerftenfaft labte, ber in reicher Fulle gum Musschant gelangte. Der "Umbrofius Männerchor" brachte bas beutsche Lieb gu Ghren, und Pfarrer Belb= mann bas beutsche Bort, als er bei ber Breispertheilung ben folgenben Bewerbern in hubschen Unsprachen bie ausgesetten golbenen Mebaillen quer= fannte:

Meltefter beutich= fatho: lifcher Unfiebler bon Chi= ca ao. Lorena Baer, 82 Jahre alt, mobnhaft Nr. 1687 Fletcher Str., in Chicago anfässig feit bem 6. Juni 1840.

Aelteste beutsch=tatho= lische Unfiedlerin, Frau Chri= ftine Stich, Rr. 1181 Turner Ube., an= fässig in Chicago feit bem 3. Februar 1842. Sie fam als Sjähriges Madchen mit ihren Eltern hierher. Die britte Medaille, welche für benjenigen beutsch= fatholischen Unfiedler bestimmt war, ber am längften im Leichenbestattungs= geschäft thätig ift, murbe herrn U. 28. Jaeger, wohnhaft Nr. 294 B. 12. Str. guerfannt. Derfelbe betreibt biefes Ge= schäft seit bem Jahre 1866. Die vierte Medaille erhielt Berr John Wilfin, melder feit bem Jahre 1880 bei ber Firma Ritter & Embree ununterbro= den als Wertführer thatig ift.

Um bas Gelingen bes hub' en Feftes haben sich die folgenden Romite=Mit= glieber gang besonders berdient ge=

p. M. Wilfin, Prafibent; F. Bep= pina, Bige-Prafibent; Ghlebracht, 1. Sefretar: 308. Wagner, 2. Gefretar; John Foertich, Schapmeifter: W. Benbel, erfter Barauffeher; Beo. Sippel, zweiter Barauffeber; Arrangements= Romite: Ph. C. Nilles, Mich. Winter, 3. Manderscheid, P. J. Reuter, Geo. Lehr, F. Egforn, Geo. Burggraf, Cb. Sagler, Joe Beiler, Rid Beiler, Leopold Seeberger, Mich. Junn, B. Beiersloger, Ric. Sippchen, Charles Lippte.

Bergnügungs=Romite: Unt. Gut= schich, Mat. Kolz, Frank Dittrich, Jac. Benber, Geo. Burggraf, Nic. Beiler, und Joe. Beiler.

Die Rüche ftanb unter ber ausgegeichneten, umfichtigen Leitung ber Damen Glifabeth Rolg, Unna Refter, Philippine Entorn und Gl. Seeberger.

Beirathe Ligenfen.

Folgende Heiraths-Eizensen wurden in der Office des County-Elect's ausgestellt:
Leo Effison, Crisabeth Zebeckte, 22, 22.
Orto Clag, Lena Raf., 26, 25.
George. A. Dobbs, Jose D'Reill. 24, 20.
vonies Liviora, Lennie Shiftufsth, 25, 22.
Edward Mintelread, Sophie Schvinn, 23, 24.
Todumel Novat, Annie Toucher, 23, 20.
John Deninger, Emma Undere, 23, 20.
John Teninger, Emma Underen, 23, 20.
John Teninger, Emma Underen, 23, 25.
Livilian R. Waldben, Zeita Johnson, 25, 24.
Fred. A. Du Pridge, Clizabeth D. Browne, 27, 26.
August Ledman, Zenaie Partiett, 21, 18.
Taniel Crime, Anna Trolet, 25, 21.
James Baton, Rina Rob, 24, 19.
Charles Tetrick, Louise Stelger, 29, 20.
George Beispier, Villie Einger, 24, 21.
Albeit Jung, Esse kenner, 25, 31.
Jona Paradinski, Kechara Kirsynsen, 30, 28.
Jerob Ameryb, Britippina Crebs, 22, 19.
Guss, E. Plodie, Marie Spelnis, 31, 41.
Frant Williams, Marb Jones, 40, 37.
Michael Etapleton, Delia Cummings, 25, 33.
Hornd Milliams, Marb Jones, 40, 37.
Michael Etapleton, Delia Cummings, 25, 33.
Hornd Bedoel, Marie Spelnis, 31, 41.
Frant Williams, Marb Jones, 40, 37.
Michael Etapleton, Delia Cummings, 25, 33.
Hornd Bedoel, Marie Spelnis, 31, 41.
Frant Williams, Marb Jones, 40, 37.
Michael Etapleton, Delia Cummings, 25, 33.
Hornd Bedoel, Marie Spelnis, 31, 41.
Frant Williams, Marb Jones, 40, 37.
Michael Kenarab, Johanna Erennan, 27.
Histliam B. Seder, Marb Bartel, 58, 53.
John R. Garther, Mare Marber, 22, 20.
Gustav B. Honnash, Minnie Grunwal, 21, 21.
Michael Keonarb, Johanna Brennan, 27.
Helit Reloquin, Julia K. Carroll, 25, 18.
George G. Hallenthal, Umelia Vochner, 33, 25.
Gibret R. Reboman, Clive B. Mibper, 33, 25.
Hortis Medden, Repold, Amar Generol, 25, 24.
John R. Hennerbaffett, Relia Tyrrell, 26, 28.
Milliam D. Marquarbt, Marp G. Benker, 32, 28.
Milliam Schraber, Minnie Ruidpender, 25, 24.
John R. Hennerbaffett, Relia Tyrrell, 26, 28.
Milliam Schraber, Minnie Ruidpender, 25, 28.
Milliam Schraber, Minnie Ruidpender, 25, 28.
Milliam Schraber, Minnie Ruidpender, 25, 28.
Milliam Schraber, Minnie Rui Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des County-Clerts ausgestellt:

Bau-Grlaubniffcheine

wurden ausgekellt au:
Cafe & Paddod, Istod. Frame-Cottage, 5018 S. Mad
Str., \$900.

9. N. Plumb, zwei Lidd. Frame-Restengen, 5529—
5531 B. Ontario Str., \$500.

28. Rleine, Istod. Frame-Residenzen, 5529—
kreton Bros., Lidd. Frame-Residenze, 472 Monticells
Abe., \$1100.

Brethon Bros., Lidd. Frame-Residenz, 5806 B. Obio
Str., \$2500.

Bertho Bros., Lidd. Brid-Store und Flat, 303 Ok
North Ave., \$1500.

Sam. Brodon, fr., & Son, zwei Lidd. Brid-Stores
und Flats, 1877 Lincoln Abe., \$1000.

Nachlak von G. A. Lehmann, 4fröd. Brid-Store und
Abartment - Gebäude, 383—387 R. Clart Str.,
\$40,000.

Rathollisher Bischof den Chicago, Isiod. Brid-Rirche,
1119—1121 S. Albann Wee., \$40,000.

Robergs Cito, Isiod. Frame-Store und Robenbaus. murben aufgeftellt an: George Otto, Iftod. Frame:Store und Bohnhaus, 9468 Ewing Abe., \$2500. S. Reison, Istod. Frame:Cottage, 645 123. Str., 2850. \$500. 30feb Tron, 1ftöd. Frame-Cottage, 1020 B. 50. Blace, \$1100. C. Bob, 1ftöd, Brid-Regelbahn, 1577 B. 12. Str., 5. Hoo, Aparida, 2ftöd. Bridhaus, 1200 S. Trumbull Aper, \$2000. Charles Anderson, 1ftöd. Frame-Cottage, 910 Qurb Abs \$1000. C. B. Rotifs, 1ftöd. Frame-Cottage, 2238 Fulton Abs., \$900.

Christian S. gegen Mary S. Leberer, wegen gran-iamer Bebandtung; Lucd E. gegen 3. M. Gowen, wegen Trunffuct und Erbetucht; C. gegen Ella McRull, wegen Berlastens; Nizise gran Leon Grady, wegen Berlastens; Anna gegen Mm. Widermann, wegen Berlassens; Marie gegen Abraham Berman, wegen graufamer Behandtung; Isaac S. gegen Cftella Kooft, wegen Berlassens; Minnie gegen Tulius Clausen, wegen gransamer Behandlung;

Strahlen

Bis 15. August.

findet ans was Euch

Rrantheit leibet ober Guch nicht mobl befindet, martet auch nicht einen Tag, fon: bern geht ju ben Barans tie = Doftoren, ben bers porragenden Mergten, in

fehlt. borragenden Mersten, in 148 Eate Str., und ladt gud mittelft des Xx Ertablen - Lichtes untersift das Innere des Körpers vollftändig zu seden, den mittelft diefer der genaue Umfang der Krantheit kann festgestell werden. Die alte Methode, mittelft Justrumenten zu dorchen und mit dem Finger anschlagen, ist einfad nur Nathen, und solde Intersuchungen sind genug, zeden in Schreden au versken. Beben in Schreden ju berfegen.

3ft ber regulare Breis einer X: Strahlen : Untersuchung, aber für eine gemiffe Beit — bis jum 15. Aus gust-werben alle Bersonen frei unter-jucht. Bergest nicht, biefe freie Offerte gilt nur bis jum 15. August. Sprecht

The Guaranty Doctors, 148 State Str., 2. Flur.

Offen jeden Tag und Abend. Sonntag bon 9-1.

Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte der Deutschen, über deren Tob dem Gesundheitsamte zwischen gestern und beute Nachricht zuging: Abies, Mathias 3., 34 3., 944 Lincoln Abe. Bridner, Eva, 72 3., 236 dudion Abe. Lingen, henry, 50 3., 501 Cft 47. Str. Bitterbed, Frant, 67 3., Fullerton und Sheffield Christopher, Johanna, 80 3., 3979 Bonaparte Str. Dans, Fred., 15 3., 10815 Abenne. S. Gumerich, Abam, 30 3., 102 Menomine Str. Ginderich, Abam, 30 3., 102 Menomine Str. Giall, Josephine, 58 3., 830 R. Halted Str. Hillide Charles, 75 3., 574 B. Superior Str. Rowosti, Jacob, 55 3., St. Lutas-Lopital. Kindt, Hendome, Louise, 76 3., 325 R. Maribited Abe. Rendome, Louise, 68 3., 2988 State Str.

Die folgenden Grundeigenthums : Uebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtlid

Winthrop Abe?., 150 F. fubl. von Bermyn Abe., 50× Wintfrop Ave., 150 F. fühl. von Berwyn Ave., 55% 150, R. Watry an Caroline J. Deweb, \$300. Sclam Ave., 75 F. Ht. von Searitt Str., 37×122, R. J. Wills an Ared. Buch, \$4000. Roble Ave., 291 F. offt. von Southport Ave., 25x 125. M. Reithoefer an Mathias Kaijer, \$2000. Avers Ave., 76 F. nördl. von Le Wohne Str., 24× 121½, W. E. Hattenman an Nofa Steiner, \$1800. Cryftal Str., 133 F. weftl. von Nockvell Str., 25× 120, E. Klein an C. D. Walther, \$4000. Raplewood Ave., 25 F. fühl. von Hirf Str., 25× 126. Av. F. Sinamaker an Kate J. Margolis, \$4500. \$4500. Iburn Ave., Rordwestede Throop Str., 50×102.9, Elburn Ave., Roedvocktede Throop Str., 50%102.9, Machals von Kraul an Patrid Cooned, \$4400.
Abhipple Str., 100 F. jühl. von 25. Str., 25%125, J. Rucera an Jans Curda, \$2775.
Bincennes Abe., 127 F. jüdl. von 36. Str., 20½%90, Rachlaf von C. S. Meknight an Robert C. Wermanns, \$3520.
Langley Ave., 100 F. jüdl. von 48. Str., 25%124, M. Coburn an M. F. Berth, \$2290.

M. Coburn an M. F. Perrh, \$2200. Cafe Ave., 75 F. jubl. von 49. Str., 100 F. bis gur 311 Bentralbuhn, Eugene C. Long an Eugene L. Lafe Abe., 75 F. fübl. von 49. Str., 100 F. bis jur 311 Jentralbahn. Angene C. Long an Eugene L. H., \$1.
Kenweod Ct., 69 F. nördl. von 48. Str., 18×132, Win. C. Lawion an Arthur Trong, \$1.
Ba Str., Süboftede 70. Str., 125×124, J. A. Mulbihis an F. M. Bett, \$1255.
Lowe Ave., Norbostede 70. Str., 474×125. J. L. Hebrer an E. Lantmandt, \$5000.
Maitroad Ave., \$7 g. nördl. von 77. Str., 25×100, \$3. McGre an Julia W. Anfp, \$1200.
Brittend Ave., \$6 g. nördl. von 89. Str., 50×140; Anthony Ave., 106 F. norbweitl. von 93. Str., 50×140; Anthony Ave., 106 F. norbweitl. von 93. Str., 50×135, Stodmen's \$9. L. and S. Union, durch den Massenvoluter an J. M. Code, \$10,000.
Barten Ave., 50 F. westl. von Welfmarenvolter an J. M. Code, \$10,000.
Barten Ave., 50 F. westl. von Welf Andenskwood Bart, 25×125, B. R. Scrensen an M. Malmauist, \$1500.

\$1500. Brightwood Abe., 33 F. öftl. von Herndon Str., 25 ×132, 3. D. McCollum an Robert Bulman, \$1800. Robey Str., 49 F. nördl. von Bertcau Abe., 25× 125, U. McImquiff an I. B. Anderjon, \$1800.

Robey Str. 49 F. nördl. von Berteau Abe., 25x, 223, M. McImauiff an J. B. Anderfon, \$1090.

Brunkfilde (5 bis 71 Allmounds bl., 100x, 200, Sirgaficio M. Fisher an Harry E. Southwell, \$75,900.

Frank Str., Nordwecktel R. Halted Str., 384x51, James H. Cells an die Featherstone Houndry and Madine Go., \$10.

B. State Str., 22 H. südl. von Rearfon, 21x39, W. L. Goot an Abelys B. Hour, \$35,000.

Foster Ober, 73 F. westl. von Abright Str., 25x125, U. H. Cells an die Featherstone Houndry and Madine Go., \$10.

B. State Str., 22 H. südl. von Rearfon, 21x39, W. L. Goot an Abelys B. Hour, \$1000.

Foster Ober, 73 F. westl. von Abright Str., 25x125, U. H. Cherman an G. C. Rivobberger, \$1200.

L. Str., 300 H. Sidl. von Princeton Abe., 25x125, W. H. Cherman an G. C. Rivobberger, \$1200.

L. Str., 300 H. Sidl. von Brinceton Abright Str., 25x125, W. H. Cherman an G. C. Rivobberger, \$1200.

Roca Str., 120 F. nördl. von 38. Str., 24x125, G. F. Schnermund an G. Lambrecht, \$1040.

Morgan Str., Sübosicke 50. R., 125x125, C. M. Ubberfer an, M. an F. Muchlbaufen, \$1500.

Rocanal Abe., Sübweltede 50. Str., 75x72, G. C. Riemeier an Christina M. Melin, \$6000.

Generald Abe., 98 F. nördl. von 68. Str., 40x148, Malcolm D. Merkad an Average Balford, \$10,000.

Bertv Abe., 83 F. nördl. von 68. Str., 25x123, G. M. Melin an O. C. Riemeier, \$4500.

Bond Str., 138 F. nördl. von 66. Str., 50x133, G. M. Melin an O. C. Riemeier, \$4500.

Bintbrow Moe, 216 P. sübweltede Berndon Mbe., 50x150, D. Steiner u. A. durch M. in C. an Milliam D. Barnum, \$1526.

Bintbrow Moe, 216 P. nordwelth. von Herton Abe., 25 F. bis jur Alley, G. N. Schumacher u. M. durch M. in C. an Milliam D. Harnum, \$1526.

Bintbrow Moe, 216 P. nordwelth. von Herton Abe., 25 F. bis jur Alley, G. N. Schumacher u. M. durch M. in C. an Marie Meier, \$1484.

Ebland Abe., 348 F. flübl. bon 64. Str., 25x123, L. R. Schumacher u. M. durch M. in C. an Tarie Meier, \$1500. Bibland Abe., 348 F. fübl. bon 64. Str., 25×1223, B. Rus u. U. durch M. in C. an Theodore B. Rus ii U. durcy 200.
Sching, \$1835.
Sching, \$1835.
S. Str., 375 F. öftl. bon Butler Str., 50×125,
Reverrecht, Comband durch M. in C. an Abbie R. Sfr., 3i5 45, voll. von Quiert Die., avAalog Menersches Condition burch M. in C. an Abele G. Meaber, \$2300.

Arbing Abr., 175 H fübl. von Cornelia Str., 50× 124. B. Meinhart am Robert C. Lubwig u. A., \$2000.

Racine Abe., 50 F. nördl. von Fletcher Abe., \$5× 125. M. Larion an Marb Magnus, \$2500.

125. M. Larion an Marb Magnus, \$2500.

126. Str., Rechofted Ralmer Abe., 125×197, Natrid T. D'Sullivan an Edward A. Sfene, \$7500.

Ranbolph Str., 100 F. welft. von Union Str., 40× 150, Geboard T. Williams u. A. an John G. Gatibalbi, \$46,000.

Spicago Obe., Rorboftede Francisco Str., 60×150, John G. Garibalbi an Edward A. Williams,

Bergnügungs-Begweiser.

Ave., Rorbostede Francisco Str., 60×150, G. Garibaldi an Edward T. Williams,

Etubebaters. — Gefchloffen.
Bowers. — Gefchloffen.
Grand Opera Coufe. — Gefchloffen.
Grand Opera Coufe. — Gefchloffen.
Great Rortbern. — "The Daird Farm".
Dearborn. — "The Burgomafter".
Doptigs. — "Lutena".
Albambra. — "A homespun heart".
Griterion. — "Dusband on Salarty".
Dismard " Garten. — Allabendlich Ronzerte von Bunges Orchefter und einer ungarischen Rapelle.
Rien zi". — Konzette jeden Abend und Sonntag Rechmitteg.
Gunnbilde Bart. — hopfins' Baubeville.
Gefellichaft.
Bolfs garten". — Begers Damens Orchefter.
Tiboli " Garten. — "Midreas hofer" und Baubeville.

Spondlys Garten. — Rongert und Baube bille.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. Angeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bes Bort.)

Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Mooming; Teamsters., \$30 und Board; Laborers, \$2 pro Tag; billige Fahrt; 500 für Jown, Wiscomsin und Minner futg; freis Fobrt; 50 für Jownarbeiter, höchte Abbue. — Rof Labor Agench, 33 Martet Str., oben. Sag, Im Berlangt: Bertäufet, fofort, 5 energische Manner aur hilfe in meinem Departement. Muffen beutsch und englisch perchen und arbeitsbuilig fein. Rachu-tragen zwischen 3 und 11 Uhr Borm. M. R. Grable, binithoff Derlangt: Gin Borter, ber auch aufwarten tann. Rachzufragen 48 2B. Randolph Str. Berlangt: Bormann an Cafes. 345 Blue 3sland Berlangt: 2. Sand an Brot und Cafes. 1059 Lin-

Berlangt: Guter Mann als Porter für Salle. - 3143 State Str., Subfeite Turnhalle. Berlangt: Starter Junge an Cates. 304 G. Rorth Berlangt: Junge in ber Apothete. 557 Ecbgwid

Berlangt: Genbte Sausmober ober Arbeiter. Els fion und Armitage Ave. B. S. Beder. Berlangt: Junge in Baderei. 1002 Bellington Str., Cde Lincoln Abe, und Southport Abe. boft Berlangt: Guter Bigarrenmacher. 1984 R. Mif. Berlangt: 2 gute Bäder, erste und zweite Sand Rur jolde, die eigenes handwertszeug haben. Kein Unionleute. 680 R. Ashland Ave. Berlangt: Junger Mann an Cates. 680 R. Mib. Berlangt: Baufchloffer. 193 28. Divifion Str.

Berlangt: 3meite Sand an Brot und Rolls. 428 Berlangt: Junge, 17-20 Jahre, im Meatmartet. 889 R. 21. Blace. Beriangt: Starter beutich-ameritanischer Junge, um gutes Gewerbe ju erlernen. 254 G. Dabison Str., oberfter floor.

Berlangt: Junge in Mobelfabrit. 16. und Fist Berlangt: 2 Manner, erfter Rlaffe Melter. Guter Cohn für einen Mann, ber mit Pferden umgehen fann. Adr.: 2B. 714 Abendpoft. mibofr Berlangt: 56 "Long Ball" Roblengraber: 50 Ber-laber an Maichinen: 5 Manner jur Beforgung bon Mafchinen für Gifenbatn-Roblenminen in Moming, freie gabrt. Roh Labor Agench, 33 Martet Str. mibofr

Stellungen fuchen : Dianner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Bartenden und Aufwarten. Befte Empfehlungen. 291 Genter Str. Befucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, fucht Ur-beit. 209 E. Rorth Ave. Befucht: Guter Mann fucht Arbeit im Saloon ober Restaurant. 209 E. Rorth Abe. Gejucht: Junger Mann, fürglich eingewandert fucht Stellung in irgend einem Gefchaft. 1590 Bau lina Str. Gefucht: Deutscher Junge, 14 Jahre alt, municht bie Buchbruderei ju erlernen. hat gute Schulkennt-niffe. 322 Aberbeen Str. Gefucht: Erfte Sand Brotbader fucht ftetige Arbeit. Befte Referengen. Abr.: D. T. 176 Abendpoft. bmbs

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Gort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Mabden, bas bas Millinerngeschäft ber-ftebt. Remiort Millinern Store, 281 Oft Rorth Abe. bofrfa Berlangt: Junges beu.iches Mabden, in Baderei ju belfen. 3138 Ballace Str. Berlangt: Gin Mabchen, 14 bis 16 3abre, um in Baderftore gu belfen. 145 Larrabee Str. bofe Berlangt: 5 gute Majdinenbande an Damen-Rlet-bern und -Mänteln. Guter Lohn. 284 Abondale Ave., nabe Redgie und Belmont Ave.

Berlangt: Mabden, bie an Dampfmaschinen na-ben tonnen. Leichte Arbeit. Zu erfragen 260 S. Desplaines Str. boft Berlangt: Ebrliches, junges Madchen für Bader, laben und bas Delitateffen-Geichaft zu erlernen. — Gleich guter Lohn. 1759 R. halfteb Str. Berlangt: Geubte Aurbel-Stepperinnen bei gute Lezahlung (Bonnag Operators). 165 Marfet Str. bort

Berlangt: Operators an Roden. 558 R. Baulina Berlangt: Gin erfahrenes, fleihiges Mabchen fur Baderei und Reftaurant. Guter Lohn begablt. Arr.: D. 469 Abendpoft. mibo Berlangt: Sande und Rafdinenmabden an Cloats. 193 Seminary Abe. bimiboff

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 3292 Ar: der Abe. mibo her Ube. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. \$3 bis \$5 Lobn. Brs. Blummer, 531 Garfield Abe. mido

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. - Buter Lohn. 35 Lane Blace. mide Berlangt: Deutides Rabden für Sausarbeit. Mrs. Rellermann, 499 C. Fairfield Abe. mibofr Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit. Ruß etwas bom Rochen berfteben. 756 Gebawid Ste.

Berlangt: Gin tuchtiges Madchen für Saufarbeit. Lohn \$3} und \$4. 188 Armitage Abe. nibmbs

wuft. Strelow's alteftes bentiches Stellenvermitte-lungsbureau befindet fich 1814 Mabaib Ave. Mad-den und Frauen fur tegend eine Arbeit finden noch immer gute Altafe. Berrichaften gewiffenhaft bebient. Sausbalterinnen immer am Sand. B. Gellers, bas einzige gröhte bentich-amerifa-nijche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 590 R. Clart Str. Conntags offen. Gute Blute und gute Rabden prompt beforgt. Gute Daushalterinnen immer an hand. Tel. Rottb 195.

Berlangt: Rochinnen, Sausbalterinnen, Mabchen für Sausarbeit u.i.m., erbalten gute Stellen, hert- fcheten getes Berjonal. Reeffies beutiches Bermittiungsbureau "Germania", 518 Dells Str., Siore. Berlangt: Röchinnen, Mabden für hausgebeit u. zweite Arbeit. Eingewanderte fofort untergebracht. — Rrs. Jewin, 2016 Rhabes Abe. 14jl,lm,2 Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit, Mub ju Saufe ichlafen, 725 Lincoln Abe. Berlangt; Dabden für allgemeine Sausarbeit. 630

Berlangt: Dabden, 14 bis 15 Jahre, ober aftlich Berjon für leichte Sausarbeit. Rachzufragen: 216 Berlangt: Eine unftändige deutsche Frau, auch mit einem Kinde. als Haushältesin bei Wittver mit brei Kindeten. Ju erfragen nach 6 Uhr Abends. 235 Oft Belmont Ave.

Berlangt: Röchin für Reftaurant. 245 Grand Mo Berlangt: Orbentliches Mabchen für allgemein. Sausarbeit. Anftandiger Blat. Guter Rohn. 1867. Billwantee Abe., Store.

Berlangt: Frau bei einem Bittwer mit 3 Monate altem Kinde. Figner, Ede 21. und Laflin Str., 1 Flat. Stegemann's Saloon. Berlangt: Gin Rinbermabchen bon 17 3ahren, un mit zwei Rinbern auszugeben. 270 Colorado Abe. Ede Redzie Abc. Berlangt: Dabden für gewöhnliche hausarbeit .-

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 1563 Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 373 R. Soone Berlangt: Rabchen für Rinder, Guter Lohn 308

Berlangt: Eine altere Frau zur hilfe ber haus-frau, eine die mehr auf gutes heim als auf groben Lohn fieht. 442 Webster Abe. Berlangt: Gine ältere Fran um Freis Lunch ju to-chen. 49 G. Clart Str., Bajement.

Berlangt: Mann für Pferde und fonftige Arbeit in Baderei. 180 Bebfter Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar wit in fleiner Familie. Rachgufragen: 6802 Emeral Berlangt: Bagenmader. Braucht fein Bertzeug gu haben. 322 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin Stripper-Junge. Rommt amijden und 7 Uhr. 37 Florimond Str.

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeinehaus: arbeit in einer fieinen Familie. Guter Lohn. 1534 Catdale Ave., 1. Etage. Berlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hanisurbeit. Rachzufragen: 3424 Calumet Ave. Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemetnebaus: arbeit. 4207 Indiana Ave., 3. Flat. boft Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar: Deit. Guter Lohn. 105 Siegel Str. 9aug,lu Berlangt: Ein erfahrenes Rindermadden mit ben besten Empfehlungen. Muß englisch iprechen, für einen vicejährigen Knaben zu beaufsichtigen. Lohn \$5. 586 R. Clark Str. Berlangt: Gin 15 Jahre altes Dabden für Rin-Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -28 Epergreen Ube.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. Lohn \$4. Rebint R. Halfteb Str. Car, fteigt ab an Addison Ave. Mrs. M. Roch, 1857 Keta Str. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine hausar: eit. 1723 Port Place.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Reine Baiche. Rleine Familie. 11 Bilmot Ave., zweises Flat. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Bormittags, im Boardinghaus. \$3.30 per Woche und Koft. Rug au Sause ichlafen. 5629 Wentworth Abe. Berfangt: Mabchen, 14-15 3abre, für gewöhnli: che Sausarbeit, 2514 S.-Canal Str. Berlangt: Meltere Frau für gewöhnliche Sausar. it. 2514 G. Canal Str. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar beit. 6330 Cottage Grove Ave. midof

Stellungen fuchen : Frauen.

Befucht: Bubifches alteres Dabden fuct Stelle als in, Morbicite. 127 Some Str Gesucht: Arbeit, Waschen, Puten und allgemeir rbeit, außerhalb. 672 R. Part Abe. Do Gesucht: Wittve mit Madden, 14 Monate alt, ucht Plat unter bescheidenen Ansprüchen. Sieht mehr uf gutes heim als hohen Lohn. 318 Armitage Ave. Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit zum Reinmachen es Rachts in Hotels oder Restaurants. 848 Otte Str. documents

Pianos, mufifalifche Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Sofort, fpottbillig, Orgel und ber-hiebene hausgerathe. 496 N. Francisco Abe., 3.

Rur \$110 für feines Bauer Upright Piano; \$5 monatlich. Bei Aug. Groß, 682 Wells Str. 6ag, 1m

Möbel, Sausgerathe ac. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bebt ju "Lion", 192 G. Rorth Ube. Bu vertaufen: Begen Todesfalles eine pollftänbige Sauseinrichtung, billig. Nachgufragen: 150 Oft Chio

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3hr fonnt alle Arten Rahmaschinen faufen 3u Bholesale-Areifen bei Atam, 12 Boans Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. digb Arm \$12. Reus Wilson \$10. Sprecht bor, che 3hr fauft.

Raufe- und Bertaufe-Mugebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: Billig, ein Robwet mit Retten und Rammtaber, eine Dadfel-Maidine, eine Mühle für Mehl ober Schrot ju mablen. Dermann Grob, 124 Berrh Str. 6aa ims

Seirathegefuche. (Anzeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber teine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgefuch. Ehrbare Wittwe in ben besten 3abren, hauslich und iparjam, mit 2 Rindern, Mabchen von 16, refp. 8 Jahren, besitzt 2 Lotten neht breistödigem daule, wölnicht bie Bedanntschaft eines achte baren alleinstehenben herrn. Wittwer nicht ausgesichlossen, mit Bermögen und gutem Einkommen, zwecks heirath. Rur ernstgemeinte Offerten find zu richten an Johann Schurz, 189 Lewis Str., gegens über bem Alegianer-Hoffin, hinten, unten. Reine Agenten.

Deirathsgefuch: Junggefelle, Mitte ber Dreifiger, Mechaniter, ber feine Damenbefantlischien bat, fucht bie Befanntifofte einer jungen Damen zheeds pieterer heitath ju machen. Sobe Bermögen und fichere Exifteng. Kur ernitegemeinte Offerten mit Angabe ber Worffe unter D. 438 übendboft.

Perfönliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alexanber's Gebeim - Bolizeis Agentur, 33 und 95 Fifth Abe., 3immer 9, bringt irgend etwas in Grfahrung auf privativem Bege, untersucht ale unglüdlichen Familienverhälts niffe. Geklandssalle u. i. w. und sammelt Beweite. Diebftäble, Raubereien und Schwinkeleien werden ungersucht und die Schuldigen zur Kechnicht gezogen. Unsprücke auf Shabenersa für Kerelezungen, Unglüdsfälle und bergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtssachen. Wir sind die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonnstags offen dis 12 Uhr Mittags.

Bobne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art tollettirt. Garnifbee bejorgt, ichlechte Miether enterent. Oppotheten foreiofeb. Keine Borausbezahlung. Ereb it or's Rerean ti le Ag en c h. 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nabe Mabijon Str. F. Schulg, Rechtsanwalt.—G. Soffman, Konftabler. 225feb,1

(Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Brozese in allen Gerichtsbören gesübet. Rechtsgesichäfte jeder Art zufriedenstwillend besorgt; Bankerotts Berfahren eingeleitet; gut ausgestattetes Kollestic rungss Debt.: Ansprücke überall durchegiet; Löhne ichnelt tolletiet; Abstratte eraminit. Beste Refertenzen. 135 KaSalle Str., Jimmer 1016. Telephone Gentral 582.

Balter E Rraft, beuticher Abvolat. Falle eingeleitet und bertheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeschäfte jeder Art gufriedenftellend vertreten. Berfahren in Banferotfjallen. Ont eingerichtetes Kolleftirungs-Beharkment. Anforuche überall burchgefeft Zöhne ichnell tolleftirt. Schnelle Abrechnungen. Best Enpfehlungen. 134 Walbington Str., Zimmer 814, Aci. R. 1843.

Fred. Plotte, Achtsanwalt. Auf Rechtsfachen prompt beforgt.—Suite 844—98 Unith Building, 79 Deartorn Str. Wohnung: 165 Obgood Str.

(Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.)

Luther L. Miller, Batent-Univalt. Prompte, sorg-fältige Bedienung: rechtsgiltige Patente; mäßige Breife; Ronsultation und Buch frei. 1136 Annahuod. Affank

Geffaftsgelegenheiten. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Beftes Fleischergeschaft an ber Beit-feite, billig, trantheitsbalber. 6 Jabre etablirt. Mies faft neu. Billige Diethe. Abr. 1035 29. Darrion Sir.

Sir. bria Bu berfaufen: Groceth und Saloon. Gufe Lage. Miter Alay. Bertaufsgrund: Hobes Miter. 420 R. Bindefter Abe. boja Bu faufen gesucht: Gutgebende Baderei, nur Storestrade. Abr. mit Preisangabe D. 453 Abendpoft. Berlangt: Bartner mit einigen bunbert Dollars für einträgliches Gefchaft. Erfahrung und Englifd unnothig. Abr. D. 476 Abendpoft.

Bu taufen gefucht: Saloon, Reine Agenten, Ubr.: D. 461 Abeudpoft. Ju bermiethen: Ein guter Saloon unter gunftigen Bedingungen, Nähere Auskunft wird ertheilt in der Independent Brg. Affin, 586—612 R. halfted Set., awifden 8—10 Uhr Worgens. 26jin, bloofe

Bu bertaufen: Ed-Saloon, frantheitshalber, eben. Daus und Cot. 230 Clobourn Mbe. D'be \$500; Adderei, Nordfeite nur Storetrabe, \$12-\$15, q. u.t.e" Preife; Miethe \$25; Wohnung binter'm Store: Bridofen. "Gute" Sache. Hinte, 59 Learbern Str. 2ag, obfabi, 2w

Bu bertaufen: Gute Abendpoft-Route, fofort. 15 mibo mibo Bu bertaufen: Gine 5 Rannen Mildroute, Gud-westicite. Bu erfragen Rr. 35 Legington Str. mide Räufer gesucht, um Dilchgeschäft ju übernehmer 216 29. Suberior Str. mil

Ju vertaufen: Krantheitshalber fofort, fehr billig, ein gutgahlendes Restaurant. 594 BB. Lafe Str. 3ag,1w

Beidaftetheilhaber.

Junger Mann wünscht fich mit \$250 an rentablem Geschäft gu betheiligen. Abr. B. 319 Abendpoft

Bu bermiethen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju bermiethen: 1149—51 R. California Ave. Flats, 5 und 6 Zimmer und Bab; Hartholy-Finish open Mumbing, Gas-Manges, Tampfietzung; nehm die Logan-Square Hochbahnlinie dis Californialve. Miethe LO dis 1. Cft. \$23 nacher. Bruc B. Baruch, 99 Randolph Str., 'Phone 1190 Main.

Butcher, aufgepaht! Ju bermiethen: Store, 4 3ims mer, Mauchdaus und Stall, mit oder ohne Stores Firtures. 272 Sudfon Ave., Ede Menominee. Press \$25 pro Monat. Bu bermiethen: 4 Bimmer Cottage. 1243 Lill Abe., binten.

Bu verniethen: 7 Bimmer Flat mit Dampifeigung, Gas-Ranges, Geigwaffer. \$23-\$29. 366 Cleveland 3u vermiethen: Edioner Ed. Store, Rordofte-Ede, B. Rorth Ave. und Didfon Str. Raberes im Gro-certy-Store nebenan. 3ag, 1m%

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Commer-Boarder. \$4 pro Boche. Ans-funft: Mrs. R. Troffer, Benton Garbor, Mich. Dofrfa Bu vermiethen: Bimmer mit Board. \$4.50 modent-lich. 253 S. Clarf Str. 4ag, lma

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gejucht: Ed-Flat an Stragenbahn, Rordfeite ober Milmautee Abe. Abr. mit Raberem, Simmelsrichtung und Preisangabe unter D. 466 Abendpoft.

Geld auf Dobel zc.

Branchen Sie meldes? Chicago & inance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

und 459 B. Rorth Abe., nahe Roben Str. Bmeiter Floor.

Bweiter Floor.

Bir machen Darlehen in groben ober kleinen Besträgen auf turge und lange Zeit auf Möbel, Hainos, Pferde und Bagen, Waaren, Einrichfungen, Saläre, Benflouen ober irgend welche andere Sicherheit. Abzahlungen arrongirt nach Euren Umftänden, so da Ihr sie ohne Undequemtlickeit oder Aerger einbotten kontt. — Die Sachen bleiben in Eurem ungestörten Beitz, Keine Beröffentlichung, Keine Ertundigungen bei Freunden oder Rachden.

Benn Ihr irgend viener anderen Darlehen-Company souhen win es sir Euch ab und geben Euch weiters Baargeld, wenn Ihr es winsight, is bezahlen wir es sir Euch ab und geben Euch weiteres Baargeld, wenn Ihr es winsight.

Untere Westleite Office ist sir die Bequemtickeit wednen, so das sie nicht nach der Stadt hinunker zu sahen wie auch en und is Zeit und Kabregeld haren.

Benn es Euch nicht paht, vorzusprechen, schreibt ober telephonirt Central 1000 und wir stüten unferenten und einer der kerne Bestrauensman zu Euch.

Bei uns wird deutsch gesprochen.

Bei uns wird beutich gefprochen. Sebt diefe Unzeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal febr ju ftatten. Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, und 459 BB. Rorth Ave., nabe Robeb Str. 12ji,1m2

Geld ju berleiben auf Möbel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Guch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir haben bas
größte beut iche Gefcaft
in ber Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutichen, tommt zu uns,
wenn 3hr Gelb haben wollt.
3hr webet es zu Euren Bortbeil finden, bei mie
borzuiprechen, ebe 3hr anderwärts bingebt.
Die sicherfte und zuverlässigte Bedienung zugesichert

A. S. Frend, 128 LaSalle Straße, Bimmer 3. Geld! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
Bimmer 12, Hapmarlet Theater Building,
161 B. Rabijon Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Betragen auf Pianos, Möbel, Aferde, Magen ober itgend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Bebungungen. — Darleben können ju jeder Zeit gemacht kerben. — Theilgablungen werden zu jeder Zeit augenommen, wodurch die Koften der Anleibe verringert werben. herben. Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

auf Möbel u Bianos, odne zu entfernen, in Summen den §20 bis \$200, ju den billigken Acten und leichterften Bediagungen in der Etadt. Wenn Sie von und berlieren. Anjec Beichäft ist berantwortligt und lang etablirt. Reine Nachfragen werden gemacht. Ales privat. Pitt, dorzulprechen, ehe Sie andersweg dingeben. Alles privat. Pitt, dorzulprechen, ehe Sie andersweg dingeben. Alles privat. Bis berechnen nichts für das Auskelten der Papiere. Das einzige deutsich Beichago.
Abien gewische Beiter, Ranager. 22mgle Ebicago. Erediet Co., 70 Lasalte Str., 8, 34, Ede Kanbolph Str. D. C. Boelter, Ranager.

Gelb gelichen auf irgend welche Gegenstände. Reine Beröffentlichung. Reine Beröfgerung. Lange Zeit. Leichet Hobachungen. Riedtigfte Katen auf Möbel, Bianos, Bferde und Bagen. Sprecht bei und vor und part Gelb. 22 CaCalle Str., Zimmer 21. Lin* Branch-Office, 534 Lincoln Ave., Late Biew.

Rorth western Mortgage Loan Co.,
465 Milmautee Abe., Zimmer 53, Cde Chicago
Abe., über Schroeder's Apolecke.
Geld gesiehen auf Model, Liamos, Afeede, Magen,
u. i. w. zu den dilligsten Zinsen; ridszahlbar wie man wünschelt. Zede Zablung dereingert die Kofen. Einsehner der Nordjeite und Nordwesteite ersparen Geld und Zeit, wenn sie von uns dorgen. Impe Ban Puren Storage Co., 306 und 308 B. Ban Buren Str., Bone Montoe 1259. Möbel aufbe-rabet, ungezogen und verpadt. Privat Rooms. Freie Bholung. Gelb gelieben. Baar bezahlt für Möbel, Febern, Tendiche.

(Ungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial-Arzt. -Geichlichts, Sants, Bluts, Aierens, Lebers und Ras-genfrantheiten ichnell zehellt. Konsultation und Uns tersuchung frei. Sprechtunden 9-9, Sonntags 9-3. Ziank*

Abeumatismus, Rerbens, Bluts und Brivatkrant-heiten gründlich und ichnell turirt. Mäßige Breif-etrliche Behandlung. Dr. Roeffel, 191—198 S. Clark Str., Einnben von D-C. Die X-Strahlen, 279 S. Clart Str., furirten 2000 Leute, unt. Anderem Carbenter Hoagland, 118 Deuts born Str., John Bowler, 277 Clart Str., und 3a-tob Singer, 500 State Str. ag6*2

Grundeigenihum und Saufer. (Anzeigen unter biefer Aubeil, I Cents bat Mort.)

Farmlanb! - Farmlanb! Balblanb! Eine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim pu erwerben.
Gutes, beholztes und vorzüglich zum Aderbau ges eignetes Land, gelegdn in dem berühmten Maras thon: und vem füblichen Theile von Lincoln-County, Bisconfin, zu verfausen in Batzellen von 40 Ader oder mehr. Preis \$5.00 bis 810 pro Ader, je nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Holzs befandes.

20jan, fabibd Bu bertaufden: 80 Ader Farm, 70 Meilen fubs lich, mit Gebauben, Stod und Ernte. \$3000. Für Broperth in ber Rabe ber Stad Parbs. Abr. D. 464

Rordweltfeite.

Rordwentjetts.

S monatlich taufen eine schone Lot in S. C. Eroff großer Mil wau tee Ave. Abdition, im Herzen der 27. Ward.

192 dotten in den letten acht Wochen berkauft.
206 ibrig bleichende zu \$300 das Stidd und aufwärtt., Rommt und sehet Auch diese Eigenthum an, wels des Alle, die es je geschen, als die prachtvollte Eubdivision bezeichnen, die je auf der Rordwenfleite ausgelegt wurde. Die ersten Käufer den Lotten in S. C. Groß: Subdivisions haben immer große Prositie erzielt. te erzielt. Berfaufe und Rongerte finben ftatt in bem brachts

site crzielt.

Berkaufe und Konzerte finden ftatt in dem prachts dellem Park auf dem Eigenthum.
Freie Effur i io n. Sonntag, 12. Auguk, um 2 llbr Nachnitags.

S. E. Groß Spezialzüge betlassen das Chicago KNorthwestern Devot. Kinzie und Mells Str., um 2 llbr Nachnittags.

Die kachnittags, dalten an dei Clidouen Station, Freie Lidets am Bahnbessgitter.

Wie das Eigenthum per Straßenbahn zu erreichen: Reint Milmautee Aber. Andel und elettriche Bahn dirett bis zum Plage, oder nehmt Transfer von der Klindung kart. Anglied Str., N. Afleind Aber. Arbeit and elettriche Bahn dirett bis zum Blage, oder nehmt Transfer von der Klindung Bart Boul der R. Clart Str., R. Jasked Str., R. Dasked Str., R. Holand Wee, vincoln Aber, R. Clart Str., R. Dasked Str., M. Dasked Str

Ju verfaufen: Rahe Lawnbale Abe, Station ben Metropolitan Elevated—Reues & Jimmer haus, ents baltend 2 Parlors und Ehzimmer, Küche und view Betrjimmer, neht Badezimmer, mit Porzellaniglassfirter Badenanne, Marmore-Walchbeden u. f. w.— Breis nur \$2275, wenn jesort genommen. Rehme \$150 baar und \$150 monatlich von vertrauentwerther Verson. Rachjurtagen beim Eigenthümer, 1188 A. Saivndale Ave., 2 Blods nörblich von Armitage Ave., 2 Blods nörblich von Armitage Ave., der Nichtlich und Lenders nach Lawnbale Ave., der Armitage Ave. der nach Lawnbale Ave. der Nichtlich und gehr den baffig Bu bertaufen: Reues 8 Bimmer Saus beftebend aus 2 Barlors, Ruche und Speifegimmer und 3

ans 2 garlors, Kuche und Speitezimmer und 3 Bettzimmern, Bab, moderne Alumbings. Kreif \$2100, \$100 Bear und \$15 monatliche Abzahlungen. Sofortige Bestginahme. Rachgufragen beim Eigenthlomier, während bes Tages und Sonntags. 1816 Bera nard Ave., halber Blad füblich von Belment Ave. Rehmt Belmont Ave. Car in westlicher Richtung, ober nehmt Milmantee Ave. Car bis Grespam und geht östlich bis Bernard Ave. \$15 ben Monat—Reues 6 Fimmer Saus; beibes und faltes Baffer; Porgellan-Babemanne, offene Mumbing; Eichenbolz Kamin; Alles neu und mo-bern; beit atangirtes Saus ber Aordweffeite; ober berfaufe auf monatliche Abzahlungen bon \$21 ein-

berfaufe auf monatische Boatblungen bon Wil eins schiebtlich Jinsen. Sprecht bor beim Eigenthumer, lott Beenard Abe., halber Blod siddlich bon Belmont Abe. Nehmt irgend eine Car, die Besmont Abe. Reugt und nehmt Transser an Besmont Abe. Transser an Besmont Abe. Transser an Besmont Abe. weftlich laufenb. Ju terfaufen: Wellington Abe., 1½ Blods weklich ben California Abe., zwei Blods jüblich von Bela mont Abe., nahe A. Francišco Abe. — Reuss zweis fädiges 6 Jimmer daus, eichenes Kamin, fein vo-liet. Borzellan glasitet Badewanne. Marmore Wasselbas

Bu betkaufen: Rene 5 Zimmer haufer an Dum-boldt Straße und Abbison übe.; Ein Baffer, 7 Auft Basemen, Eewer-Ginrichtung, nabe Esson, Belmont und Irving Bart Boulevard Cars. Rur 11400. \$50 Ungablung, 812 monatlich. Agent if Conntags 2148 R. humboldt Etr. 3u sprechen. Ernst Melms, Eigenthümer, 1959 Milmaukee Abe.

Bu verkaufen: Der größte Bargain in Chicago — Cottage und Lot, Sewer und Waffer, beim Eigen-thumer, 1834 R. Trop Str., Avondale. mbofs

Rordfeite.

Bu berfaufen: 400 G. Rabenswood Bart Abe., hale ber Blod nordlich bon Belmont Abenue, gegenübes Groß Bart Station: Reues Sechs-Zimmer-Saus; Giden = Ramin: Borgellan glafirte Babemanne: Marmor = Wasidbeden u. s. w. Breis \$2500; nehm \$200 baar und \$15 pro Monat. — Sprecht vor bein Eigenthümer irgend einen Wochentag oder Sonntag wischen 10 Uhr Borm, und 6 Abends. doft Bu verkaufen: Ein gang neues fünf Zimmer Preseto Prid Front Haus. Breis nur \$1275. Rehme \$100 Cash, nur \$100 monatitod. Radgufragen: 4551 Groß Ave. Rehmt Afhland Ave. Car bis 46. Art. ober 47. Str. Gar bis Laftin.

\$8 bis \$20 monatlic, ebenfo wie Diethe, bezahlt Guer heim. Musmahl von 125 neuen haufen.

 5-3 immer Saufer
 \$ 975

 4-3 immer Saufer
 1,500

 4-5 immer Saufer
 1,600

 7-3 immer Saufer
 1,700

 6-3 immer Saufer
 1,750

 7-3 immer Saufer
 1,750

 7-3 immer Saufer
 1,975

 7-3 immer Saufer
 2,200

 8-3 immer Saufer
 2,200

 8-3 immer Saufer
 2,350

 8-3 immer Saufer
 2,875

 10-3 immer Saufer
 3,300

 Setr Reine Angablung erforerlich
 2,750

8-Fimmer Saufer 2,200 15
5-Zimmer Saufer 2,350 15
8-Zimmer Saufer 2,550 15
8-Zimmer Saufer 2,575 25
10: Zimmer Saufer 25
OSchr fleine Angablung erforderlich. Sprecht vor
oder ichreibt wegen iluftrirtem Jiefular von 150
neuen daufern an der Worde, Side und Meffeite
und in Borftäbten gelegen, zu \$1500 bis \$4500, auf
monatliche Abgablungen, so niederig wie Mietele. Es
toftet Ench nur einen Cent, auszufinden, was sivi
ein lofiges heim Ihr Euch anschaften finnt filt das
Geld, was Ihr für Miethe zahlt. Rach Empfeng eis
ver Poftfarte ichide ich Euch Blüne. bofrfa
E. E. Eroh, 6. Floor, Masonie Temple.

Sabt 3hr Saufer zu berfaufen, zu bertaufchen obet zu bermiethen? Rommt für gute Resultate zu uns. Bir haben immer Raufer an Sand. — Sonntags offen bon 10-12 Uhr Bormitrags. — Rich arb U. Looft-Ede Achaus und Rem Jort Life Bebäube, Rorboft-Ede Achaus und Montoe Str., Zimmer 214, Flur 8.

Angeigen unter bieter Rubrit, 2 Cents bas Bort. Selb ohne Kommifion. — Louis Freudenberg bets leibt Krivat-Kapitalien von 4 Brog, an ohne Kommifion. Bormittags: Restdenz, 377 R. Hopne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Ede., Rachmittags: Pfice, Zimmer 341 Unity Bldg., 79 Deardorn Str. 13ag.

Privatgelber ju ben niedrigften Raten, auf Chicage Grundeigenthum ju berleiben. Erfte garantirte Gold-Hupotheften bon \$300 bis \$3000 ju dertaufen.
Sonntags offen bon 9 bis 12 Uhr Bormittags.
Richard M. Roch & Co.
Zichard B. Roch & Co.
Zichard B. Roch & Co.
Zichard B. Roch & Co.

Gelbobne Rommiffion. Bir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und gumt Bauen und berechnen feine Rommiffion, wenn guts Sicherheit vorhanden. Zinsen von 4—0%. Haufer und Lotten ichnell und bortbeilbaft berkauft und verschusche. Alle 100 Rafte tauscht. -- William Freudenberg & Co., 140 Baft-ington Str., Sudoftede LaSalle Str. 9fb, dofa ington Str., Euopenn etwen gute Siderheit, ohne Mit verleiben Gelb, wenn gute Siderheit, ohne Rommiffion. Auch fönnen wir Enre Saufer und Lotten ichnell vertaufen ober bertaufden. Streng reells Besonblung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milmanstee Ave., nabe Rorth Abe. und Robey Str. 301, bbfaa

Brivatgelb zu verleihen auf erste Mortgage, ohne Kommission. Abzahlung angenommen alle 6 Monate. Adr.: A. 185 Abendpost. 7311mX**

Unterricht. (Angeigen unter biefer Hubrit, # Cents bus Boet.)

Englijde Sprade für herren ober La-men, in Rleintlaffen und vribat, fowie Buchalten und handelssächer, betanntlich am beften geleht im R. 23. Bufinet Gollege, 922 Milwatee Une, nabe Baulina Sir. Tags und Abends. Breife mabig. Beginnt jest. Brof. George Lenfen, Bringipal. 166g, bbfc Meabe mb o f Mu fie, 568 R. Afhand Une.
nabe Milmauter Une. Erfter Riaffe Unterricht in Biano, Bioline, Mandoline, Fither und Guitarre, 50 Cents Alle Corten Inkrumente zu baben,

TONSTORE TATE STAND 577-79 MADISON ST

Spezielle Freitag-

an allen unsern steben Floors.

Shirt Waills.

Speziell. 1,000 Shirt Waifts -für Danien, fauter Mufter bon biesjährigen Saifon, begiell um 8 Uhr Freitag, Octud.

Kleider.

11m 9.30 Borm. - 300 Gingham Rinber Rleib: den, mit Braib garnirt,

Malch-Röcke.

500 mafchbare Damen : Rode aus Crafh, Bique und Dud - \$1.50 Berthe um 10 Uhr Freitag Morgen.

49° stüd.

Gin anderer Freitag-Berfauf von Disfits.

Das gange Lager eines biefigen Schneiber-Stabliffements, um bavon ju wühlen — jedes Rleis bungsftud in von bester Sorte — gemacht von import, fancy Morfteds und Cheviots — geschnels bert in ber bestmöglichen Weife von erfahrenen Arbeitern— auf Beftellung gemacht ju \$20 und \$25 per Augug — solange der Borrath reicht offeriren wir sie in solgender Welfe!

\$1.48 \$1.48

98c

Anorall" Spule-Zwirn und

1¢ für Simpfon's fcmarzen Rat= tun, werth 7c per Darb, Berfauf um 4.30 Rachm. 11c für Trauer-Rattun, Indigo

1c für bedrudte Challies, hubiche Auswahl von Farben, Bertauf um 4.30 Radin.

Pfund für Baid = Stoffe, Refter von allen Sorten Waichstoffen, werth bis ju ge ber Nard, Bertauf um 9 Uhr Borm, im Basement.

21c für 40-3öll. Ctamine, marineblau, 15c Qualitat.

20 für Cotton Diaper, gebleichte Refter, werth 8c per Parb. 21c für Tennis Flanell (Fabrit-

Refter), Streifen, Ched's u. Plaids, mittlere und dunfle Farben, werth 10e per Yard. Berfanj um 4Rachm. 3c für fancy Taffetta Futter,

41c für Leinen-Canvas, Qualität gewöhnlich berfauft ju 15c und 20e bie Plard.

51c für Riffen Glips, gebleicht, 45×36 Boll, 25 Dugend ju biefem

31c für ungebleichte Cheeting, 36 Boll breit, egtra grober Faben.

61c für Tifch = Del = Tuch, Raumungs Bertauf bou allen Reftern, bon 8 his 9 Borm.

31¢ für Beißwaaren, Crog-barfür gang feibene Banber,

Moire und Fancy Bicot Coge, Rr. 5

8c für Grafh-Bute für Mannerregularer 25c 2B. 5.

für Stiderei = Ranten und Ginfage, werth Be bie Parb. für fancy Dreg = Chapes,

großes Uffortment bon Facons und Farben, guter Werth ju 25c. 3c für Damen-Strumpfe, naht=

los, fdmarg, Berfauf um 8 Borm. 3c für Rinder = Strumpfe, egtra ichmer gerippt, werth 10c per Baar.

für Manner = Tafchentücher, einfach weiß, große Sorte, regularer 10c 2Berth.

5c für tunftliche Blumen, werth 15c, große Musmahl. 19¢ für 54-3öll. "Somefpun,"

gangwollen, braun gemifcht, werth 121c für Satin Foulards, ge-

wöhnlich verfauft ju 39c ber Darb. 33c für Movelty Grenadines und Organdics, helle und buntle Farben, niemals für meniger als ein Dollar

29c für Novelty Taffeta Stripes,

Taffeta Blaids, Taffeta Bliffe, Taf-feta Brocade, etc., werth 50c, 75c u. \$1.00 Berthe für 39e und 79e. 29c für fcmarge Taffeta-Geibe,

18 Roll breit, Die 50e Qualitat. 29c für schwarze Satin Ducheß, 18 Boll breit, die 50e Qualität. 19¢ für Glippers für Damen,

mit Seide befridt. DerBerfauf bauert bon 9 bis 11 Uhr Borm. 69c für Damen-Schuhe, Mufter, werth \$2.00 per Baar.

79c für Fliegen-Thuren, fanch, werth bis ju \$1.75. 55c für Mrs. Botts' Bügeleifen, nidelplattirt, brei Gifen, Griff unb Stand im Set.

Spipen-Gardinen, Portieren, Polfterwaaren.

Ruffled Muslin: Garbinen, in fanch Garben, bolle Lange und Breite, Baar . 49c Rottingdam Spitzen-Garbinen, seinste Auswahl in der Stadt bon Waaren zu mittleren Preisen, Maaren die regulär für 75. dis zu §3 verkauft werden, konnen während dieser Woche gekauft werden, von Paar, \$1.98, \$1.79, \$1.29, 98c, 69e und Rope Porfieren, nur noch wenige übrig zu die jen erstaunlich billigen Preisen, einfache und doppolite Kopes, werth die zu \$2.00, 98c geben, für Bambon Bortieren, in allen Farben, überall als ein Bargain offerirt fur \$3, unfer \$1.48 Sitfoline und Art Barbinen-Res, für Draperb, 31c Safb-Bar- binen, 3b. . . 4c Rufter pon Bolftermaaren, bunderte bas 10c

Droguen u. Berichiedenes

Swamp Roet, \$1.00 Große Marners Cafe Gure, \$1.25 Große Sterling Fine Cut Tebat, Pfb. . . . , 350 Shelf Bapier, Badet, & Dubenb .

3. D. Rings befter 3-Corb Faben, Greitag, 2 Spulen für Belding Bros. Anopfloch=Seide, 10 Nard Spulen, 4 Spulen für Waschstoff = Refter bon allen Taffeta Futterstoffe, Yard breit, Freitag, per Darb .

Futterftoff = Refter, werth bis Se die Pard, um 8.30 Borm., 10 Rinder = Tafchentücher, farbiger Rand und farbig in ber Mitte, Ber: fauf um 10 Borm., Freitag . . . 20

Berippte Damen-Befts, niedrige Bang feibenes Baby = Band, bon 2.30 bis 3.30 Rachm., 8C

36-göll. Bercale, die neueften Farben, werth 12gc die Pard, Seiden=Refter, um 9 Borm., - werth bis 75c die Pard, ju 25c, 15e und

Weiße Lawn-Refter, werth bis 50 au 19c bie Darb, gu Beifes Corbed Pique, werth, bis ju 25c bie Yard, ju 121e, 10e, 83e unb Sigsbee Waifts, für Knaben 8¢

und Madden, werth 25c, gu . . . Leinen Crafh Suiting, 36 3011 63C breit, werth 12fc, bie Darb Beige Porzellan=Teller, fanch Form, alle Größen, werth bis 75c bas 2c

Toiletten-Pitchers, große Sorte Ceconds, werth 25c Stud, Freitag, Beife Porzellan Frucht=Teller, 1¢ werth 5c, Freitag, Stud

Salbftrümpfe für Manner, fdwere gemifcte Baumwolle, werth 30 Arbeitshemben für Manner, aus fdwerem Shirting und Chebiot, fefter Rragen, 25c werth, für Rorfet-Leibchen für Damen,

aus gutem Cambric Muslin, um 4 Uhr 50 Mercerized Sateen echt ichmary, Stoffe Die 22c Die Pard werth 10c Commer=Rorfets für Da= men, bon guter Facon und febr 121c

Gehäfelte Bettdeden, gefäumt 29c Greitag für Damen=Wrappers, bon Lawn und Bercale, um 9 Uhr Freis 25¢ Muslin-Beinfleiber für

Damen, werth 25c, Freitag um 9 ubr 10c Meritanische Sute für Rin= 39¢ \$1.00 Strobbüte für Man-

ner, ein großes Uffortiment, Freitag gu . . . Frangösische Bal. Spigen= Weiße UU-Over Spigen,

Frangösische Filg-Büte für Damen, für Sochiommer: Bebrauch, 48c Unterhemben und Unter-

Schwarzes Cheviot, 58 3011 69c breit, werth \$1.00 bie Parb, gu . Schwarzes Mohair, Brillian= 29c tine, werth 45c bie Darb, gu . . Ian-Schuhe für Damen,

aus feinem Biet Rib, alle Größen und alle Breiten, neuefte Beben, mitte B1.29

Groceries, Kifche.

0.	****	A Colod-
CHERRY BRAND CHERRY	Cherrh Prant Breatfat Pacon, in fancy mageren Streifen, Rid., 102c Washburn Crosbys Golb Medal	Rombination Java- Matta-Raftee, 51 W Krinke Java- Motta-Raftee, regilace Scotte, Kfb. 25 Heines Zuder-Korn Lufunds Hidgle 10 Stide Maple S Self-Waghing Set mit 1 Wadet
Batentmehl; Bib. Sade .	241 50c	Coup anips
-1	1 13fb.	Beaches, 12

für feinste einheimische Deisearbinen, i Bfb. 4c Büchie. 5c Brides Eisees, ber Bfb. 5c ber Bfb. 6c Bemürse. 20c ber Bfb. 71c Beiteichie, 71c Bieteichie, 71c Bieteichie, 71c Bfb. 5c Bfb. 3u . 2c für

SAME SHAPE "Cluett" BRAND NOVARA WARCLIF 254 each 2 for 254 ARROW CLUETT, PEABODY & CO.

Für Ausschläge im Geficht

Mud andere Meten bon haut: Mranthelten werben geheilt burd ben Ge-

Die Zuflucht.

Roman von Andree Theuriet.

(Fortfehung.)

Aber mächtiger noch, als Bital ahnte,

mar ber Bauber biefes Balbes, benn

er barg eine Ueberraschung für ihn, auf

bie er nicht gefaßt mar. Der fteile Beg, ber Bital in bas Thalden binab-

führte, wand fich fcarf gur Geite, und

bor ihm ftand - Ratharina bon Lou-

Die reichen Falten eines hellen Rlei=

bes umflatterten ihre garte, weiche Ge-

ftalt, ber Rod war in bie Sohe geftedt

und ließ einen Theil ber feinen, mit

Gamafchen befleibeten Beine frei. Der

Ropf mit ben fraufen, von ben Meften

etwas zerzauften Saaren mar unbebedt,

benn Ratharina — felbft anmuthig und

lieblich wie eine Frühlingsblume -

trug ihren bis an ben Rand mit Mai=

blumen gefüllten großen, grob ge-

flochtenen Strobbut am Arme. Bei

Bitals unberhofftem Unblid gudte fie

leicht zusammen und fie blidte ihn aus

iheren großen Augen erstaunt an, bann

aber umfpielte wieder bas ihr eigene

"Welch ein Zufall! Soll ich sagen —

Bital, ber fich noch nicht gang bon

feiner Ueberraschung erholt hatte, ver=

beugte fich erregt und berlegen und

stotterte: "Für mich jedenfalls, gnä=

"Ift bas auch wirklich mahr?" fragte

fie in etwas spöttischem Todne. "Sie

muffen boch zugeben, baß es Ihnen

nicht fehr barum zu thun war, fich bie=

fes Bergnügen zu verschaffen, benn es

find nun bald bier Monate ber, feit mir

Sie zulett gefehen haben. 3meimal

ift Papa in Sarazee gewesen, boch jebes

Mal hat er die Thure verschloffen ge=

funden, und ba Gie feither nichts mehr

"Daß ich ein unliebenswürdiger, un=

"Das nicht," erwiberte fie ernfthaft,

aber wir bachten, bag Gie aus einem

besonderen Grunde ben begonnenen

Berfehr nicht mit uns fortfegen wol-

"D," betheuerte er lebhaft,

glauben Sie hoffentlich felbst nicht!"

"Doch, das glaube ich. Ich will Ih=

nen auch fagen,warum Gie fo ploglich

alle Beziehungen mit uns abgebrochen

haben. Bapas formlofes, ungenirtes

Wefen und feine Art zu reben, hat

Ihnen mißfallen und Gie abgestoßen.

habe ich nicht recht? . . . Seien Sie

"Leugnen Sie es nicht, es ift fo! . .

burch, baß er ben größten Theil feines

Lebens im Walbe mit feinen Forft=

wächtern und Solghadern jugebracht

bon bem Befen und ben Lebensgewohn-

heiten biefer Leute geblieben . . . Uber

Sie burfen es mir glauben, er ift beffer,

Ratharinas Stimme murbe unficher.

Der Unblid biefer Thranen

Rummer bereitet gu haben!

Willen gefrantthabe."

einen Mugenblid fefthielt.

wiederholte er weich.

feuchten Augen.

mahr?

über Bitals Rrafte; bergeffen waren

feine weisen Entschlüffe, und tiefbewegt

rief er: "D, mein liebes, gnabiges

Fraulein, ich bin untröftlich, Ihnen Rummer bereitet zu haben! Meine

Empfindlichteit muß Ihnen albern und

ungerecht borgetommen fein . . . ber=

zeihen Gie, wenn ich Sie gegen meinen

Da ftrahlte icon wieber ein freund=

"D, jest ift Mues wieber gut," fagte

Dabei reichte fie ihm bie Sanb, bie er

"Gie haben mir wirklich bergieben?"

"Ja, aber als Buge muffen Sie mir

jett beim Orbnen ber Maiblumen bel-

fen. Es find meine Lieblingsblumen,

und ba bie Blüthezeit taum acht ober

vierzehn Tage bauert, will ich so viel

Schlucht hinab bis gu ber Stelle, wo

bie Quelle bes Waldbächleins zwischen

bemooften Steinen eingebettet mar.

Dort ließ fie fich auf einen bon ben

Solghadern gurudgelaffenen Baum=

ftamm nieber und machte Bital ein

Beichen, fich neben fie gu feten. Dann

schüttelte sie bie Maiblumen in ihren

Schoß, jog ein Fabeninäuel aus ber

Tafche und fuhr luftig fort: "So, jest

nehmen Gie, bitte, bie Blumen und ge=

Mit Bergnügen gehorchte er unb

reichte ihr Stud für Stud bie bon hell=

grunen Blättern umgebenen Blüthen=

ftengel. Sorgfältig prüfte Ratharina

jebe einzelne Blume, fuchte bie fcon-

ften aus, entfernte bie und ba ein allau

großes Blatt und wand, fo oft fie ein

giemlich umfangreiches Bufchel beifam=

men hatte, ben Faben einige Mal um

ben immer größer werbenben Sirauf

herum. Bon Beit gu Beit hielt fie mit

ben Gie mir eine um bie anbere."

Gie führte ihn bollenbs gu ber

als möglich babon pflüden."

liches Lächeln aus Ratharinas thränen=

fie, "und ber Frieden hergeftellt, nicht

"Uber, gnäbiges Fraulein . .

mal barunter gelitten."

als es ben Anschein hat."

feucht.

gefelliger Mensch sei," unterbrach er fie

bon fich hören ließen, haben wir ange=

"Uh, herr bon Locheres!" rief fie.

reigende Lächeln ben hübschen Mund.

ein gludlicher?"

biges Fraulein."

fichtlich bermirrt.

eln."

aufrichtig."

Schwefelseife.

andere für Toiletten: und Baber swede. Gle ift aus ben beften Stoffen, Die Der

mediginifden Biffenfcaft betannt find, hergeftellt. Durch ben Gebrauch von GLENN'S SCHWEFEL-SEIFE merden Die Reime und Mifroben bon Rrantheis

ten getobtet und vernichtet. Ihre

antifeptifchen Onalitaten find un

bergleichlich. Quten Gie fich bor Rachahmungen. Raufen Gie nur Die echte.

Bei Apothefern zu haben.

ber Arbeit inne, um bie buftenben Blüthen fich felbit, bann aber auch ihrem Nachbar unter bie Rafe zu hal-

"Riechen Gie," murmelte fie, bas nach Wald und Frühling buftet!" Ginige Minuten fcwieg fie und mar eifrig bamit beschäftigt, ben Faben um ben immer größer werbenben Strauß gu winden; bann begann fie plöglich, als wenn fie herrn bon Locheres' Ge= genwart gang bergeffen hatte, ein Liebchen bor fich hin gu trillern:

Bur Jagd der Rönig auf fich macht, Es ift nicht Tag, 's ift Mitternacht Im Mondenichein ber Elfen Schaar Tanzet den Reigen mit webendem Saar.

Sie haben eine hubsche Stimme, fagte Bital, "was fingen Sie ba?" "Das Lieb bom Ronig Renaub. Rennen Sie es nicht? Die alten Spinnerinnen hier miffen es alle auswendig. - Die junge Frau bes Ronigs Renaud hatte ihren Gatten gebeten, ihr einen Safen gu ichiegen, und noch in ber Racht jog ber Ronig aus, um ihren Wunsch zu erfüllen. Unter= wegs begegnete er ben Elfen, bie auf einer Wiefe ihren Reigen tangen. Die Elfentonigin tritt aus bem Rreife und fingt, bes Rönigs Naden umschlingenb:

König Renaud, mein Freund, mein' Bier, Den Reigen führe Du mit mir! Mit nichten, fprach ber Königsfprot, Mein Lieb harrt mein in ihrem Schlob.

"Jeboch bie Elfe ift eine bofe Bauberin, fie läßt ben jungen Ronig nicht Und ich begreife bas auch fehr gut, mehr los und verfpricht ihm bie reichbenn ich felbst habe schon mehr, als einften Schäte, wenn er ihre Liebe ermibern wolle. Aber weber Gilber noch Sie erröthete und fügte fcuchtern Golb bermogen Renaud zu bethoren, hinzu: "Man muß Nachsicht mit meis benn er liebt feine Gattin über Alles. nem armen Bater haben. Denn ba= - Ru iener Reit muß es mobl noch folche Mufterehemanner gegeben haben! - Ergurnt umfchlingt ihn nun bie Elfe miber feinen Willen mit ben Urhat, ift ihm schlieflich auch ein wenig men, füßt ihn und fingt:

Rehr heim, Du schöner Rönigssproß, Bu Deinem Lieb in ihrem Schlob; — Bu lieben bleibt Dir wenig Zeit, Mein Ruft hat Dich bem Tob geweiht.

Blag, ben Tob im Bergen, fehrt Renaud beim. Dort empfängt ihn feine und in ihren Augen schimmerte es Mutter, die auf bem hoben Altane feis ner harrt, mit der forhen Botschaft:

Mein Sohn Renaud, befrang Dein Saar, Gin Ronigstind Dein Beib gebar! Bas ift mir Beib, mas ift mir Rind! 36 feine Greube baran finb'.

Dieweil ich ftellt' bem Sufen nach; Die Elfe mich bem Tob beriprach. Lag mir ein ichlobweiß Bett bereiten, Drin ich mag fanftiglich bericheben. "Und fo ift eben bie Tugend wieber einmal nicht belohnt worden," feufate Ratharina. "Aber bas Liebchen ift fo

hubsch, nicht mahr?" Gie band nun ben Strauf bollenbs zusammen, big ben Jaben mit ben Bahnen ab und fagte: "So, nun bin ich fertig. Schonen Dant, herr bon Locheres, und abieu! . . 3ch muß zum Mittageffen zu Saufe fein."

"Uber Gie erlauben boch, bag ich Gie wenigstens bis an ben Rreuzweg begleite?" fragte Bital.

Dhne eine weitere Buftimmung abguwarten, folgte er Ratharina auf bem schmalen, fteilen Wege, ber aus ber Schlucht herausführte, und ließ fie nicht mehr aus ben Augen. Er be= munberte im Stillen ihren blenbenb weißen Raden, bie garte, fchlante Ge= ftalt und bie Unmuth ihrer Bewegun= gen, wobei der Maiblumenbuft feine Sinne noch mehr berauschte . . . 2113 bie Waldlichtung erreicht war, manbte fich bas junge Mädchen um und fagte: "Run burfen Gie aber nicht mehr mei= ter mit mir geben. Sier ift ber Rreug=

3ch bante febr für 3hre Silfe." Schelmifch bligten ihre lebhaften Mugen unter ben langen Wimpern berpor, als fie fortfuhr: "Werben wir uns jest wieber ein Bierteljahr lang nicht mehr feben?"

"Spotten Gie nicht," bat Bital bemuthig, "Und laffen Sie mich meine Unart wieber gut machen . . . Wenn ich Sie und ihren herrn Bater nun balb einmal bate, ju mir nach haragee gum Gabelfrühftud ju tommen, glauben Sie, bag ich auf eine Bufage rechnen bürfte?"

Rathatina verzog muthwillig fcmols fend ben Munb. "Berfuchen Gie es immerbin," er-

wiberte sie lachend und gab ihm ihre

fleine weiße Sand gum Abichieb, auf

bie er rafch einen Rug brudte, um fich bann zu entfernen. Uchtes Rapitel.

Drei Tage nach bem Bufammentreffen mit herrn bon Locheres im Balbe batte fich Ratharina in ihrer Wohnung in Four-aug-Moines am Eggimmerfenfter niebergelaffen, um fich ben Nachmittag bem Genuffe bes Lefens hingugeben. Gie faß weit gurudgelehnt und in einem Armftuhl aus

außen herein hörte man bas fanfte Nieberriefeln eines warmen Mairegens, ber wie Morgenthau bie Gemufebeete bs hausgärtchens benette. Wahrlich ein Better wie geschaffen für eine fpan= nenbe Lefture! Das Buch, bas Ratha= rina fo fehr feffelte, mar ber aus bem Englischen überfette Roman "Jane Enre, ober bie Baife bon Lowood" ber einft zu großer Berühmtheit gelangt war und heute noch bie Bergen ber jungen Mäbchen entzudt. "Jane Ehre" gefiel Fraulein bon Loueffart außerorbentlich; fand fie boch zwischen ihrer eigenen Lage und ber ber jungen Ro= manhelbin eine gemiffe Bermanbtichaft. Nicht, daß sie sich physisch oder mora-lisch auf die gleiche Höhe mit jener blassen, energischen Erzieherin von Lowood gestellt hatte; nein, nur weil ihre beiber= seitigen Lebensverhältniffe und auch ihre geheimften Buniche ahnlicher Natur waren. Wie Jane, fo fühlte fich auch Ratharina berlaffen, bernachlaf= figt und gu trübfeliger Ginfamteit ber= bammt; auch fie empfand ben herzens= brang, ihr Leben burch hingebenbe Liebe gu bereichern und gu berschönern. Dabei gab fie fich inbes feinen 3llufio= nen hin, die die Bufunft ihr bieten fonnte. Denn als armes Madden, mit einem Bater wie ber ihrige, ber= graben in bas abgelegene Balbborf= chen, burfte fie bem Gebanten faum Raum geben, eine Wahl nach ihrem Bergen treffen gu fonnen - und boch graute ihr babor, eine alte Jungfer gu werben! Aber mit awangig Jahren hofft man, auch wo nichts zu hoffen ift. Baufig blieb Ratharina bei ihren Streifzügen - gleich Jane auf bem Bege nach han — am Walbesfaume ftehen, um gu fehen, ob ber geträumte Märchenpring nicht endlich fommen und fie zu fich heimholen wurde. In Wirtlichfeit brauchte es gerabe fein Pring gu fein, benn Ratharina berlangte bon bem "Unbefannten" nur, bag er ein eb= ler Mann fei wie Rochefter. Unb follte er auch äletr und haglicher fein als James Freund, fie wollte ihm ben= noch ihre Zuneigung fchenten, ihn tröften und für fich felbft, in bem froben Bewußtfein, fein Glud begründet gu haben, wenigstens einen Abglang ber Liebe finden . . . Aber bis jest maren ihr auf ben grünen Waldwegen nur Solghader und herumgiehenbe Rramer mit ihren Mauleefeln begenet. Beber ein Pring noch ein "Rochefter" war erfchienen, und fo wartete fie eben noch immer . . . (Fortfetung folgt.)

Schemel ausgestredt, gang bertieft in

bas Buch, beffen Geiten fie langfam

umwenbete. Auf bem Tifch ftanb ber

noch gang frifche, von grunen Blättern umgebene Maiblumenftrauß, bem ein

herrlicher Bohlgeruch entftromte. Bon

Wie Berstopfung der Abjugskanäle einer Stadt die schimmsten Folgen für die Gejundbeit ihrer Bewohs ner nach sich zieht, so auch die Berstopfung des Körpers sie das Wohlsein des Berteffenden Boren, Riesern, Gedärme können ibre Funktionen nicht regelmäßig dertigten, wenn verbrauchte Stoffe sich darin angedäuft haben. Da gilt es, diese zu lodern, um sie aus dem Körper zu ensternen. Dies sicher zu der wirfen, ist eben der Borzug der St. Bernard Kräuterpillen. Hur 25 Cents bei Apotheken zu daben.

"Reichsbant."

berühmt, und bag er nimmer ruht, bas

beweift die neue Folge bes febr amu=

fanten Buchleins "Die Denfmäler Ber=

lins und ber Boltswig". Bon Bictor

Laberreng. Mit Muftrationen bon Brandt und Stut, Berlin M. Soff- liner Bivil-Juliusthurm. mann & Co. Auf den Wanderungen, bie ber humorverständige Autor durch Berlin unternimmt, finden wir auch manch heiteres Blumchen, bas nicht neben ben Dentmälern wächft, fo g. B. in dem hiibschen Rapitel: "Rund um die hauptstadt". Der Berliner Bolts= mig - fo heißt es ba - ift mit feinen Bezeichnungen ftets außerorbentlich conell gur Stelle, und wie ein Lauffeuer berbreiten fich bie Bonmots besfelben. 2113 im Jahre 1899 ber neue Südring der elettrischen Strafenbahn eröffnet murbe, ber ben Guben Berlins mit Rirborf, Tempelhof und Schone= berg verbindet, ba mar die Linie faum 24 Stunden in Betrieb, als auch fcon bas Schlagwort "Wüstenbahn" entstan= ben und burch gang Berlin berbreitet war. Und in ber That erweist sich ber Musbrud außerorbentlich gutreffenb, benn bie Bahn fährt wirtlich burch große Büfteneien, b. h. noch gang unbebaute Gelande und oft Strafen ent= lang, die einen mehr als vorfintfluth= lichen Charafter tragen. Die unbeque= men und langen Doppelnamen ber Strafenbahnlinien haben bon jeher banach gebrängt, burch furze Schlag= worte erfett zu werben, und fo haben benn auch fämmtliche Streden innerhalb und außerhalb Berlins ihre befon= beren Bezeichnungen erhalten. Die grunrothen Schilber ber Wagen ber beiben Linien von ber Dangiger Strafe nach bem Zoologischen Garten, refp. Rirborf haben biefen ben namen "Bapageienwagen" eingetragen. Die Linie Rollendorfplay-Bappel-Allee, welche mit fleinen Wagen, aber in gro-Ben 3mifchenraumen betrieben wurde, hieß "Bopel-Allee". Die Baggons auf ber Linie nach Tegel, Rieber= Schönhaufen und Treptow führen in bie "Sommerfrische". Die fammtlichen ben Berfehr nach ber Babftrage bermittelnben Linien find bie "Brunnenlinien". Die nach Moabit fahrenben Wagen führen nach dem "Bergtrampf= viertel". Un eines ber wichtigften Ge= baube Berlins tnupft folgenbes menig befanntes Gefchichtchen an, welches zeigt, welcher peinlichen Rritit gunächft bie Errichter unferer öffentlichen Gebaube ausgesett find. Das neue Reichsbant-Gebaube in ber Jäger Strafe, eine Schöpfung bes Gebeimen Bauraths higig, war gludlich vollendet, und feine Ginweihung und Gröffnung - es war in ben fiebziger Jahren ftand nahe bebor. Ueber bem Gebäube prangte bereits die Inschrift "Reichs-

bant". Da erhielt eines Tages Ge-

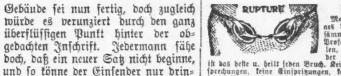
heimrath hipig eine offene Postfarte etwa folgenden Inhalts: Das schone

beseitigen. Die Herren Baumeifter ftutten ob diefer unerwarteten Rritit, und traten in Berathung, was zu thun fei. Die Nothwendigkeit bes Bunttes

Buntt beseitigen jum Triumph für ben Rrititer? Rein! Das burfte man nicht. Es hatte eine Blamage bebeutet. Che man offen und ehrlich einen Feh= ler, ben man gemacht hatte, eingestand, beging man lieber — noch einen zweiten. Das eben ift ber Fluch ber bofen

Der Berliner Boltsmit ift welt=

betrachten, burfte bekannt fein; welchem Borgang biefer vorbere Buntt an ber Inschrift feine Entstehung verdantt. Regebt Rr. 2851 ben Gimer & Amend beilt nicht ne möglichen Rrantheiten, aber Abeumatismus beile es vollftanbig. Die Ernährung durch die Saut. Gine eigenartige Art ber Ernährung ift in ben letten Jahren immer mehr in Aufnahme gefommen als Erfak für bie natürliche Zufuhr ber Rahrung bom Munde aus. Es gibt Fälle, in welchen bie natürliche Ernährung burch bosartige Rrantheitsprozesse im Bereiche bes Magendarmfanals ober burch schwere Berbauungsftorungen volltommen behindert wird. In folden und ähnlichen Fällen hilft man fich in ber Beife, bag man gewiffe Nahrungsftoffe unmittelbar unter bie Saut fprist; bom Unterhautzellgewebe aus werben - wie mehrfache Untersuchun= gen festgestellt haben - biefe Stoffe glatt und ohne Störung aufgenommen und bem Organismus gur weiferen Berarbeitung und Nukbarmachung zugeführt. In einer ber jungften Git: ungen ber Berliner mediginischen Befellichaft zeigte ber Berliner Rliniter, Profeffor Ewald, einen bon ihm erfon= nenen Upparat, welcher es ermöglicht, Del in größeren Mengen innerhalb einer bestimmten Zeit unter die haut gu fprigen. Olivenöl ift ein vorzügliches Ernährungsmittel, Um es aber für bie 3mede biefer originellen Behandlungsmethobe geeignet ju machen, muß es borber forgfältig ausgetocht werben, um bon etwaigen Rrantheitsteimen befreit zu fein. Das Del wird gewöhn= lich unter bie haut bes Oberschenkels gespritt. Statt bes Deles find auch anbere Stoffe benutt morben, gum Theil fogar bei fleinen Rinbern, und auch hier mit gunftigem Gefolge. Brofeffor Ewald gebentt, auf bem bem= nächst stattfindenden internationalen medizinischen Rongreß zu Paris einen längeren Bortrag über biefe "Ernahrung burch bie Saut" gu halten. geilt Euch selbil Breiten beit im mer ale mer ale



CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

terschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit

mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht

angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch

darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und

"Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Preie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue An-

und irgend ein Mangel ber Gebfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal.

puntt erboht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467

Mugenglafer find niedriger als bie für fertige,

überflüffigen Puntt hinter ber ob=

genbft rathen, ben nichtsfagenben und

nicht nothwendigen Puntt wieber gu

wurde mehrfach verneint, ber Tabler

hatte in ber That Recht. Aber ben

That, baß fie fortzeugenb Bofes muß

gebaren. Man ftellte fich alfo auf ben

Standpuntt ber Symmetrie und be-

schloß, nunmehr auch bor bem Worte

"Reichsbant" einen Puntt anzubringen.

Dies gefcah, und infolge jenes Moni-

gen, welche bas Reichsbant-Gebäude

krn u. unnatürlichen Entlegrungen ber harm Dranne. Beibe Gefchiechter. Bolle Untweitungen mit jeber Blache: Breid 21.00. Bertauft bon E. ü. Giahl Deug Ge. ober nach empfang bei Breife ber Gypret vernath. fibrefie: E. L. Stahl Drug Company. Dan Buven Strafe und 3. Abenue, Chicogo, Anioche.

REICHSBANK.

tums prangt nun bie Inschrift

meffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft

Trägt die Unterschrift von

die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Un-

Brude. Mein neu erfundentes Bruchband, won ammtlichen beutschen Brofesoren empfoheien, eingeführt in der beutschen Erne falichen Berseine falichen Berseine falichen Berseine falichen Berseine fallichen Berseine

Abe. nabe Ranbolph Gtr. Spejalift filt Bride und Bermachjungen bes Rerpers, In jebem Galle pofitbe geilung, Auch Conntags offen bis 12 Uhr. Damen berben bon einer Danie bebient.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

B4 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Jair, Dezter deliding.

Dis Aeezte dieser Anstalt find ersahrene bentische Spainliften und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden Bilimensschen so sine eine Edre, ihre leidenden Wilmensschen so sine eine Edre, ihre leidenden Beine gründlich unter Warentie, alle geheimen Arontheiten der Känner. Franzensteleiden und Menstrunthwoostdrungen ohne Operation, Daufrenuffeiten, Folgen von Telbsdetten, deutsche der Vertrachten der Vertrachten der Vertrachten den erter Alasse Operateuren, für rabikals heitung verlorene Rannbarteit zu. Operationen von Brücken, Arche. Aumoren, Barticoele (Hodenfrankeiten) z. Konstultirt uns bevor zu die einen nöhig, Alaziren wir Valienten in unser Brivathofpilal. Franzen werden dem Franzensung idame) behandelt. Behandlung, inkl. Arediginen

bis auf ben heutigen Tag an bem Bernur Drei Dollars ben Monat. — Schneldet bies aus. — Sinn beng 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 18 bis 12 Uhr.



DR. J. YOUNG, Teutschen, Rafem und Galdleden. Ohren, Rafem und Galdleden. Behandelt dieselben gründlich und schnelber erfelben gründlich und schnetzestlich erfelben. Der harmädigke Vaseulaufen neuen Methoden. Der harmädigke Vaseulaufen und Schwerchögles blieben. Aufunktige Augen. Brüsen. Unterzuchung und Kath fret. 167 Tearborn Ext., Zimmer 604, don 1–4 Kadm. Sonntags: 10–12 Borm. – Klinist: 261 Lincoln Ave., 8–11 Porm., 6–8 Abenda.

Vorficht ift gut.

Dr. Lemkes St. Johannis-Tropfen um Saufe zu halten, ift eine gute Borficht, weil es eine fichere Medizin ift gegen alle Magens und Ma-deumkrantsheiten, die fich bei Sommersgelt aft eins kellen, wie Kolif. Krämbfe und Durchfall. Diefe Tropten bringen ichnell Auhe und Ordnung in den Wagen und fönnen Liben retten, wenn fie in Jeit traucht werben. Bu haben in allen Apothete



E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung von Augen und Andsung n Stäfern für alle Mängel der Sehkraft. **Roufulti**r BORSCH & Co., 103 Abams Str.





Or. J. KUEHN.
(friber Affitten. Arzt in Berren.
Sbezial-Arzt für haute und Weichlechts Avant.
beiten. Stelfturen mit Geftrigität geheilt.
Mae: 78 State Str. Room 23-6 pr ech fin n den.
10-12. 1-5. 6-7. Genutage 10-11.



Die Ermüdung des Gehirns. In einem fehr lefenswerthen Beitrag gur Pfychophyfiologie ber Ermübung, ben Eduard Sofal in ber "Um= fcau" veröffentlicht, theilt er folgendes mit: Bas bie Ermubung bebeutet, ift bis jest noch nicht gang geflärt. In ei= geiftreichen Abhandlung a. b. P. "La Fatica" und besonders in seinem fürglich erschienenen Werfe "L'uomo fulle Alpi" (Der Menich auf ben Soch= alpen) hat ber berühmte Turiner Phy= fiologe Angelo Mosso an einem gewal= tigen Beifpiele Die Lehre bon ber Er= mubung entwidelt. Es gibt nur eine Ermlidung - Die nerbofe. Mus ihr leitet Moffo alle die Erscheinungen ab, welche auftreten, fobald ber Rorper bie phufiologifchen Grengen feiner Lei= ftungsfähigteit überichreitet. Nichts ift bemnach vertehrter, als sich, wie es fo häufig geschieht, von einer geiftigen Ueberanftrengung in die physische Ur= beit, von einer Ermüdung in die andere flüchten zu wollen. Bor allen Dingen barf man, wie Moffo hervorhebt, nicht ben Buftand ber "Ermüdung" mit bem ber "Ermattung" verwechfeln. In bem uns allen mobibetannten Zuftande ber Ermübung haben wir eine Gumme bon bagen Empfindungen, die fich schwer befiniren und noch weniger abschäten laffen. 2118 "Ermattung" aber bezeich= nen wir jenen Buftand ber Erichopfung, ber uns Ermübungsempfindungen ge= ringerer Intenfität fühlen läßt und ber fortbauert, nach bem wir uns bereits ausgeruht haben. Die Ermattung überfällt uns manchmal auch ohne borheri= ge Unftrengung bes Gehirns ober ber Musteln. Befonders geschieht bies bei Shifterischen und bei Perfonen, welche eine große nervofe Reigbarteit befigen. Die gute und Die fchlechte Disposition. bie aute und bie üble Laune, bonbenen man fo oft reden bort, find teine Ra= prizen bes Organismus, fondern find wie bas gute und fchlechte Wetter auf natürliche Urfachen zurückzuführen und in ichmer erfennbaren Störungen bes Rerveninftems gu fuchen . . . Wür Menschen und Thiere, welche unter na= fürlichen Bedingungen leben, alfo fei= nen gewaltigen Energieleiftungen gu entsprechen genöthigt find, ift es übri= gens, wie Moffo treffend bemertt, nur ein Bortheil, bei bem Energieverlufte, bem fie in bem Rampfe um bas Dafein ausgefest find, nicht burch eine Ginnesembfindung beläftigt gu fein. Unfere Maschine ift so eingerichtet, daß die Ermübung uns nur ein wenig früher anhalten läßt, als bie Wage bas Gleichgewicht berliert. Der Schmerz, ber bie Ermübung begleitet, ift wie ein Sicherheitsventil, bas fich nur öffnet, um ein Mormgeichen gu geben, und bis gu biefem Momente fonnen wir ruhig orbeiten Leiber funttionirt biefe Sicherheitaflappe nicht in allen Fällen und nicht bei allen Menfchen gleich gut. Gerade in ben Fällen großer Aufregung, lleberanftrengung und Ericho= pfung berfagi fie guweilen bollftanbig.

Das weltvergeffene "Liebliche That.

Im Liboje=Thale (zu Deutsch: Lieb= liches Thal), in einem ber berborgenen reigenben Wintel, an benen bie Steier= mart fo reich ift, befinden fich bie Tropffieinhöhlen bon Li= boje. Es find feine etwa neuentbed= ten Grotten - icon feit langer als hundert Jahren find fie bekannt — aber bergeffen find fie, und die menigften Bewohner ber grunen Mart, ja felbft bie menigsten Sohlenforscher wiffen bon ihnen. Das Libojethal befindet fich in ber Umgebung bon Gilli, ber beif um= Strittenen beutiden Grengfeste, und ber Segen einer reichen Induffrie hatte fich über bas Thal ergoffen. Hunderte von Arbeitern waren in ber Glashütte und im Roblenwert beschäftigt - beute herricht bort Tobtenflille und berfunten und bergeffen ift all' Die Berrlichfeit. So murben auch die Tropffteinhöhlen pergeffen, obwohl fie au ben intereffan= teften ber Steiermart gehören. Bracht= bolle Stude bon Tropffteinen aus die= fen Soblen findet man im Mufeum bon Cilli und im Befit ber Bewohner ber Umgebung. Drei bon ben Soblen find leicht zugänglich. In die vierte gelangt man an einem 20 Meter langen Geil, an bem man fich herabläßt. Gine Soble ift 500 Schritte lang, entfprechend breit und 10 bis 15 Meter boch. Die Soblen find feit Jahrhunderten in ber nächsten Umgebung befannt. Man fand in ihnen Rruge, Meffer und ber= fciebentliches Sausgeräth: follen fie boch im Mittelalter Räubern und an= berem lichtscheuen Gefindel gum Mufenthalt gebient haben. Die Anappen ber Grafen bon Gilli berfolgten einft eine Räuberbande, Die ploglich, als man fich bem Berge naberte, im machtigen Forfte berichwand. Der Berg wurde umftellt, man brang gegen bie Spige aufwärts - boch bon ben Räu= bern war feine Spur gu finben. Da betreuzigten fich bie Anappen: fie maren ber Ueberzeugung, Gott habe ein Strafgericht gehalten und Die Räuber fpurlos vertilgt. Bu Füßen bes Sohlenberges liegt bas alte, ehrwürdige Werf Liboje, bas noch bor einem Jahrzehnt belebt mar, aber jest, wie erwähnt, ganglich ruht. Durch bas bon brei Geiten burch hohe Berge eingeschloffene Libojethal eilt ein frnftallheller Gebirgsbach, überfpringt zwei Bafferfalle. treibt im weiteren Laufe einige Fabri= fen und Mühlen und ergießt fich in die grunen Fluthen ber Cann. Das herrliche, von ber Natur fo reich be= bacte Liboje ift fammt feinen prachti= gen Tropffteinhöhlen nun weltvergeffen. phwohl es bis gur nachften Babnftation nur 51 Rilometer entfernt ift.

The Superior Limited

mit burchfahrenben Schlafwagen gwifchen Chicago und Marquette, verläßt Chicago täglich bia Rorth=Beftern=Bahn um 8:00 Abends, sommt an in Marquette um 8 Uhr am nächten Morgen. Frühftid in der Din-ing Car. Wegen spezieller Excursions-Tidets und Blätzen in Schlaswagen wende man sich an die Tidet-Office, 212 Clart Str., und Bassagier-Station, Wells und Kinzie Str.

Bwölfter halbjährlicher Möbel=Verkauf

Diefe Bertaufe von Möbeln und haus-Ausstattungsmaaren bieten gute Gelegenheiten. Bor einigen Jahren machten wir den Anfang bamit und es freut uns, ju feben, wie unfere Ronturrenten uns folgen.

Bwölfter halbjährlicher Möbel-Verkauf

Diefe Bertaufe ermöglichen es Guch, von einem Biertel bis gu zwei Drittel an allen Möbeln und Saus-Ausstattungsmaaren ju fparen. Wir vertaufen Aufraumungs-Bartien bon bielen Fabritanten.

August = Verkauf von prachtvollen Möbeln: Ersparniß 1/4

Warum fauft Ihr nicht alle bie Mobel, bie Ihr braucht im Auguft? Ein Stud Mobel, bas Euch irgend eine Beit von Oftober bis Dezember 810 foftet, fonnt 3hr jest fur \$5.00 faufen. Barum folltet Ihr warten und \$5.00 verlieren. Die meiften Leute faufen Die Mobel erit, wenn fie biefelben unbedingt brauchen - andere find wiederum nicht fertig, Taufende befinden fich außerhalb ber Stadt, aber wenn Alles in Betracht gezogen wird und bie Bargains, bie 3fr hier findet, murbe es uns unmöglich fein, bas Geichaft zu bewältigen. Es ift naturlich ein begrengter Borrath von Möbeln, bie wir haben gu biefer positiven Ersparnig von 1 bis 1. Taufenbe wir biefe großen Derabsenungeu machen. Gur weniger Gelb fonnen biefels ben ibr Beim fo tomfortabel und geschmadvoll ausstatten wie ihre Rachbarn, Die mahrend ber Gaison taufen, wenn Die Preise am bochften find. Gur morgen machen wir Dieje Offerten :



unftatt &22.50 — Diefes drei Stude Set, Diban Arms-tubl und Empfangs Stubi, fein polittes Birkenbolgge-gezeichneter Qualität Seiben-Velour-lleberzug. Diefe

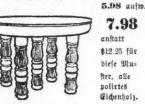




35c für Sartholy=



8.95 anftatt \$12.75 — Metallic Betten. Rein Geschäft in Chicago
offeriet Metallic Betten ju niedrigeren
Breisen als die unieren. Beieht Euch die
fes Bett gang genau, beachtet die Qualität der Arbeit, dann bedeuft den Breis. Gine gange und vollftanbige Bartie bon



10c für 4-fach ges

5¢ für Granit email-lirte runde Genstel Bafferichöpfer.

2.95 filr Beitrid's

leghare Bapor Babe

Sommer-Dubmaaren

gur Balfte und meniger

Barnirte Site - um mit bem Ueberreft unferet

Breitag, Morgens bon 8 bis 10 Ubr, irgend einen

Out im Lager, ber gu \$5.00 ober meniger

1.29 bis 3.00

martirt ift, 1.00 gu Ungarnirte Dute - mir

wollen feine ungarnitten

Bute in's neue Lager

beritbernehmen und brin:

gen fomit unfer ganges

Lager am Freitag gum Bertaufe, das 25c

und urtheilt jelbft.

fertig gum in all ben Facons und

Bur Gelt Feboras für Damen, in Grau, mit weiß feibenem Band, fehr hubich, Freitag

Fertige Damenkleider

und biefes ift gerabe bie Saifon für

biefe Baaren. Lefet Die Bargains

Waschbare Waists

39: anftatt \$1.00 — Farbige Caten, Bercale u. Chambron Baits fur Damen, belle und buntle Farben, cinfac ober mit Einfaben garnirt, bolle Ausvahl bon Größen.

49c anftatt \$1.50 — Beige und farbige Baifts für Damen, gemacht von gemufterten fran-goficon Latons und feinsten Bercales, fcone Mu-fter, mit Ginsah garnirt.

Seidene Waifts

1.98 anftatt \$4 und \$5 - Seibene Baifts

Waschbare Röcke

Unfere gange Partie bon Bafchroden heruntermar

Riode ju 25e anflatt \$1.00.

Riode ju 98c anfatt \$1.50.

Stode ju \$1.69 anfatt \$2.00.

Rode ju \$1.98 auftatt \$3.00.

Promenaden-Röcke

3.98 anftatt \$7.50 — Ausgebenode für Da-uen, gemacht aus ausgezeichneten Stof-fen jum Reifen ober für Sbopbing Gebrauch, mit neuer umgefehrter gefältelter Rudfeite, breite

Facing und ftart abgeraht um ben gangen unteren Rand, in buntler Orford Farbe.

Dreff und Seiden-Röcke

3.98 anftatt \$6.00 - Ungefütterte Rleiber-Rode für Damen, gemacht aus reinwol-lenen Somefpun, Allober tudeb.

8.75 anftatt \$15 bis \$25 - Comarge Taffeta Seibe Rleiber-Rode, gefüttert ober un- gefüttert.

Sommer-Bänder

Fanch Banb — unenbliche Auswahl von 3 bis 4 Joll breiten neueften fanch Sommer Banbern, alle reine Seibe, in neueften Blaibs, Streifen, Schraft, Schriften Taffetes, Sauges, Salin ges freifte und eine große Angahl jener vielberlangten boblgefaumten Effette und alle Farben von feintem Taffete Band — größte Band-Bargains in ber Stadt, worgen, ju, Pard

15c

Rr. 1 Sammet-Band mit Satin Rudfeite, 15c

19c

firt um eine ichnelle Raumung ju bemirten.

Die Erfparniffe find jest enorm

Stud gu

gut gemacht.

7.98 \$12.25 für bieje Du:



fie ju meniger als mas bas Durch: fcnittsgefcaft ba= 5.95 anftatt für Golbftühle, wie Bilb.







4.35 anftatt \$6.50 für einen Dreffer aus folibem Sidenholg, guter Finifb, mit beutsichem Spiegel und Meffing-Bers

あったい 40.2)

Hansaussaltungswaaren ja 12 und weniger.



1.95 für echte Gol-by Wälche: Wringer, galvanifirter Gijen = Rahmen, solibe weibe Gummi = Rollen, adjuftirbare Patent:



5¢ für Ertra Bas: Mantels, mit Drabt: Salter. 2.10 für 2 Bren: Bafolin: Ofen, alle probirt.



12c für ausziebbare 21c für 3} Quart Grant emails mit bestem Drabt. litten mit Dedel versebenen Berlin Topf.

Damen-Schuhe

jett gur Balfte

freitag wird für Euch ein

großer Bargain-Tag in unserm

Schuh-Departement werden —

solche ausgezeichneten Werthe.

1.80 unb \$1.98 anfiatt \$3.00 nnb \$4.00 für Damen Schuhe. Gine

Partie ber feinften Bici Rib Schuhe, in

lobfarbig, braun und ichwarz, mit Tops

gemacht von fanen feibenem Befting von

iehr feinen Muftern, 14 perichiebene

1.40 anftatt \$2.50 und \$2.00 für Damen = Schuhe. In biefer

Partie merbet 3hr etliche feche perichiebene

Mufter und Facons finben, Gonur: unb

Anoni-Schuhe, in lohfarbig, braun und

Spiken und Allovers

Reumodifcher Spigen-Befag, beftebent aus fcma

fen und breiten Balenciennes, Boint be Baris und

Ret Top Orientals, in Edges, Bands, Serpentine

Balloons und graben Ginfagen, ben allerfeinfte

beutiden und englifden Tordon Spigen und In

fertions in ben garteften Entwürfen, werth bas

oppelte unferes morgigen Bertaufs-Breifes, gu

15c, 10c, 5c, 3c

Schmarge und meine Spiken Allopers - eine bod

eine Bartie fener vielbegehrten weiggeftreiften Ba

Chantilly und Glund Spigen Allovers, Die größt

Barietat von Muftern ju weniger als 3mportas

39c und aufw.

Ihr könnt ersparen i an Euren

Groceries

10c Afb. für fanch 23c bas Dubend far grout

12c Aft. für fette 36c per Ruchle für 12c Afn. für fette grobe weiße Spargeln.

9c Bog für Biderts 15c für Monard.

Be Badet f. Beards 17c für &:Ung. Star lebs ihrebbeb Cob: 17c für Brib Cherry

14c Ranne f. fanco 12c ber Bintflafcher rothen Lacks. 12c ber Bintflafche.

16c Ranne für jub. Come-made Cat-pered haringe. 1.05 für 5-Bfund-pered haringe. 1.05 für 5-Bfund-fülls Creamer Butter. 1.05 für bas Detend

9c Ranne für Mades lor Streichbolger.
2K. Clam
2C für bas Detenb Sachtefin Bars
2K. boe De.
2K. boe De.

15e Ranne für imp. und Moffa Raffee.

25c für Gal. Rrug Be feinten geräucher-ten Beineffig.

Bbesbbat

Bects. 5c Bib. für Ar. 2 14c für 3-Bib.-Bud.
20c Ct. für fanch Sugar Laaf Batebeans
20c Ct. für fanch Sugar Laaf Batebeans

20c bas Dutenb für große "Bidleb"

15c Die Quartflafche

19c bas Bjund für feinen Cantos.

25c für 4 Budfen

tions : Roften, morgen bie Parb gu

ober Whitefiid.

9c Bib. für fanch Gobfifd Steals.

19c Bar file feinften

mportieten

17c f. 2 Bfb.-Ranne Raffee.

1.00 für & fab. C.)C feinte Sad Cerejota. ide Sarbinen.

ciennes Spiken Allobers und ichmargen feibener

Jacons, alle Größen und Beiten.

ichwarz, alle Größen.



19c für Granit emaillirte Sas fergruge-Rocher. 57c für 4-Ranel binette, mit Shelbes und Schloß.



1.65 für Beftern Masch : Maschinen, mit Tub Rad. 49c für galvanifirte eiferne Bajde tefiel, Große Rr. 8, bie Sorte, Die nicht ledt, noch roftet.



29c für 2-bentel angeftrichene bolgerne Bajdguber.

Carpets und Rugs. Pinoleum

Freitag ift Refter = Tag in allen Corten bon Carpets, Matten, Del= tuch und Linoleum-feltene Bargains in Bodenbededungen.

2,000 Teppido Mufter, Wiltons, Bilvets, Prüfieler u. i. w., mit eingefaßten Enden, in Langen von 14 und 14 Yard, ausgezeichnete Hock wie für in den da an aufwärts. Bilton Belvet Carbets, Cbbs und Ends, aufmarts

bis gu 40 Parbs - wir wollen dufrau-men mit Reftern und halben Rollen, per Pard, Mefter bon Briffeler Refter bon einer Bartie Augrain Carpet, auf: importirtem Linoleum, marte bis ju 1712 per Quard, 356

Refter bon einer gangen Refter bon japanischen Bartie filoor Delfuch, Matten, faft ju irgend per Quadrat: 19e einem Breife, 18c Bartie Floor per Quadrat-Pard,

Refter in Rugs.

Refter in Rugs, gemacht von vereinzelten Rollen und Reftern von fetz- feiner Maare — Wilton Belvets, Armiuster und eine Partie Brüffeler zu einem Drittel bes regularen Retail: Preifes: 6x9 Jug 81x101 Jug 9x12 Jug 101x121 Jug 6.75 12.50 13.50 16.50

Dies wird ein allgemeiner Refter Tag fein in Bejug auf Teppiche und Garbinen. Es ift uns uns möglich, bier Alles anguführen, 3br must felbft tommen und Gud Die Sachen anfeben

Gardinen und feine Draverien

Spezielle Freitag-Bargains um diefen 12. halbjährlichen Bertauf gu einem denfwürdigen zu machen.

2000 Baar Rottingbam Spigen: Garbinen, volle Große, in guter ichwerer Qualität Rets, Buufer, auftatt \$1.00, bas Baar

Ruffled Muslin:Gardinen, gemacht aus bester Qualifat Muslin, mit breitem Princes Aufle, stnissen gleich den besten, morgen, ans 98c Renaiffance, Arabian und Buipure Effette in feiner Qualität Rottingham Spiten-Garbinen, Rachahnungen ber feinften echten Spiten-Garbinen bie importirt werben, feine Auswahl von Muftern, anstatt \$2.75 das Baar,

Einzelne Baar Tapefith Bortieren, angehäuft bon unferen am besten verkauften biefer Saison, gutes Affortinent bon Farben, einige bis ju \$5.00 bas Baar werth, Auswahl, Freitag zu, bas Paar,

Bettzeng zur Kälfte

Marfeilles Mufter Bettbeden, bolle Groke, in ertra fcmerer Qualität, gefäumt, jum Gebrauch 98¢ fertig, anftatt \$1.50, Sommer Comfortables, mit bester Qualität Sifs tolines und einfachen Cheefe Cloth übergogen, gefüllt mit bester weißer Batte, anstatt \$1.25, regularer Preis, nur Leichtwiegende Sommer : Comfortables, überjogen mit allerbefter Sorte Siffolines, gefüllt mit befter weißer Batte, alle jum Benben, egtra 986 Grobe, anstatt \$1.50, Gebleichte Muslin Riffen: lleberguge, 42x36 und 45x36, gefaumt, fertig jum Bebrauch, anftatt 15c,

Dekorirte Porzellanwaaren zu halben Preisen

13.95 anftatt \$17 für ein maffibes



fie find el 15c merth. Chte Porgellan Theefrug: Tiles ober Stands, nett

beforirt, auftatt 15c -5c morgen Echte Porgellan Biscuit ober . Crader Jars, bibich beforirt, fanch Facons, anftatt 50c -

- große Gorte, 15c

Gin fcones Dinner . Set mit hübiden Deforationen, gold illuminateb un terglafirte befte englifche Borgellans maare, -fpegiell 19c | morgen ju 6.75

Bilder und Rahmen für die Kälfte

Bum Bertauf am Freitag haben wir Molding, um Rahmen baraus ju maden, ju 3c, 5c, 8c, 10c und 12c den Fug, ohne Ertra-Berechnung für bas Schneiben. Ihr erfpart unbedingt die Salfte. Reine Ertra-Berechnung, um die Bilber paffend gu machen.

12c für obale und fanch Facon 7x9 Rahmen, mit Deffing = Eden, ausgestattet mit ben beliebten Sujets in fcmarg und

69c für 8x10 hand-gemalte und einfache Bhoto Meballion, eingerahmt in goldzechunten Rahmen, ein außergewöhnlich 15¢ für Cabinet : Rapmen, mit wenningfür Cabinet = Rabmen, mit Deffingten Farben, Glas und Staffeleiruden. für 7x9 breifach Beneer ornamentirte 590 Rahmen, obales Mittelftud, vieredige

Plainotype Sujets, anftatt \$1,00, bem regularen

98c für die Auswahl don ungefähr 60 Odds und Ends nun Carbon Photos und Blas tinos, eingerahmt in Glemifb Cidens rahmen, Größen 11x14, 12x16 und 16x20, merth

bis \$1.75. 1.10 für importirte Frucht - Eujets, einsgerahmt in 16x20 ornamentirten Golden Rahmen, mit groben Meffing. Eden Drnamenter

Damen Sommer

Mukenseite - ausgestattet mit banularen

Mittfommer-Raumung pon Unterzeug für Damen und Rinber ju außergewöhnlich herabgefesten Breifen - Ungahlbare Bar=

Elchifde gerippte Sommer-Leibden für Damen, in ceru und weiß, drmellos ober Bing. Bermel, niedriger hals, bas Stud, Fanch Sommer-Leibchen für Damen, mit Spiten befeht und Seidertabed, V geformter ober runber Sals, Beeler Farbe, Wing Mermel, ftatt 196

Reinfeidene Leibchen für Damen, mit Spiten befett

Damen-Strumpfwaaren

für Damen — sowie schwarze mit weißen Fühen, in Trop Stitch ober einsachen Facons, gemacht mit boppelten Gerfen, Sobien und Seben, ftatt 15c ju 25c räumen wir mit benfelben auf ju

Strumpfmaaren und Unterzeug für Kinder

Echt schwarze fein gerippte Baumwollftrumpfe für Kinder, garankirt echtfarbig, feine Gauge, gemach mit doppelstem Anie, Ferse, Sohle und Zebe, Auswahl zu Beftridte Commerleibchen für Rinber, in ecru und

Beine bebrudte Lawns und irifde Dimities, außergewöhnlich feine Mufter auf weißem und farbigem Grund, anftatt 18c, ber Preis, ber überall marfiet ift norgen an

Roechlin Steres' (Baris) hochfeine bedrudte Oregandies, in Blumens, Dresbens, Strolls, Bow Anot und natürlichen Blumenmuftern, alle gebuinfofen Schaftirungen, anftatt 29c 121c

Babies-Waaren

Seltene Belegenheit, um bie Babies fein gu fleiben-Sehr berabgefeste Breife. Bollene Radden für Babes, feibebeftidt, mutterfnopfe, ober matene Banber für Ganglinge, anftatt 50c, Bique Reefers für Babies, mit großem Aragen gemacht, bejett mit Stiderei u Stiderei-Einfat berfeben, Bog Front, Lange Caffimere-Mantel für Babies, Theil und Cape feibebeftidt, anftatt \$2.00,

10c für Graves' 3ahnpulber. 63c für Baine's Cer 9c anftatt 25c für tinges, anftatt 75c.
3abn. und Ragel. Bur.
fen.

Bargain-Treitag Kleider-Offerten

Bei jedem Artitel, ber angezeigt ift, find die Breife weniger als die Balfte bon bem, mas mir fonft für biefelben berlangt haben.

Manner-Anzüge

Sangwollene Chebiot Unguge für Ranner, Mus-wahl aus 25 Ruftern, Bargain-Freitag. 3.25

Männer-Beinkleider Gangwollene Gofen für Ranner, in ben neueften Muftern, richtige Facon u. gutes Paffen, 1.25

Einzelne Rocke und Sofen

Einzelne Crafb Rode für Manner, von Ungugen, welche für \$5.00 bertauft wurden, 396

Ginzelne Bichcle Craft-hofen für Ranner, gerade bal Baffenbfte für bas gegenwärtige beibe 396 Wetter und jeben auch icon aus, nur

* Knaben-Anziige Sangwollene Beftee-Anguige für Anaben im Alber bon 3 bis 8 Jahren, Obbs und Ends, fatt 98c \$3.00 (früherer Preis), morgen gu Feine waichbare Anguge für Anaben im Alter von 3 bis 10 Jahren, die neuesten Muster Dies 206 fer Saison, stat 75c nur Rough Riber Angüge für Anaben im Alter von 3 bis 12 Jahren, mit Schulter-Straps und langen Hofen, gerabe bas Paffendfte für kleine 49c Jungen, morgen nur Obbs und Ends in Office-Roden für Rna: 10c

12. halbjährlicher Berkauf

Rogers' Silberwaaren

Bm. M. Rogers' Standard hochfeine Silbermaaren, jebes Stud garantirt, ju redugirten Preifen morgen. Bm. A. Rogers' Shell Satin 65c

28m. A. Rogers' Shell Satin Ro. 1 Deffert-Löffel ober Ga-bel, Set von sechs...... 1.20 Bm. A. Rogers' Shell Satin Ro. 1. Tifchlöffel ober Tifch: 1.30 Bin. A. Rogers' 12-bmt Shell 1.35 Bm. M. Rogers' Buder-Löffel 25c

3. 3. Mogers' No. 1 filberplattirte Tifchwaaren ju Berabgefehten Freifen. 2B. F. Rogers' Theelöffel, Set von 6, 48c. B. F. Rogers' Deffertlöffel, Set von 6, 90c.

Roffer und Telescopes

Große Corte Canbas übergogene Square Tay Roffer, mit ichmeren bartholjernen Batten am Obertheil, gefdütt mit ftablernen Rlammern unb Bumpers, meffingenes Monitor Soloh, tiefe Schachteln mit bebedter but-Schachtel und anderen Abtheilungen, 34-184. Große, 9 05. Große Corte Canbas überzogene Telefcopes, mit fdmeren Grain Beber-Riemen unb Eden genabt

und genietet, Beber-Griffe, Beug gefte 40c tert, anftatt 65c, margenge,

Freitags Bargain = Basement= Spezialitäten

Wenn alle Damen in Chicago wüßten, welche großartigen Bargains sie morgen bei uns hätten, so würden wir nicht Räumlichkeiten genug haben, das Publifum zu empfangen, aber nur eine gemiffe Ungahl werden diefe Ungeige feben. Diejenigen, welche diese Items lesen, werden vieles davon in ihrem

2c

ober 6 für 10c

50 für Obb fanch Borgellan Rahm: Töpfden, feine Detoras tionen.

5c für echte fcmarge 21c anftatt 5c für gute Bröße ber frantte Sonebcomb andstüder ober befrantte ges bleichte Bajdtider.

Retting gemacht, bops pelte Bone, fpigenbes fest, alle Großen. 16c anftatt 40e für Gingham wafch-bare Unterrode für Das men, Umbrella Stol, men, Umbreud Doppelter Flounce und frangofis ichem Band.

4¢ bie Relle für über 2¢ b. Rulle für ein 30 Rufter bon gus ben guten 6c und St Tapeten, mit 9. Tapeten.

Tapeten

Die gewöhnlich für Freitag, offeriren wir einige bewundernswerthe Bargains.

Tisch-Peinen und

236 für 3-180. Brobe Cream Tafel-Damaft, in Ecroll und fern Leaf Muftern, abfolut frei bon Starte-Dreffing. 5¢ für 16×16 gangleinene Damaft Doilies, gang weiß und weiß mit Gold Borbers. 8c für 2 Größe gangleinene boll gebleichte Das maft Servietten, bon feiner Qualität, 12 berfciebene Broches und Aupfen-Mufter.

von 18x35 bis 19x37.
71c für 13 Satin Sifber und Glas Grofb 2c Sanbtuchzeug, volle 19 goll breit, gerant. bie feinft politten Sterlingfiber Artifel nicht ju gertragen.

Blo . Leinen : Rras gen für Manner,

Strümpfe 12e anftatt 35c für feine Sommers. Rorfets für Damen, find aus brafilianischem

15e für Bercale unb

Handtücher

121c für gangleinene Damaft, icott. Oud 1 Don 18x35 bis 19x87.

ten Sold-Tapeten, mit 9und 18-30ll. daşu bolfenbem Kand, anstatt 125c
die Kolle.

5c die Rolle street die Kolle sine Partie Taspeten die Lode sine Bartie Taspeten die Lode 2 Jimmer, and took und Ka die Molle.

5c die Kolle street die Kolle die Kolle sit gen glaammenickungen, dunkelroch, grun und blau.

4c die Kolle für Store Und Wolle für sie Kolle sit gen gelengen die Kolle sie Kolle sie

Interesse finden und Beld dabei sparen.

per Stud für 4

2e ber Stild für Obb einfache weise Gentel Taffen, mitt- lere Große. 5c per Stud für feine Borzellan: Teller, bubice Defora-tionen.

De anftatt 25c für waschbare Tam OSbanters für Anaben und Rinder, in Erafb, geinen und Dud, mit berftellbarem Band. 3c für 16:40fl. febr jowere Qualität gebleichtes twilleb Sands-tuchzeug, farbiger Bor-ber — 10 Yarbs an ets-nen Lunden. 12c anftatt 25c für feine bobmifde farbige Blas-Bafen.

Ge anftat loc für befte Qualität ge- faumte ober befranfte Leinen Qud Barber ober Gefichts Sandtücher - ein Dutend für einen Runben.

an einen Kunden.

4c anstatt 7c für die gangbarsten blauen und weißen und braum und weißen Echürzen Singhams.

5c für die Rertmutterknöpfen.

3c und 5e die Jard für ganzseibene Bänder Rester, werth die Voller gefließten Outing und Sbafer Flanell, dibbs gestreift, farriert und in Plaids.

10.6 für ein Reund. 12c anftatt 39c, für Roben, in Grafb, Leis nen und Dud.

10c für ein Bfund Choco- late Creams.

10c für ein Bfund Corten und Qualitäten.

10c für ein Bfund Gorten und Qualitäten.

3c ftatt 10c für Gorten und Qualitäten.

3c ftatt 10c für johnere oder brau.

5c für 2 Badete Rut ne ledene Ultefeten. 50c anstatt \$1 für be für Stone = Set & anstatt \$1 für be für fleine Jungens, beidäbigt, werth bis ju vis 13}.

5c anftatt loc f. gros be ganglein. Dois lies mit farbigem Borbers, einsach beeib mit zorb, rosa ober blate für Manner, Londoner Beben-Leiften, mit Soh-ien bon mittlerer Schwes re, alle Größen bors cäthig.

Roben, Set mit einsachen Steinen.

1.05 anftatt \$2.00
Rid Damen-Schube, mit Rid der fanch eichenen Befting Tops, Goin Jeden-Leeiten, die Größen borräthig.

1.05 anftatt \$2.00
Roben, Set mit einsachen Seinen Beinen.

2.05 für golden Beinen Beinen Beinen. 15c für Bercase und Gingham gez bügeite Maiss sit Das ankatt 12zc für botte Qual. Lons. werth bis zu gl. 1.00, etwos gerbrüdt und beschwuht.

3chen: Leisten, begiame Steinen. Soblen, alle Goblen, alle Goblen, berätbig.

4ch Gund lagen Berben Berkeiten der Greinen.

Wir berechnen 12he ber Rolle für Sangen bon Lapeten welche bon uns gefauft werben.

Unterzeug u. Strumpfwaaren

Fanch Strumbfe für Damen, in hubiden Figuren, Bolta Dots und einsachen afrben, feine Gauge, garantiet cobfarbig, mir beppelter Ferfe, Sobie und Beben - Auswahl aus ber gangen 11c Beine Bauge echtidmarge und lobfarbige Strumpfe

weiß, tiefer Dals und armellos, per Stud

Waschstoffe zu 1

Feine geftreifte bebrudte Batiftes und Lawns, in ben neueften Sommer-Printings auf hellen, mitteren und neuen tinteb Grunden, anftatt 10c per Parb, Amportirte Dimities, Lawns und Batiftes, in all ben betannten Muficrn und Farben:Rom: 8126 binationen, anfatt 15c,

Bafchare Bercale-Rleiber für Rinder, mit grober Ruide über ber Schulter, befritte Mans foetten, anflatt 35c, 98c

Broquen, Toiletten- und Gummi-Waaren

14c für Barner's 49c für 2-Quarte Gountain Go-